

Greilinger Dorfbote



35. Jahrgang

Heft 113

Sommer / Herbst 2025





Liebe Greilinger Bürgerinnen und Bürger

Und schon wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Einige Projekte in unserer Gemeinde konnten erfolgreich zu Ende geführt werden. Die Gemeindeverbindung Sachsenkammer Straße ist fertig gestellt. Der ersten Erfahrungen sind sehr positiv: Durch die Verbreiterung können nun PKWs vorsichtig aneinander vorbei fahren, für den landwirtschaftlichen Verkehr ist der Ausbau sehr vorteilhaft und Radfahrer und Fußgänger können sich sicherer auf der Fahrbahn bewegen. Unser Gemeindesaal ist ebenfalls erfolgreich umgebaut worden und kann wieder seiner Bestimmung übergeben werden. Die Akustik des Raumes haben wir durch die Anbringung entsprechender Deckenmodule und der neuen Vorhänge wesentlich verbessert. Außerdem haben wir eine moderne Medientechnik mit elektrischer Leinwand, leistungsfähigem Beamer und einem Soundsystem für Veranstaltungen verschiedenster Art einbauen lassen. Auch unser neues Lichtsystem erhöht die Nutzungsqualität, so dass insgesamt ein attraktiver Treffpunkt in unserem Dorf für Jung und Alt entstanden ist. Wir freuen uns schon auf die ersten Veranstaltungen. Bei beiden Projekten haben wir hauptsächlich auf Handwerksbetriebe und Unternehmen aus unserer unmittelbaren Umgebung zurückgegriffen. Bei allen Beteiligten bedanke ich mich auf diesem Wege für die hervorragende und unkomplizierte Zusammenarbeit.

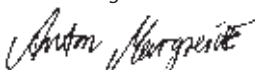


Die Konflikte auf der Welt stürzen viele Menschen in Not und Elend. Auch bei uns in Deutschland steigt das Gefühl der Unsicherheit. Es sollte doch möglich sein, dass alle Menschen in Frieden und Freiheit miteinander leben können. Als ich mir vor einiger Zeit eine Bundestagsdebatte live im Fernsehen angeschaut habe, überkam mich ein beklemmendes Gefühl. Die Art und Weise, wie Politiker aller Fraktionen miteinander umgehen, kann man nur als respektlos, arrogant und anstandslos bezeichnen. Vom eigentlichen Auftrag unserer gewählten Volksvertreter, sich ausschließlich für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger dieses Landes einzusetzen, war dabei nichts zu spüren. Stattdessen wird eine Politik zur Verteidigung der Ideologien und Parteiprogramme betrieben.

Bei uns im Gemeinderat läuft das anders: In den Sitzungen herrscht eine sehr gepflegte Rede- und Diskussionskultur. Wir respektieren uns gegenseitig und lassen einander ausreden. Jede Meinung zählt, und selbst, wenn diese Meinung nicht mehrheitsfähig ist, wird ein Mehrheitsbeschluss akzeptiert. Wir erfüllen unsere verantwortungsvolle Aufgabe mit Demut und Respekt. Ich bin sehr zuversichtlich, dass sich auch vor der Kommunalwahl am 08. März 2026 wieder Bürgerinnen und Bürger finden werden, die sich für ein Amt im Gemeinderat zur Verfügung stellen wollen.

Der Herbst ist eine gute Jahreszeit, um zur Ruhe zu kommen und wieder mehr auf sich selbst zu achten. Trotz aller Widrigkeiten wünsche ich Euch für die kommende Zeit alles Gute und Gottes Segen.

Euer Bürgermeister


Anton Margreiter

Bürgermeistersprechzeiten:

Gemeinde Greiling, Schulweg 2, 83677 Greiling, Tel.Nr. 08041/9044
Montag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr, Mittwoch von 08.30 Uhr bis 10.30 Uhr
Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
Bürgermeisterpinnwand.....	3
Aus der Arbeit des Gemeinderats.....	7
Die Gemeinde Informiert.....	35
Dorfstatistik.....	40
Bürgerversammlung	41
Aus der Dorfboten-Redaktion.....	43
In Erinnerung an... ..	44
Aus dem Gemeindearchiv	45
Baumpflanzchallenge.....	52
Maibaum-Aufstellen	57
Kirche	66
Feuerwehr	86
Kindergarten	97
Schule.....	107
Gartenbauverein	131
Tennis	137
Skiclub.....	152
Eishockey.....	155
Stockschützen	160
Greilinger Senioren.....	170
Flohmarkt und Bücherstandl	177
Was wir erfahren haben	178
Weinfest	184
Unsere kleinen Greilinger.....	190
WGV Quarzbichl.....	194
Veranstaltungskalender.....	195
Raiffeisenbank.....	197
Ansprechpartner in der Verwaltung	198
Impressum / Redaktionsschluss.....	200

Änderung der Bayerischen Bauordnung (BayBO) zum 01.10.2025

Im Rahmen der Entbürokratisierungsoffensive der Bayerischen Staatsregierung wurde eine Änderung der Bayerischen Bauordnung zum 01.10.2025 auf den Weg gebracht. Dabei geht es um folgende Punkte:

1. Stellplätze

Zum 01.10.2025 ist die in der BayBO geregelte Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen entfallen. Allerdings räumt der Gesetzgeber den Gemeinden die Möglichkeit ein, die Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen durch Erlass einer Stellplatzsatzung bzw. durch Festsetzung im Bebauungsplan zu regeln.

Die Gemeinde Greiling hat eine Stellplatzsatzung erlassen bzw. Festsetzungen in allen Bebauungsplänen zu den Stellplätzen getroffen. Somit besteht, wie bisher, die Pflicht zur Herstellung von Stellplätzen. Die Zahl der Stellplätze entnehmen Sie bitte der Satzung bzw. dem jeweiligen Bebauungsplan.

2. Verfahrensfreie Bauvorhaben

Der Katalog der in Art. 57 BayBO aufgeführten verfahrensfreien Bauvorhaben wurde zum Teil geändert bzw. ergänzt. Zum Beispiel sind Terrassenüberdachungen jetzt mit einer Fläche bis zu 30m² ohne Tiefenbegrenzung zulässig (bisher max. 3m).

ABER:

Die Festsetzungen in Bebauungsplänen und in der Ortsgestaltungssatzung gelten weiterhin!

Trifft also die Ortsgestaltungssatzung eine Festsetzung zur Tiefe der Terrassenüberdachung, ist diese maßgeblich. Deshalb appelliere ich an alle Bauherren und Planer, vor Baubeginn eines verfahrensfreien Vorhabens die entsprechenden örtlichen Bauvorschriften zu lesen, um späteren Ärger zu vermeiden.

Gestaltung der Fensternischen im neuen Gemeindesaal

Nach dem Bau der Kinderkrippe 2013 sind die drei Fenster an der Nordseite zugemauert worden. Die Nischen bestehen aber weiterhin und sollen im neuen Gemeindesaal eine besondere Funktion erhalten: Die Idee des Gemeinderates ist es, hier drei ‚Fenster in die Vergangenheit von Greiling‘ zu gestalten. Hierzu habe ich eine Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger: Wenn Sie zuhause ältere Fotos von Greiling aus verschiedensten Blickwinkeln und von besonders prägnanten Orten haben, stellen Sie uns diese bitte zur Verfügung. Am besten wären Fotos in Hochformat mit bestmöglicher Auflösung. Wir würden uns drei der schönsten Fotos aussuchen, digital bearbeiten, vergrößern und in die Fensternischen einsetzen. Selbstverständlich bekommen Sie Ihre Fotos danach wieder unbeschadet zurück. Wir freuen uns auf schöne Fotos bedanken uns jetzt schon für Ihr Engagement!

25-jähriges Dienstjubiläum von Martina Schmid und Irene Hagel

Wie die Zeit vergeht. Martina Schmid arbeitet seit 25 Jahren in unserer Kinderbetreuungsstätte, der KiTa Zauberapfel. In dieser Zeit hat sich in der Kinderbetreuung sehr viel getan: der Gesetzgeber hat den Anspruch auf Kinderbetreuung ausgeweitet und unser Betreuungsangebot hat sich wesentlich erweitert. Aus einem Kindergarten mit knapp 40 Betreuungsplätzen ist mittlerweile eine KiTa mit zusätzlich zwei Krippengruppen und einem Waldkindergarten mit insgesamt knapp 100 Betreuungsplätzen geworden. Martina leitet unsere KiTa mit großem Engagement und hervorragender Sachkenntnis. Im Rahmen unserer alljährlichen Feier zum Abschluss des KiTa-Jahres am 04. August haben sich 2. Bürgermeister Christoph Kitterle und ich bei Martina Schmid im Namen der Gemeinde herzlich für die gute Zusammenarbeit bedankt. Zu diesem besonderen Jubiläum haben wir ihr mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde gratuliert.

Ebenfalls zum Silbernen Dienstjubiläum durften wir Irene Hagel gratulieren. Sie ist seit 25 Jahren Mitglied in unserem Reinigungsteam und bringt unsere KiTa jeden Tag auf Hochglanz. Vielen Dank für die langjährige Treue zur Gemeinde Greiling.



*Bgm. Margreiter
mit Martina Schmid*



*Bgm. Margreiter
gratuliert Irene Hagel*

(Fotos: Claudia Petzl)

Hundekot im Eingangsbereich der Kinderkrippe

Beinahe täglich finden wir im Eingangsbereich zur Kinderkrippe im alten Rat- und Feuerwehrhaus eine Tretmine in Form von Hundekot vor. Das muss doch wirklich nicht sein!!! Liebe Hundehalter: Es müsste doch möglich sein, ihren vierbeinigen Freund so weit unter Kontrolle zu haben, damit er nicht sein Geschäft direkt vor unserer Kinderkrippe verrichten muss. Unserem Team ist es nicht zuzumuten, diese Hinterlassenschaften immer wieder beseitigen zu müssen. Auch unsere Kinder bedanken sich schon jetzt für einen sauberen Eingang zur Krippe. Es dürfte sich auch schon herumgesprochen haben, dass sich auf der Rückseite des Gebäudes ein Tütenspender für Hundekot befindet.

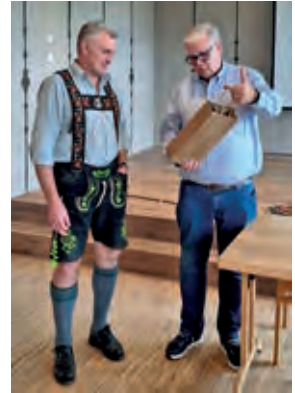
Pflegedienst in Greiling

Der demographische Wandel stellt die Kommunen vor immer größere Aufgaben. Es wird immer schwieriger, kompetente Pflegedienste für Menschen in den ländlichen Gebieten zu finden. Vor kurzem erhielt ich eine Anfrage von einem motivierten zweiköpfigen Pflegeteam aus der näheren Umgebung. Dieses Team sucht Räumlichkeiten mit ca. 50m², von wo aus der Pflegedienst für Greiling und benachbarte Gemeinden koordiniert werden kann. Sollten Sie über derartige Räumlichkeiten verfügen und sich vorstellen können, diese an das engagierte Pflegeteam zu vermieten, können Sie sich gerne an mich wenden.

Der Gemeinderat von Großwallstadt zu Besuch in Greiling

Am Samstag, 11. Oktober, durften wir eine Delegation des Gemeinderates Großwallstadt in unserem fast fertigen neuen Gemeindesaal begrüßen. Der Kontakt zu Bürgermeister Roland Eppig kam zustande, als er über die Presse von der erfolgreichen Klage der Gemeinde Greiling gegen die Zwangszuweisungen durch den Freistaat Bayern erfahren hatte. In einer kurzen Präsentation stellten Bürgermeister Toni Margreiter und sein Stellvertreter Christoph Kitterle die Gemeinde Greiling vor. Dabei kamen vor allem folgende Punkte zur Sprache:

- Die Geschichte von Greiling
- Das Vereinsleben in unserem Dorf
- Gewerbe und Landwirtschaft
- Die Verwaltungsgemeinschaft Reichersbeuern
- Die gemeinsame Flüchtlingsunterkunft ‚Am Kranzer‘
- Investitionen in der Vergangenheit und für die Zukunft



*Ein Präsent für den
Bürgermeister*

Im Anschluss an die Vorstellung konnten sich alle bei einem Weißwurstfrühstück stärken. Dabei entstand eine rege Diskussion über die Situation in beiden Gemeinden. Dieser über-regionale Austausch zwischen zwei Gemeinden mit völlig verschiedenen Voraussetzungen war sehr interessant. Besonders bedanken möchte ich mich bei Michaela Hering für die Erstellung der Präsentation und bei Magdalena Margreiter für die Vorbereitung des Weißwurstfrühstücks.



(Fotos: Michaela Hering)

Tag der offenen Tür im neuen Gemeindesaal

Die Freude über unseren neuen Gemeindesaal möchten wir gerne mit unseren Bürgerinnen und Bürgern teilen. Deshalb veranstaltet die Gemeinde Greiling am **Samstag, 15. November von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr** einen Tag der offenen Tür und laden Sie hierzu herzlich ein. Gleichzeitig öffnet unser Gemeindearchivar Hans Huber unser Archiv und steht für Fragen zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hier nur ein kleiner Eindruck von der Renovierung:



*Hier ist die Runderneuerung
noch in vollem Gang*



*Gute Pläne
dürfen natürlich
nicht fehlen!*



*Das Mobiliar wurde zwischen-
zeitlich in der Küche gestapelt.
(Fotos: Claudia Petzl)*

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

Sitzung des Gemeinderates Greiling

am 02.2025

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung

Bgm. Margreiter begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, Frau Strobl und Herrn Huber als Referenten zu den TOPs 4 und 5, die zahlreichen Zuhörer, Schriftführerin Frau Hering, sowie Frau Kratzer als Vertreterin der Presse. Entschuldigt ist GRin Steinberger.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.01.2025

Zur öffentlichen Niederschrift gibt es keine Einwände.

3. Neubau Traktorgarage u. Carport, Nutzungsänderung Tenne; Fl.Nr. 997, Greiling

Das Bauvorhaben befindet sich nicht im Bereich eines Bebauungsplanes. Im Flächennutzungsplan ist das Gebiet als „Grünfläche“ dargestellt. Es besteht Baurecht nach § 34 BauGB.

Der Bauherr wurde vom Landratsamt im Zuge einer Baukontrolle zur Einreichung eines Bauantrages für die Umbauten in der Tenne sowie der Traktorgarage und den Carport aufgefordert. Deshalb hat ein Termin mit dem Bauausschuss vor Ort stattgefunden um zu besprechen, welche der vom LRA beanstandeten Abweichungen von der Ortsgestaltungssatzung die Gemeinde ggfs. erteilen würde.

Auf Grundlage dieses Termins wurde ein Eingabepan erstellt, der nun zur Genehmigung vorgelegt wird. Die geplanten Baumaßnahmen halten die Vorgaben der Ortsgestaltungssatzung sowie der Abstandsflächensatzung ein.

Der Bauausschuss hat die Zustimmung einstimmig empfohlen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Neubau einer Traktorgarage und eines Carports sowie der Nutzungsänderung der Tenne zu und erteilt der vorliegenden Planung das Einvernehmen.

Wasser und Kanal sind nach Satzung zu berechnen.

Die Planung ist zur Genehmigung an das Landratsamt Bad Tölz – Wolfratshausen weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

4. Archivbericht 2024

Bürgermeister Margreiter begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Archivar der Gemeinde Greiling, Herrn Johann Huber, und bittet ihn um seine Ausführungen.

Herr Huber erläutert den der Vorlage beigefügten Bericht über seine Tätigkeit im Jahr 2024, gibt historische Dokumente in Umlauf und ergänzt seine Ausführungen mit anschaulichem Bildmaterial.

Der Vorsitzende dankt dem Archivar für seinen unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde Greiling. Durch sein Engagement wird die Geschichte des Dorfes bewahrt und zugleich lebendig gehalten.

5. Präsentation der Bachelorarbeit von Frau Sophie Strobl zum Thema Ensembleschutz in Greiling

Der Vorsitzende begrüßt Frau Sophie Strobl, die zum Thema Ensembleschutz in Greiling ihre Bachelorarbeit geschrieben hat. Er bringt seine Freude zum Ausdruck, dass Frau Strobl ihre Arbeit heute dem Gremium vorstellt und übergibt ihr das Wort. Frau Strobl erläutert anhand einer Präsentation Auszüge aus ihrer Thesis mit dem Titel: „Entwurf für ein sich im Ensemble befindliches Gebäude unter Berücksichtigung und Analyse des Bestandes“.

Dabei geht sie insbesondere auf den Anlass und ihre Motivation für dieses Thema ein. Anschließend erläutert sie den Begriff Ensemble und zeigt mit historischen Bildern die Entwicklung des Greilinger Dorfkerns. Abschließend gibt sie Einblicke in den Zustand des beurteilten Gebäudes und erklärt ihre Ideen für eine mögliche neue Nutzung sowie die damit verbundene bauliche Umsetzung.

Bgm. Margreiter bedankt sich bei Frau Strobl für den anschaulichen und informativen Vortrag und wünscht ihr für ihren weiteren beruflichen Werdegang alles Gute.

6. Zuschuss für Unterhalt der Wege Nr. 23 und 18 (Attenloh und Lohwiesen)

Aktualisierung des Beschlusses vom 11.07.2017

In der Sitzung am 20.06.2017 hat der Gemeinderat sein Einvernehmen für die Abstufung der Gemeindeverbindungsstraße (GVS) Gaißach-Greiling betreffend Gaißacher Flur zu einem Feld- und Waldweg erteilt. Das verbleibende Teilstück auf Greilinger Flur bleibt weiterhin als GVS gewidmet, da sie die Ortsteile Reut, Attenloh und Lohwiesen anbindet. Der Gemeindeteil Reut liegt direkt an der GVS, die Anwohner der Ortsteile Attenloh und Lohwiesen müssen die Feldwege, die von der GVS zu ihren Anwesen abzweigen selbst unterhalten. In der damaligen Sitzung wurde deshalb angeregt, einen finanziellen Ausgleich für die betroffenen Anwohner zu schaffen.

Für den Unterhalt der beiden Wege stellt die Jagdgenossenschaft das Material sowie einen Gräder zur Verfügung. Für die selbst einzubringenden Maschinen der Anwohner hat der Gemeinderat Greiling in seiner Sitzung am 11.07.2017 eine Entschädigung nach Kostenverzeichnis des Maschinenrings bewilligt (bei einem Einsatz von maximal 5 Stunden jährlich ergibt dies einen Betrag in Höhe von je 225,- € pro Jahr).

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

Seit letztem Jahr hat sich durch den Neubau des Laufstalls von Familie Pirchmoser die Anzahl der Anlieger geändert. Damit keine Benachteiligung entsteht, wird vorgeschlagen, den Zuschuss für den Weg Nr. 18 (Lohwiesen) auf beide Anlieger (Forster/ Pirchmoser) aufzuteilen und jeweils 112,50 €/ jhrl. zu überweisen.

GR Bichlmair stellt klar, dass die Materiallieferung durch die Jagdgenossenschaft stets unter Vorbehalt des jährlich neu zu fassenden Beschlusses steht.

Die Gemeinderäte Pirchmoser und Kastenmüller haben aufgrund persönlicher Beteiligung weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teilgenommen.

Beschluss:

Der Zuschuss für den Weg Nr. 18 (Lohwiesen) wird geteilt und an beide Anlieger überwiesen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

7. Kommandantenwahl der Freiwilligen Feuerwehr Greiling – Bestätigung durch die Gemeinde

Am 23.11.2024 haben die feuerwehrdienstleistenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Greiling Herrn Engelbert Kinshofer jun. zum Feuerwehrkommandanten und Herrn Lorenzo Macaluso zum Stellvertreter des Kommandanten nach Art. 8 Abs. 2 und 5 BayFWG (Bayerisches Feuerwehrgesetz) sowie § 6 AVBayFwG (Verordnung zur Ausführung des BayFWG) gewählt. Beide erfüllen die notwendigen Voraussetzungen und werden die ggf. erforderlichen Lehrgänge innerhalb eines Jahres absolvieren.

Gemäß Art. 8 Abs. 4 und 5 BayFWG bedarf der Gewählte der Bestätigung durch die Gemeinde im Benehmen mit dem Kreisbrandrat. Vom Kreisbrandrat liegt die schriftliche Rückmeldung bereits vor, dass keine Einwände gegen die Bestätigung durch die Gemeinde bestehen und die Gewählten die Voraussetzungen als Führungskraft haben.

Beschluss:

Nach Art. 8 Abs. 4 und 5 BayFWG werden Herr Engelbert Kinshofer jun. als gewählter Feuerwehrkommandant und Herr Lorenzo Macaluso als Stellvertreter des Kommandanten in ihrem Amt bestätigt. Gegebenenfalls fehlende Lehrgänge sind innerhalb eines Jahres im Rahmen der zugewiesenen Lehrgangsplätze nachzuholen.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

8. Schulbushaltestelle „Am Weiherbach“

Anfrage zum Schulbusbetrieb zu weiterführenden Schulen

Mit Schreiben vom 17.01.2025 bat eine im Reintal/ Reichersbeuern wohnhafte

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

Bürgerin um Auskunft, ob die Schulbushaltestelle „Am Weiherbach“ auch von Schulbussen, die zu weiterführenden Schulen fahren, angefahren werden könnte. Da es zwischen Tierarzt Bönsch und Bachkapellenhof keinen Gehweg gibt, ist es aus ihrer Sicht gefährlich, die Kinder dort entlang laufen zu lassen, insbesondere im Winter, wenn es noch dunkel ist.

Die Verwaltung kann dazu nachfolgende Informationen geben:

Die Ötzstraße wurde im genannten Bereich aufgrund des fehlenden Gehweges auf eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h beschränkt. Der fließende Verkehr wird in diesem Abschnitt durch den „Zweckverband kommunale Dienste Oberland („Blitzer“)" überwacht. Zudem mahnt eine mobile Geschwindigkeitsanzeige zur Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit.

Die weiterführenden Schulen werden mit unterschiedlichen Buslinien bedient. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Gaißbach werden von der Fa. Schöffmann gefahren. Alle anderen weiterführenden Schulen werden über den Regelverkehr des MVV abgedeckt.

Die Fa. Schöffmann könnte die Bushaltestelle anfahren, was jedoch zur Folge hätte, dass die Haltestellen in Babenberg/Stubenbach und Sachsenkam früher angefahren werden müssten. Aktuell beträgt die Abfahrtszeit für Kinder aus Babenberg 6.45 Uhr. Der MVV kann aufgrund der Taktung die Bushaltestelle „Am Weiherbach“ nicht mit in den Regelverkehr aufnehmen.

Im Hinblick auf die Gleichbehandlung aller Kinder, die aus dem Gewerbegebiet Reintal/ Weiherbach weiterführende Schulen besuchen, sollten hier keine Unterschiede geschaffen werden. Zudem würden die Kinder aus dem Bereich Babenberg/ Stubenbach mit einer noch früheren Abfahrtszeit benachteiligt.

Die Fa. Schöffmann hat angeboten, die Schulbushaltestelle an der Tölzer Straße 72, Reichersbeuern (Probst), auch mit dem Schulbus, der zur Mittelschule fährt, anzufahren. Dorthin wäre der Weg aus dem Gewerbegebiet kürzer. Aufgrund des fehlenden Gehweges an der TÖL 12 und der nicht vorhandenen Geschwindigkeitsbeschränkung ist dies aus Sicht der Verwaltung keine Option.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die aktuelle Situation so beizubehalten.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

9. Verschiedenes / Bekanntgaben

Bekanntgaben Bürgermeister:

Stellungnahme der KiTa-Zauberapfel bzgl. Aufstockung des Personals

Das gesamte Team der KiTa hat in einer Stellungnahme um Aufstockung des Personals gebeten, um einen geregelten, pädagogisch hochwertigen und wertschätzenden

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

Tagesablauf für die Kinder und das Personal gewährleisten zu können. U. a. wird dies mit zusätzlichen Aufgaben wie Sprachstandserhebungen und fehlendem Personal bei der Vor- und Nachbereitung des Mittagessens an zwei Tagen begründet. Ferner können Fehlzeiten von Betreuungskräften aufgrund von Fortbildung, Krankheit, Urlaub oder Gleitzeit nur durch Überstunden des vorhandenen Personals oder Abzug von Mitarbeitenden aus anderen Gruppen abgedeckt werden.

Die Nachfrage an Waldplätzen ist dieses Jahr sehr hoch. Gem. der Betriebserlaubnis dürfen bei zwei Betreuungskräften max. 17 Kinder aufgenommen werden. Bei 18 bis 23 Kindern müssen drei Mitarbeitende anwesend sein. Mit dem aktuellen Personalschlüssel konnten nicht alle Anmeldungen für einen Waldplatz berücksichtigt werden.

Die Verfügungszeit, in der das Personal Angebote, Projekte und Elterngespräche vorbereitet und die Teil der regulären Arbeitszeit und ein Qualitätsmerkmal in KiTas ist, findet aktuell selten bis gar nicht statt.

Eine Elternumfrage hat ergeben, dass eine Verlängerung der Öffnungszeiten bis 16 Uhr gewünscht ist. Dies ist mit der jetzigen Personalsituation nicht leistbar.

Unter Berücksichtigung der genannten Punkte bittet das Team der KiTa Zauberapfel den vorliegenden Antrag zu unterstützen.

Der Vorsitzende bestätigt, dass die Problematik mit der fehlenden Mittagskraft bekannt ist. Hier ist die Verwaltung bereits um eine Lösung bemüht. Über den Personalschlüssel wird der Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen diskutieren, wenn dazu der Stellenplan vorliegt. Diesen werden der Erste Bürgermeister, die Kita-Leitung und der Geschäftsleiter der VG entsprechend vorbereiten.

Tag der offenen Tür der KiTa Zauberapfel

Am 15.02.25 findet der Tag der offenen Tür des Kindergartens und der -krippe statt. Herzliche Einladung.

Eisplatz

Bgm. Margreiter dankt allen freiwilligen Helfern, die viele ehrenamtliche Stunden aufgewendet haben, um den Greilinger Eisplatz zu präparieren. Die Eisfläche wurde sehr gut angenommen und ist eine absolute Bereicherung für das Dorfleben.

Auf Nachfrage bestätigt der Vorsitzende, dass nun eine Zeitschaltuhr eingebaut wurde. Um 22 Uhr schaltet das Licht automatisch ab.

Faschingszug am 02.03.25

Der Erste Bürgermeister bittet die Anwohner entlang der Hauptstraße ihre Häuser für den Faschingszug am 02.03.25 zu dekorieren.

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

Kinderfasching am 15.02.25

Herzliche Einladung zum Kinderfasching im Gemeindesaal Greiling.

Unterbrechung der Sitzung von 21.06 Uhr bis 21.11 Uhr, danach nichtöffentlicher Teil.

Sitzung des Gemeinderates Greiling am

04.2025

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung

Bgm. Margreiter begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer. Ferner begrüßt er die Schriftführerin Frau Hering sowie Frau Kratzer als Vertreterin der Presse und gratuliert beiden nachträglich zu ihren runden Geburtstagen.

Der Vorsitzende verweist auf zwei Anträge der Luftsportvereinigung Greiling e.V., die fristgerecht zur Behandlung für diese Sitzung gestellt, jedoch versehentlich nicht auf die Tagesordnung gesetzt wurden. Da das Gremium vollzählig anwesend ist, schlägt der Vorsitzende vor, die Tagesordnung zu erweitern:

Beschluss:

Die Tagesordnung wird erweitert. Die Anträge der LSV werden im öffentlichen Teil der Sitzung als TOP 8 behandelt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11.02.2025

Zur öffentlichen Niederschrift gibt es keine Einwände.

3. Nutzungsänderung einer bestehenden Mietwohnung im EG und 1. OG zu einer Ferienwohnung, Fl.Nr. 89, Greiling

Das Bauvorhaben befindet sich nicht im Bereich eines Bebauungsplanes. Im Flächennutzungsplan ist das Gebiet als „MD“ („Mischgebiet Dorf“) dargestellt. Es besteht Baurecht nach § 34 BauGB.

Die bestehenden Wohnungen im EG und 1. OG des Gebäudes sollen künftig als Ferienwohnungen genutzt werden. Deshalb wird eine Nutzungsänderung beantragt. Die erforderlichen Stellplätze werden nachgewiesen. An der äußeren Gestalt des Gebäudes ändert sich nichts.

Der Bauausschuss hat dem Vorhaben einstimmig zugestimmt.

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Nutzungsänderung der bestehenden Mietwohnungen im EG und 1. OG zu Ferienwohnungen zu und erteilt der vorliegenden Planung das Einvernehmen.

Die Planung ist zur Genehmigung an das Landratsamt Bad Tölz – Wolfratshausen weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

- 4. Antrag auf Kiesgewinnung, Wiederverfüllung und Rekultivierung; Fl.Nr. 1360, Greiling**
Das Bauvorhaben befindet sich nicht im Bereich eines Bebauungsplanes. Im Flächennutzungsplan ist das Gebiet als „Fläche für die Landwirtschaft“ dargestellt. Es besteht Baurecht nach § 35 BauGB.

Auf Fl.Nr. 1360 soll im Trockenabbau in zwei Abbauabschnitten auf einer Fläche von ca. 10.160 m² ein Kiesvolumen von insgesamt ca. 151.008 m³ abgebaut werden. Jährlich entspricht dies etwa 75.504 m³. Die Gesamtabbaudauer mit Wiederverfüllung und Rekultivierung beträgt 12 Jahre ab Genehmigung (Zeitplan siehe Erläuterungsbericht).

Der abzutragende Oberboden wird in 2 m hohen Mieten entlang des Grubenrandes zwischengelagert. Die Wiederverfüllung erfolgt mit örtlich anfallendem Abraum und unverwertbarem Lagerstättenanteil sowie unbedenklichem Bodenaushub mit geringen mineralischen Fremdanteilen bis zu einem Z 0-Wert.

Die Zufahrt zur Kiesgrube erfolgt über „Reut“ und den Weg nach Attenloh. Der Weg Richtung Attenloh ist ein nicht ausgebauter Weg, der als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmet ist. Es besteht eine Widmungsbeschränkung „nur für land- und forstwirtschaftlichen Betrieb“. Baulastträger sind die Eigentümer der Fl.Nrn. 644, 646-653/1, 654, 656, 657, 657/2, 1360, 1378/2 und diejenigen, deren Grundstücke über diesen Weg bewirtschaftet werden. Eine Erschließung der Kiesgrube über diesen Weg ist somit nicht möglich. Es müsste ggf. die Widmungsbeschränkung aufgehoben bzw. angepasst und eine vertragliche Regelung für die Baulast gefunden werden.

Der Vorsitzende verweist auf das Ergebnis aus dem Bauausschuss. Das vorberatende Gremium hat das Bauvorhaben einstimmig abgelehnt, da die Nachteile weitaus umfangreicher sind, als die Vorteile. Einzig positiver Effekt sind mögliche Einnahmen durch anteilige Gewerbesteuer, die aber aktuell nicht beziffert werden können. Dagegen stehen u. a. die Abnutzung der Gemeindeverbindungsstraße, die Belastung des Naherholungsgebietes, die nicht gesicherte Erschließung sowie zusätzliche Probleme bei der Erschließung während des Baus der Nordspange.

Bgm. Margreiter bittet um ein Meinungsbild.

Die Mitglieder des Gemeinderates bestätigen die vom Ersten Bürgermeister

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

vorgetragenen Vor- bzw. Nachteile und sind sich einig, dass die Nachteile bei weitem überwiegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Kiesgewinnung, Wiederverfüllung und Rekultivierung nicht zu und versagt der vorliegenden Planung das Einvernehmen.

5. Wirtschaftsplan 2025

Die Verwaltungsräte der Gemeindewerke Reichersbeuern – Greiling gKU haben dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeinderäte der Gemeinden Reichersbeuern und Greiling zugestimmt.

Der in der Anlage zur Vorlage beigefügte Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 wird hiermit festgesetzt.

Er schließt ab:

1. Im Ergebnishaushalt (=Erfolgsplan)

mit dem Gesamtbetrag der Erträge von	€ 1.899.380
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	€ 2.066.985
mit dem Finanzergebnis (Zinsaufwendungen) von	<u>€ 50.500</u>
und dem Saldo (Jahresergebnis) von	€ - 218.105

2. Im Finanzhaushalt

a) aus laufender Verwaltungstätigkeit

mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	€ 1.487.260
mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	<u>€ 1.624.274</u>
und einem Saldo von	€ - 137.014

b) aus Investitionstätigkeit (=Vermögensplan)

mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	€ 486.000
mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	<u>€ 1.967.500</u>
und einem Saldo von	€ -1.481.500

c) aus Finanzierungstätigkeit

mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	€ 1.565.261
mit dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	<u>€ 266.317</u>
und einem Saldo von	€ 1.298.944

d) und somit mit dem Saldo des Finanzhaushalts (Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag) von

€ - 319.570

Aus dem Vorjahr besteht noch ein Bankbestand von € 545.209

Somit voraussichtlicher Endbestand an Liquiditätsreserven von € 225.639.

In den Wirtschaftsplan wurden bereits die Kosten für den Bau des neuen Bauhofs der Gemeindewerke eingeplant.

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt den Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 in dem vorliegenden Entwurf fest und stimmt diesem zu.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

6. Antrag auf Zuwendung

6.1. für das Jahr 2025 – Antragsteller: VHS Bad Tölz e. V.

Von der Volkshochschule Bad Tölz e.V. liegt ein Zuwendungsantrag in Höhe von 350,- € vor. In den Jahren 2016 bis 2020 wurden jeweils 250,- € gewährt, 2021, 2022 und 2024 je ein Betrag in Höhe von 300,- €. 2023 wurde kein Zuschuss beantragt. Bgm. Margreiter schlägt vor, auch für das Jahr 2025 einen Zuschuss in Höhe von 300,- € zu bewilligen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Volkshochschule Bad Tölz e.V. eine Zuwendung in Höhe von 300,- € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

6.2. für das Jahr 2025 – Antragsteller: KBW Bad Tölz-Wolfratshausen e. V.

Es liegt ein Spendenantrag des Kreisbildungswerks Bad Tölz-Wolfratshausen vor. Der Verein hat in den vergangenen Jahren bereits je 100,- € erhalten. Bgm. Margreiter schlägt vor, für das Jahr 2025 erneut einen Zuschuss von 100,- € zu gewähren.

Beschluss:

Dem Kreisbildungswerk wird ein Zuschuss in Höhe von 100,- € bewilligt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

6.3. für die Anschaffung von elektronischen Schießständen – Antragsteller: GSK Reichersbeuern e. V.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Danner und Frau Hechenthaler von der GSK Reichersbeuern, die für Fragen gerne zur Verfügung stehen.

Die GSK Reichersbeuern e. V. plant eine Modernisierung der Schießstände.

Dazu konnte der Verein bereits Spenden von Mitgliedern einnehmen, zudem haben die Raiffeisenbank und die Sparkasse eine Spende zugesagt. Ferner liegt inzwischen

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

ein positiver Förderbescheid vom Land über eine Zuwendung von 40% der zuwendungsfähigen Kosten vor.

Da dadurch eine Teilfinanzierung gesichert ist, hat der Verein bereits die elektronischen Stände bestellt, um den Angebotspreis in der Bindungsfrist zu sichern. Nach dem Kinischiaßn soll ab Juni 2025 mit dem Umbau begonnen werden. Der Verein wird sich mit Eigenleistung einbringen, um den finanziellen Aufwand so gering wie möglich zu halten.

Die GSK wäre sehr dankbar, wenn sich die Gemeinde Greiling finanziell mit einem Zuschuss beteiligen würde.

In Absprache mit dem Bürgermeister der Gemeinde Reichersbeuern schlägt Bgm. Margreiter einen Zuschuss von beiden Gemeinden in Höhe von insgesamt 10.000 € vor, aufgeteilt im Verhältnis 40/60. Die Gemeinde Reichersbeuern würde demnach 6.000 € übernehmen, die Gemeinde Greiling 4.000 €. Der Bewilligungsbeschluss soll vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates Reichersbeuern erfolgen.

Der Vorsitzende erinnert in diesem Zusammenhang an die Beteiligung der beiden Gemeinden bei der Beschaffung von Vereinsbussen für den Reichersbeurer Sport Club in gleicher Höhe. Auch die Sportschützen der GSK leisten wertvolle Jugendarbeit und sollten von den Gemeinden unterstützt werden.

GR Pirschmoser bestätigt als aktives Mitglied der Sportschützen, dass die GSK Reichersbeuern einer der letzten Vereine ist, der noch nicht auf digitale Schießstände umgestellt hat. Zudem wird es mittlerweile schwer, analoge Papierzielscheiben zu bekommen, da diese nicht mehr hergestellt werden. Aktuell hat der Verein eine hervorragende Jugend, die mit modern ausgestatteten Ständen auch gehalten werden kann.

GR Bauer bittet um Erläuterung der Kosten. Es wurden 100.000 € angesetzt, die Kosten für die Stände belaufen sich laut Angebot aber „nur“ auf ca. 75.000 €. Herr Danner erklärt dazu, dass noch 15.000 € für den Elektriker einzuplanen sind, der Restbetrag ist kalkulierte Eigenleistung.

GRin Petzl möchte wissen, welche Lebensdauer die neuen Stände haben. Herr Danner bestätigt, dass 15 – 20 Jahre für die Hardware realistisch sind. Die Software benötigt mit Sicherheit bisweilen ein Update.

Auf Nachfrage von GRin Petzl, ob die neuen Stände nach Inbetriebnahme besichtigt werden können, lädt Frau Hechenthaler den Gemeinderat zum 24 Std.-Schießen am 09./10.08.2025 ein.

Beschluss:

Die Gemeinde Greiling unterstützt die Anschaffung der elektronischen Schießstände für die GSK Reichersbeuern e. V. mit einem Betrag in Höhe von 4.000 €, vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates Reichersbeuern.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

7. Rechtsstellung der ersten Bürgermeisterinnen und Bürgermeister ab 2026

Im Hinblick auf die Kommunalwahl im März 2026 möchte der Vorsitzende auf die zum 01.01.2024 geänderten Rechtsvorschriften im Kommunalrecht hinweisen.

Zum Beispiel wurden die Einwohnergrenzen für die regelmäßige Hauptamtlichkeit des ersten Bürgermeisters bei kreisangehörigen Gemeinden mit mehr als 2.500 Einwohner (bisher 5.000 Einwohner) angepasst (Art. 34 GO).

Für kreisangehörige Gemeinden mit einer Einwohnerzahl bis zu 2.500, wie die Gemeinde Greiling, sind die Bürgermeister nach Abs. 2 Satz 3 des Art. 34 GO grundsätzlich ehrenamtlich tätig, wenn nicht der Gemeinderat spätestens am 90. Tag vor der Bürgermeisterwahl durch Satzung bestimmt, dass sie berufsmäßig tätig sein sollen.

In der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechtes der Gemeinde Greiling vom 15.09.2020 ist in § 4 bisher festgelegt, dass der erste Bürgermeister Ehrenbeamter ist.

Die neuen Regelungen im Kommunalrecht sollen zum Anlass genommen werden, den Gemeinderat darüber zu informieren und frühzeitig über den Status des bisher ehrenamtlichen Bürgermeisters ab 2026 zu sprechen.

Aus Sicht von Bgm. Margreiter ist es aufgrund der Zugehörigkeit zur Verwaltungsgemeinschaft Reichersbeuern ausreichend, das Amt des Bürgermeisters als Ehrenbeamter auszuführen. Sollte es jedoch Ambitionen weiterer Kandidatinnen oder Kandidaten für das Bürgermeisteramt geben, sofern dies hauptamtlich möglich wäre, könnte dies mit Beschluss des Gemeinderats umgesetzt werden.

Ein Beschluss ist aktuell nicht vorgesehen, da es aus Sicht des Vorsitzenden keine Änderung des Status quo bedarf. Mögliche Mitbewerberinnen und Mitbewerber wären aber somit entsprechend informiert.

8. Flugbetrieb am Flugplatz Greiling; Antrag auf Verbrennerstarts im Rahmen der Deutschen Drachenflug-Meisterschaft sowie Antrag auf gemeindliche Unterstützung bei einer Anpassung der luftrechtlichen Genehmigung

Der Vorsitzende verliest die Anträge der LSV Greiling. Die Deutsche Drachenflug-Meisterschaft wird vom 28.-31.05.2025 am Flugplatz Greiling mit Start am Brauneck stattfinden. Er erinnert an ähnliche Anträge aus der Vergangenheit. Hier wurde bereits immer wieder die Erlaubnis für Starts mit Verbrennungsmotoren erteilt, sofern dies im Rahmen einer Veranstaltung war.

Die Mitglieder des Gemeinderates sehen dies ebenso, möchten aber zumindest eine zeitliche Beschränkung. GR Bauer schlägt vor, die Genehmigung nur für die Zeit von 09-18 Uhr zu bewilligen. Ferner soll am Sonntag nicht mit Verbrennern geflogen werden.

Das Gremium schließt sich dem Vorschlag an und fasst dazu Beschluss A.

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

Im Anschluss daran erläutert Bgm. Margreiter den zweiten Antrag der LSV. Aus seiner Sicht kann die Gemeinde das Anliegen unterstützen. Maßgeblich ist, dass die Entscheidungshoheit über den Einsatz von Verbrennermotoren bei der Gemeinde Greiling verbleibt.

Die Gemeinderatsmitglieder stimmen dem zu und fassen hierfür Beschluss B.

Beschluss A:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Luftsportvereinigung e. V. auf Erlaubnis von Verbrennerstarts während der Deutschen Meisterschaft der Hängegleiter vom 28.-31.05.2025 zu. Die Startzeiten werden auf die Zeit von 09-18 Uhr begrenzt, am Sonntag darf nicht mit Verbrennern gestartet werden.

Beschluss B:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag der Luftsportvereinigung e. V. auf gemeindliche Unterstützung bei der luftrechtlichen Genehmigung zu. In der Flugplatzgenehmigung kann bei Ziffer V, Nr. 1, Abs. c der Zusatz „mit Elektroantrieb“ gestrichen werden. Die Entscheidung, ob und wann ein Fluggerät mit Verbrennermotor in Ausnahmefällen starten darf, liegt ausschließlich bei der Gemeinde Greiling.

Abstimmungsergebnis Beschluss A: 13 : 0

Abstimmungsergebnis Beschluss B: 13 : 0

9. Verschiedenes / Bekanntgaben

Bekanntgaben Bürgermeister:

Sachsenkammer Straße

Die Feinschicht wird diese Woche fertig gestellt. Die Restarbeiten, wie z. B. Bankett-Böschungen ansäen, erfolgen, sobald es warm genug dafür ist.

Ramadama

Das alljährliche Ramadama findet am kommenden Samstag, 12.04.2025 statt. Für die Organisation bedankt sich der Vorsitzende bei Herrn Langeder. Der Gemeinderat ist aufgrund einer Klausurtagung verhindert.

Bürgerversammlung

Aufgrund der Osterferien findet die Bürgerversammlung heuer erst am 15. Mai statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Gemeindesaal Greiling.

150 Jahre freiwillige Feuerwehr Greiling

Aufgrund des Jubiläums der Feuerwehr im kommenden Jahr wird es wieder ein Bierzelt geben. Geplant sind die Festtage in der Zeit vom 23.-26.04.2026.

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

Tag der offenen Tür der freiwilligen Feuerwehr Greiling

Die FFW Greiling lädt am 10.05.2025 zum Tag der offenen Tür. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Mitteilungen/Anfragen GR-Mitglieder:

„Greiling begrüßt seine Gäste“

GRin Schmuck regt an, am westlichen Ortseingang wieder ein entsprechendes Schild aufzustellen. Der Vorsitzende sichert zu, Kosten in den Haushalt einzuplanen. Er wird zudem mit einem örtlichen Schreiner Kontakt aufnehmen. Ferner soll geprüft werden, ob es am nördlichen und östlichen Ortseingang genügend Platz gibt, um auch dort ein Schild aufzustellen.

Ferienpass

GRin Petzl möchte wissen, ob es heuer in der Gemeinde Greiling Ferienpass-Aktionen gibt.

GRin Steinberger verneint dies. Die Feuerwehr hat den Tag der offenen Tür, die LSV die Deutsche Meisterschaft. Beide haben darüber hinaus keine Kapazitäten. Weitere Angebote konnten nicht akquiriert werden.

GRin Petzl äußert ihr Bedauern darüber und bittet darum, für das nächste Jahr frühzeitig in die Planungen zu gehen.

Bushäusl am Karwendelweg

GR Bauer schlägt vor, das Bushäusl an der Einmündung zum Karwendelweg durch ein neueres zu ersetzen, das näher an der neuen, barrierefreien Bushaltestelle steht. Bgm. Margreiter sichert zu, von der Verwaltung prüfen zu lassen, ob ein geeigneter Platz zur Verfügung steht und mit welchen Kosten zu rechnen wäre.

Unterbrechung der Sitzung von 20.35 – 20.41 Uhr, danach folgt der nichtöffentliche Teil.

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

Sitzung des Gemeinderates Greiling

am 05.2025

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung

Bgm. Margreiter begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, die Zuhörer, die Kämmerin der VG, Frau Jorczik, Schriftführerin Frau Hering, sowie Frau Kratzer als Vertreterin der Presse. Entschuldigt sind die Gemeinderatsmitglieder Martin Bauer und Daniela Steinberger.

Einwände zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

Bevor der Vorsitzende zum nächsten Tagesordnungspunkt übergeht, gratuliert er GRin Petzl nachträglich zum Geburtstag.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.04.2025

Zur öffentlichen Niederschrift gibt es keine Einwände.

3. Neubau eines Einfamilienhauses – Vorbescheid, Fl.Nr. 118/2, Greiling

Es ist geplant, im südlichen Bereich der Fl.Nr. 118/2 ein Einfamilienhaus zu errichten. Mit dem Vorbescheid soll über die planungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens entschieden werden. Die Frage der Erschließung ist vom Vorbescheid ausgenommen und soll erst im Baugenehmigungsverfahren erörtert werden.

Das Vorhaben befindet sich nicht im Bereich eines Bebauungsplanes und ist dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzurechnen. Die Vorgaben der Abstandsflächensatzung werden eingehalten.

Wenn das künftige Bauvorhaben auch die Vorgaben der Ortsgestaltungssatzung und der Stellplatzsatzung einhält, bestehen keine Bedenken gegen die Planung.

Der Bauausschuss hat den vorliegenden Beschluss einstimmig empfohlen.

GR Kastenmüller bittet, darauf zu achten, dass die Zuwegung und die Leitungen dinglich gesichert werden. Der Vorsitzende verweist diesbezüglich auf das Bauantragsverfahren. Erst dann ist dies zu regeln.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses zu und erteilt der vorliegenden Planung das Einvernehmen. Die Planung ist zur Genehmigung an das Landratsamt Bad Tölz – Wolfratshausen weiterzuleiten

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

4. Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes „Camping- und Freizeitflächen“

Antragsteller: Familie Harrer

Wortprotokoll:

Familie Harrer möchte den östlichen Teil des Weihergrundstücks für touristische Zwecke nutzen. Insbesondere sollen Camping- und Freizeitflächen entstehen.

Da sich das Grundstück im Außenbereich befindet ist diese Nutzung nur nach Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung eines Bebauungsplanes möglich. Deshalb wird die Aufstellung eines Bebauungsplanes beantragt.

Der Bauausschuss hat den nachfolgenden Beschluss mit den Ziffern 1-6 einstimmig empfohlen. Nach einer kurzen Diskussion ergänzt der Gemeinderat noch die Ziffern 7 und 8.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt die Beschlussfassung vorerst zurück.

Für eine abschließende Beratung ist es erforderlich, weitere Unterlagen nachzufordern. Der Gemeinde ist ein detailliertes Nutzungskonzept (Skizze + Text) vorzulegen aus dem unter anderem folgende Punkte ersichtlich werden:

1. Art der Nutzung: Mobile Home/ Stellplätze für Camper /...
2. Anzahl der Touristen
3. Lage der Mobile Homes / Stellplätze
4. Lage von WC / Sanitäranlagen
5. Zufahrt und Wendemöglichkeiten
6. Nutzung des Weihers / keine Aufschüttung!
7. Vereinbarkeit mit Hochwasserschutzkonzept
8. Dauer des Aufenthalts der Gäste / kein Dauercamping!

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

5. Filialkirche St. Nikolaus Greiling, Antrag auf Zuschuss zur Innensanierung

Der Vorsitzende verweist auf den der Vorlage beiliegenden Antrag der Pfarrkirchenstiftung.

Die Höhe des Zuschusses war bereits im Rahmen der Außensanierung der Greilinger Kirche für die Innensanierung zugesagt worden. Der Betrag wurde seither im Finanzplan berücksichtigt. Da die Innensanierung nun umgesetzt wird, bittet die Pfarrkirchenstiftung um eine verbindliche Zusage für die Förderung.

Beschluss:

Die Gemeinde Greiling bewilligt einen Zuschuss in Höhe von 25.000 € für die Innensanierung der Filialkirche St. Nikolaus Greiling. Ein Betrag in Höhe von 15.000 € wird sofort ausbezahlt, die verbleibenden 10.000 € nach Vorlage von Verwendungsnachweisen über die Gesamtsumme.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

6. **Regionalplanfortschreibung der Windkraft im Planungsverband 17 - Beteiligungsverfahren gem. Art. 16 des Bay. Landesplanungsgesetzes BayLpIG)**
Bereits im Juni 2024 hatte eine Kommunalbeteiligung an der Fortschreibung des Regionalplanes stattgefunden. Die damals vorgebrachten Bedenken der Gemeinde Greiling gegen die Ausweisung von Flächen im Bereich des Vorberges wurden in der aktuellen Planung berücksichtigt.
In der Gemeinde Greiling werden keine Vorranggebiete für Windenergie mehr dargestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Greiling hat keine Einwände gegen die Fortschreibung des Regionalplanes.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

7. **Beratung über die Versetzung des Bushäuschens am Karwendelweg**

Im Zuge der Erneuerung der Tölzer Straße wurde die Bushaltestelle an der Einmündung des Karwendelweges nach Westen versetzt.

Dadurch steht das Bushäuschen nun an der falschen Stelle (ca. 30 m zu weit östlich). Da das Häuschen außerdem schon etwas in die Jahre gekommen ist, sollte über die Sanierung bzw. Anschaffung eines neuen Häuschens diskutiert werden.

Das neue Bushäuschen könnte auf dem Grundstück der Gemeinde am Feuerwehrhaus errichtet werden.

Der Aufwand für das Umsetzen des Häuschens beinhaltet:

Vorbereitung der Fläche, neues Fundament, Versteifung zum Umsetzen, Umsetzen aufs neue Fundament, Verankerung, neue Wandschalung in Lärche, die Dachdeckung kann bestehen bleiben, Pflasterarbeiten, Wiederherstellung der alten Fläche

Kostenschätzung wäre bei ca. 14.000 €.

Frau Hering gibt zu bedenken, dass das Häuschen „auf der falschen Seite“ steht, wenn es beim Feuerwehrhaus platziert wird. Die Kinder warten morgens auf den Bus Richtung Bad Tölz. Steht das Häuschen gegenüber der Bushaltestelle, muss befürchtet werden, dass die Kinder unvorsichtig über die Straße laufen, wenn der Bus kommt. Am jetzigen Standort ist nur der weitaus weniger befahrene Karwendelweg zu queren.

GR Kastenmüller sieht dies genauso. Ferner fürchtet er, das Häuschen könnte größeren Schaden nehmen, wenn es bewegt wird.

Die Gemeinderatsmitglieder sind sich einig, das Bushäuschen nicht zu versetzen, jedoch zu ertüchtigen. U. a. sollen Fenster eingebaut werden.

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das alte Bushäuschen am jetzigen Standort zu belassen und zu ertüchtigen. U. a. sollen Fenster eingebaut werden.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

8. Antrag auf Zuwendung für das Jahr 2025 des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. liegt ein Zuwendungsantrag vor. In den vergangenen Jahren wurde dem Verein eine jährliche Zuwendung in Höhe von 100 € gewährt. Bgm. Margreiter schlägt vor, auch für 2025 wieder einen Zuschuss in diesem Umfang zu bewilligen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag zu und beschließt, dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. eine Zuwendung in Höhe von 100 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

9. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022– Feststellung

Der Finanz- und Prüfungsausschuss hat am 17.03.2025 die Jahresrechnung 2022 geprüft. Der Prüfungsbericht liegt der Vorlage als Anlage bei. Die einzelnen über – und außerplanmäßigen Ausgaben mit den Überschreitungen der entsprechenden Haushaltsstellen können der Anlage zur Vorlage entnommen werden. GRin Schmuck, als Vorsitzende des Prüfungsausschusses bestätigt, dass sich bei der Prüfung keinerlei Beanstandungen ergeben haben.

Beschluss:

Nachdem die örtliche Rechnungsprüfung zu keinen Beanstandungen führte, wird das Gesamtrechnungssoll 2022 im

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit	3.010.901,47 €
und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben mit	1.597.272,30 €

festgestellt.

Gleichzeitig werden die in der Jahresrechnung vorkommenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben, Vergl. II. 1. des Prüfungsberichts, nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

10. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022 – Entlastung

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022 wurde vom Prüfungsausschuss am 17.03.2025 durchgeführt. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung festgestellt und

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

die über- und außerplanmäßigen Ausgaben genehmigt. Somit kann die Entlastung erteilt werden. Von dieser Abstimmung ist der Erste Bürgermeister ausgeschlossen, deshalb übernimmt der zweite Bürgermeister für diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz und stellt den Beschluss zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Jahresrechnung 2022 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Bgm. Margreiter hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

11. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 – Feststellung

Der Finanz- und Prüfungsausschuss hat am 17.03.2025 die Jahresrechnung 2023 geprüft. Der Prüfungsbericht liegt der Vorlage als Anlage bei. Die einzelnen über – und außerplanmäßigen Ausgaben mit den Überschreitungen der entsprechenden Haushaltsstellen können der Anlage zur Vorlage entnommen werden. GRin Schmuck, als Vorsitzende des Prüfungsausschusses bestätigt, dass sich bei der Prüfung keinerlei Beanstandungen ergeben haben.

Beschluss:

Nachdem die örtliche Rechnungsprüfung zu keinen Beanstandungen führte, wird das Gesamtrechnungssoll 2023 im

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit	2.828.349,74 €
---	----------------

und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben mit	547.022,76 €
---	--------------

festgestellt.

Gleichzeitig werden die in der Jahresrechnung vorkommenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben, Vergl. II. 1. des Prüfungsberichts, nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

12. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 –Entlastung

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss am 17.03.2025 durchgeführt. Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung festgestellt und die über- und ausserplanmäßigen Ausgaben genehmigt. Somit kann die Entlastung erteilt werden. Von dieser Abstimmung ist der Erste Bürgemeister ausgeschlossen, 2. Bgm. Kitterle übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz und stellt den Beschluss zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Jahresrechnung 2023 die Entlastung zu erteilen.

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Bgm. Margreiter hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

13. Vorlage der Jahresrechnung 2024 der Gemeinde Greiling

Im Jahr 2024 waren im Verwaltungshaushalt bereinigte Soll-Einnahmen und Ausgaben in Höhe von

3.304.016,69 €

und im Vermögenshaushalt bereinigte Einnahmen und Ausgaben mit

818.055,70 €

zu verzeichnen.

Am Jahresende verblieb ein Überschuss im Verwaltungshaushalt von 272.048,14 €, der dem Vermögenshaushalt zugeführt wurde.

Die Rücklage betrug am Jahresende	940.044,43 €
-----------------------------------	--------------

Die Mindestrücklage betrug	28.778,28 €
----------------------------	-------------

Die Sonderrücklage betrug	214.123,58 €
---------------------------	--------------

Reste wurden im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt insgesamt 129.127,18 € festgestellt, die ins Folgejahr übertragen wurden.

Der Schuldenstand betrug zum 31.12.2024	0 €.
---	------

Beschluss:

Der Gemeinderat hat von der Jahresrechnung 2024 Kenntnis genommen. Sie wird an den Rechnungsprüfungsausschuss zur örtlichen Prüfung verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

14. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2025

Bgm. Margreiter verliest die nachfolgende Haushaltssatzung und bittet die Kämmerin, Frau Jorczik, um ihre Ausführungen. Frau Jorczik erläutert einzelne Haushaltsstellen, die sich im Vergleich zum Vorjahr wesentlich geändert haben.

Dies sind im Verwaltungshaushalt insbesondere Mehrausgaben bei der Bekleidung für die Feuerwehr, eine Erhöhung der Schulverbandsumlage aufgrund Sanierungsmaßnahmen, Erhöhung bei den Kita-Personalkosten wegen tariflicher Vorgaben sowie ein beträchtlicher Rückgang bei den Gewerbesteuer-Einnahmen.

Im Vermögenshaushalt sind große Posten die Sanierung des Gemeindesaals, die Anschaffung zweier PV-Anlagen für das alte Feuerwehrhaus bzw. das Gemeindezentrum, die Tragkraftspritze für die Feuerwehr und Baumaßnahmen für die Schaffung

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

einer weiteren Kinderkrippen-Gruppe. Positiv zu Buche schlägt die Veräußerung der DSL-Leerrohre, die die Gemeinde im Eigenausbau bei diversen Straßensanierungsmaßnahmen bisher verbaut hat.

Haushaltssatzung der Gemeinde Greiling für das Haushaltsjahr 2025

Auf Grund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Gemeinde Greiling folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird hiermit festgesetzt; er schließt im

Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.463.500 €

und im

Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.304.300 €
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Steuersatz (Hebesatz) für die Gewerbesteuer wird wie folgt festgesetzt:
Gewerbesteuer 310 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 300.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

Greiling,

Anton Margreiter, 1.Bürgermeister

Nachrichtlich:

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern wurden in der Satzung über die Festsetzung der Grundsteuerhebesätze vom 19.11.2024 wie folgt festgesetzt:

1.Grundsteuer A (für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe) 310 v.H.

2.Grundsteuer B (für Grundstücke) 310 v.H.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die vorgetragene Haushaltssatzung für 2025 zu erlassen und stimmt dem Haushaltsplan, dem Finanzplan und dem Stellenplan zu.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Bgm. Margreiter bedankt sich bei Frau Jorczik für die gute Vorbereitung und die wertschätzende Zusammenarbeit.

15. Verschiedenes / Bekanntgaben

Bekanntgaben Bürgermeister:

Bürgerversammlung

Am 15.05.2025, 19:30 Uhr, Gemeindesaal Greiling

Infoveranstaltung zur Kommunalwahl 2026

Einblicke in die Arbeit eines Gemeinderatsmitgliedes

Am 24.06.2025, 19:30 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus Greiling

Mitteilungen/Anfragen GR-Mitglieder: keine Wortmeldungen

Unterbrechung der Sitzung von 20:32 bis 20:35 Uhr, anschließend nichtöffentlicher Teil

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

Sitzung des Gemeinderates Greiling

am 07.2025,

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung

Bgm. Margreiter begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, Frau Orth und Herrn S. Beham vom Architekturbüro Beham zu TOP 4, die Zuhörer, Schriftführerin Frau Hering, sowie Frau Kratzer als Vertreterin der Presse. Die Einladung zur heutigen Sitzung erfolgte form- und fristgerecht am 24.06.2025, am 26.06.2025 wurde eine Nachtragstagesordnung nachgereicht. Entschuldigt ist GRin Steinberger.

Aufgrund der hochsommerlichen Temperaturen und des Tagesordnungspunktes 4 (Sanierung des Gemeindesaals – Festlegung der Maßnahmen), wird die Sitzung vom Sitzungssaal in den Gemeindesaal Greiling verlegt.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.05.2025

Die Niederschrift mit dem öffentlichen Teil der Sitzung vom 13.05.2025 wurde den Gemeinderatsmitgliedern über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Die Niederschrift des nichtöffentlichen Teils geht in der heutigen Sitzung in Umlauf. Dies gilt auch für die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 03.06.2025. Zur öffentlichen Niederschrift vom 13.05.2025 gibt es keine Einwände.

3. Antrag auf Verlängerung des Vorbescheids zum Neubau eines Doppelhauses und eines 2-Familienhauses mit Garage, Fl.Nr. 66/3, 83677 Greiling

Antragsteller: Frau von Sigriz

Das Bauvorhaben befindet sich nicht im Bereich eines Bebauungsplanes. Im Flächennutzungsplan ist das Gebiet als „Allgemeines Wohngebiet“ dargestellt. Es besteht Baurecht nach § 34 BauGB.

Im Jahr 2014 wurde vom Landratsamt die Genehmigung für o.g. Vorbescheid erteilt und bereits mehrfach verlängert. Die letzte Verlängerung läuft im Juli 2025 aus.

Deshalb liegt nun ein Antrag auf erneute Verlängerung des Vorbescheides vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung des Vorbescheides zum Neubau eines Doppelhauses und eines Zweifamilienhauses mit Garage zu. Die Planung ist zur Genehmigung an das Landratsamt Bad Tölz – Wolfratshausen weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

4. Sanierung des Gemeindesaals – Festlegung der Maßnahmen

Die Mitglieder des Gemeinderates hatten im Vorfeld die Möglichkeit, noch detaillierte Fragen zu den bereits am 17.12.2024 vorgestellten Planungsentwürfen zu stellen. Der Vorsitzende übergibt hierzu das Wort an Frau Orth und Herrn Beham. Diese nehmen Stellung zu den Nachfragen aus den Bereichen Beleuchtung, Gestaltung, Technik, Nutzung und Umsetzung.

Im Zuge der Beratung zu den Wandschränken ergibt sich die Frage, ob der Speicher als zusätzlicher Stauraum genutzt werden kann. Der anwesende Archivar der Gemeinde Greiling, Herr Huber, bestätigt, dass die Archivräume unter dem Dach aktuell ausgelastet sind. Wenn weiteres Material hinzukommt, würde zusätzlicher Stauraum für das Archiv nötig. Ein Ausbau des östlichen Speichers ist aufgrund der Statik (Fehlboden) jedoch nur in einem Teilbereich möglich. In diesem Zusammenhang gibt GR Bauer zu bedenken, dass im Leistungsverzeichnis Montage an Stahlbetondecke angegeben ist. Hier sollte auf Fehlboden berichtigt werden. Herr Beham sichert zu, dass dies bei den entsprechenden Gewerken angepasst wird.

Sobald die Vergabe der Hauptgewerke erfolgt ist, wird Herr Beham einen Bauzeitenplan erstellen und dem Gemeinderat vorlegen. Zudem wird nach Vergabe auch mit der ausführenden Firma für die Schreinerarbeiten über die Möglichkeit der Nutzung von Eschen aus der Greilinger Etz gesprochen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und verabschiedet Frau Orth und Herrn Beham.

5. Sonderrücklage Erbe Huuß – Verwendung der Zinserträge

Vor rd. 25 Jahren hinterließ das Ehepaar Ute und Ernst Huuß der Gemeinde Greiling eine Erbschaft. Das Ehepaar verfügte, dass das Geld innerhalb der Gemeinde Greiling zum Wohle der Allgemeinheit zu verwenden ist und der Gemeinderat durch Mehrheitsbeschlüsse die förderfähigen Projekte bestimmt.

Mit Beschluss vom 11.12.2001 wurde vom Gemeinderat Greiling festgelegt, dass das Geld zinsbringend anzulegen ist und nur 90 % der Zinserträge ausgeschüttet werden dürfen. 10 % aus den Zinserträgen sollen als Inflationsausgleich dem Kapitalstock zugeführt werden. Dieser betrug zum Ende des Jahres 2024 rd. 214.000 €.

In der Vergangenheit wurden mit der Ausschüttung örtliche Vereine gefördert. Aufgrund der Zinspolitik der letzten Jahre war dies zeitweise nicht mehr in dem Umfang möglich. Nun konnten wieder Erträge erzielt werden, über die der Gemeinderat verfügen kann. Die zur Verfügung stehenden 90 % der in den letzten Jahren aufgelaufenen Zinserträge betragen rd. 15.000 €. Bgm. Margreiter schlägt vor, diese Summe für die Sanierung des Gemeindesaales zu verwenden.

GR Bichlmair schlägt vor, zukünftig das Geld wieder den Vereinen zur Verfügung zu stellen. Dazu sollen die Vereine rechtzeitig von der Verwaltung angeschrieben und nach konkreten Projekten gefragt werden.

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

Beschluss:

Der Gemeinderat Greiling beschließt, die aktuellen Zinserträge aus dem Erbe Huuß in Höhe von rd. 15.000 € für die Ertüchtigung des Gemeindesaales zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

6. Kindergartengebührensatzung – Anpassung der Gebühren zum 01.09.2025

Kinder, die im gemeindlichen Kindergarten betreut werden

2022: 69 davon: 58 Regelkinder – 11 Krippenkinder

2023: 69 davon: 56 Regelkinder – 13 Krippenkinder

2024: 76 davon: 57 Regelkinder – 19 Krippenkinder

Kindertagesstätte

	2 0 2 2	
Einnahmen	402.091,27 €	
davon Gebühren	45.551,00 €	
Ausgaben		737.500,47 €
Ungedeckter Bedarf		335.409,20 €
Deckungsgrad	54,52	

	2 0 2 3	
Einnahmen	409.371,60 €	
davon Gebühren	64.709,00 €	
Ausgaben		818.260,03 €
Ungedeckter Bedarf		408.888,43 €
Deckungsgrad	50,03	

	2 0 2 4	
Einnahmen	545.335,20 €	
davon Gebühren	88.397,75 €	
Ausgaben		1.029.884,28 €
Ungedeckter Bedarf		484.549,08 €
Deckungsgrad	52,95	

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

Die Kindertagesstätte Greiling ist ausgelegt für 69 Kinder und der Waldkindergarten für 23 Kinder. Die Haupteinrichtung hat derzeit einen Anstellungsschlüssel von 1 : 8,62, der Waldkindergarten von 1 : 7,84 und liegt damit unter dem Empfohlenen von 1 : 10 und dem Maximum von 1 : 11.

Kindergartengebühren

Die letzte Anhebung der Kindergartengebühren trat zum 01.09.2024 in Kraft. Die Gebühren beinhalten Spiel-, Getränke- und Portfoliogeld in Höhe von 7,00 € monatlich. Das Mittagessen wird in Pauschalen monatlich abgerechnet.

Eine Gebührenerhöhung von 10,00 € ergäbe Mehreinnahmen pro Jahr in Höhe von rund 12.000,00 €.

Die Einrichtung hat derzeit folgende Gebührensätze:

ART	BUCHUNGSZEIT	BETRAG	Inkl. Mittag	Rb+Sk+Erh.
Kinder unter 3 Jahren	> 3 Std. - 4 Std.	287,00 €	333,20 €	340,00 €
	> 4 Std. - 5 Std.	315,00 €	361,20 €	369,00 €
	> 5 Std. - 6 Std.	346,00 €	399,00 €	398,00 €
	> 6 Std. - 7 Std.	380,00 €	434,00 €	430,00 €
	> 7 Std. - 8 Std.	418,00 €	495,00 €	465,00 €
KIGA (Regelbeitrag)	> 4 Std. - 5 Std.	137,00 €		147,00 €
	> 5 Std. - 6 Std.	151,00 €		162,00 €
	> 6 Std. - 7 Std.	166,00 €		178,00 €
	> 7 Std. - 8 Std.	182,00 €		196,00 €
	> 8 Std. - 9 Std.	200,00 €		216,00 €

Beim Regelbeitrag wird von staatlicher Seite ein Zuschuss von 100,00 € gewährt wird. Zwischen den nachfolgenden Gebührensätzen muss dann der Abstand mindestens 10% betragen.

In Greiling wird zum Grundbeitrag in der Krippe noch die Essenpauschale aufgeschlagen. Bei einer Erhöhung von 10,00 € auf den Eckwert würde sich eine Angleichung der Krippengebühren der anderen VG-Gemeinden anbieten. Ausreißer ist der Beitrag in der Kategorie > 7 Std. - 8 Std. Allerdings sind in dieser Buchungskategorie lediglich 2-3 Kinder, was eine Einbuße in Höhe von rund 1.000,00 € im Jahr ausmachen würde.

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

Vergleich Gebühren Regelkinder:

Einrichtung	4 – 5 Std.	5 – 6 Std.	6 – 7 Std.	7 – 8 Std.	8 – 9 Std.
Holzkirchen	155,00 €	171,00 €	186,00 €	202,00 €	218,00 €
Schaftlach	115,00 €	127,00 €	139,00 €	153,00 €	168,00 €
Warngau	154,00 €	170,00 €	186,00 €	202,00 €	218,00 €
Gaißbach	140,00 €	155,00 €	170,00 €	185,00 €	200,00 €
Wackersberg	140,00 €	155,00 €	171,00 €	190,00 €	210,00 €
Kochel am See	180,00 €	198,00 €	216,00 €	234,00 €	252,00 €
Waakirchen	135,00 €	149,00 €	164,00 €	180,00 €	198,00 €
Gmund	132,50 €	144,50 €	155,50 €	167,00 €	178,50 €
Dietramszell	180,10 €	197,10 €	214,10 €	231,10 €	248,10 €

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Gebührenerhöhung zu.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

7. Turbinen-Modellflug-Tag, Antrag auf Genehmigung der Veranstaltung

Auf den der Vorlage anliegenden Antrag wird verwiesen. Herr Emmrich ist der Leiter der Modellflug-Sparte der Luftsportvereinigung Greiling e. V.. Der Antrag ist mit dem Verein abgesprochen.

Bgm. Margreiter schlägt vor, den Flugbetrieb zeitlich von 10 bis 18 Uhr zu begrenzen, da die im Antrag genannte Angabe „eine Stunde vor Sonnenuntergang“ zu ungenau erscheint. Ferner weist er daraufhin, dass der Gemeinderat nur über den Flugbetrieb an sich entscheidet. Dies befreit den Veranstalter nicht von der Pflicht, die Veranstaltung bei der Verwaltungsgemeinschaft Reichersbeuern anzuzeigen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Betrieb von Verbrenner- und Turbinen-Modellflugzeugen im Rahmen des Modellflugtreffens am 13.09.2025 auf dem Greilinger Flugplatz in der Zeit von 10 bis 18 Uhr zu.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

8. Bildung von Rücklagen in den Betrieben gewerblicher Art (BgA)

Die Betriebe gewerblicher Art (BgA) unterliegen grundsätzlich der Körperschaftsteuer und im Falle einer Gewinnausschüttung ggf. auch der Kapitalertragsteuer zzgl. Solidaritätszuschlag.

Eine Kapitalertragsteuer zzgl. Solidaritätszuschlag für etwaige Gewinne entsteht entweder mit dem Zeitpunkt der Bilanzerstellung (noch ausstehend), spätestens jedoch acht Monate nach Ablauf des Wirtschaftsjahres.

Das wäre für das Steuerjahr 2024 somit der August 2025, sofern keine Zuführung in die Rücklage erfolgen soll.

Aus steuerlichen Gründen wird somit für das Jahr 2024 ein förmlicher Beschluss eingeholt, der das „Stehenlassen“ eines etwaigen Gewinns und die Zuführung in die (Gewinn-) Rücklage oder als Gewinnvortrag innerhalb der genannten Frist bestätigt. (BMF Schreiben vom 28.01.2019 RdNr. 35).

Dieser Grundsatzbeschluss gilt für alle Betriebe gewerblicher Art der Gemeinde Greiling für das Wirtschaftsjahr 2024.

Beschluss:

Vorsorglich wird zugestimmt, dass bei einem eventuellen Gewinn für das Jahr 2024 eines Betriebes gewerblicher Art, dieser durch „Stehenlassen“ als Eigenkapital zur Verfügung steht, ob als Zuführung in die (Gewinn-) Rücklage oder als Gewinnvortrag.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

9. Verschiedenes / Bekanntgaben

Bekanntgaben Bürgermeister:

Dorfturnier Stockschützen

Der Gemeinderat Greiling ist zum Dorfturnier der SCR Stockschützen am 22./23.08.25 eingeladen. Der Vorsitzende bittet um Rückmeldung, ob Interesse besteht.

Spende Kreisbildungswerk

Bgm. Margreiter verliest ein Schreiben des Kreisbildungswerks, in dem sich der Geschäftsführer für die geleistete Spende bedankt.

Mitteilungen/Anfragen GR-Mitglieder:

AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATS

Seniorenachmittag

GRin Petzl weist darauf hin, dass der nächste Seniorenachmittag am 25.07.2025 ausnahmsweise im neuen Feuerwehrhaus stattfindet. Es wird eine Führung durch das Gebäude durch den Ersten Kommandanten geben. Beim Seniorenachmittag im Juni haben Firmlinge das Seniorenteam unterstützt. Auf diesem Wege nochmals ein herzlicher Dank dafür.

Flohmarkt am Bücherstandl

GRin Schrall bestätigt, dass der Flohmarkt am Bücherstandl gut ankommt. Dennoch ist jetzt eine Sommerpause geplant. Der nächste Flohmarkt wird im September stattfinden.

2. Trinkwasserversorgung

Auf Nachfrage von GR Bauer bestätigt der Vorsitzende, dass aktuell zwei Alternativen geprüft werden. Zum einen ein Notverbund zwischen mehreren Gemeinden und zum anderen ein wasserrechtliches Verfahren in der Greiling Etz.

Neubau Bauhof

GR Bauer bittet um Auskunft, wie der Stand der Planungen für den neuen Bauhof ist. Bgm. Margreiter verweist hierzu auf die Planungshoheit der Gemeinde Reichersbeuern. Das Bodengutachten liegt vor, das Bauleitplanverfahren läuft, ebenso die Bestandsermittlung.

Unterbrechung der Sitzung von 21.09 Uhr bis 21.25 Uhr, anschließend nicht-öffentlicher Teil.

Die Gemeinderatsmitglieder nutzen die Sitzungsunterbrechung und besichtigen die Archivräume.

DIE GEMEINDE INFORMIERT

**Sie möchten einen Beitrag zur Demokratie leisten und die Kommunalwahl 2026 in Bayern tatkräftig unterstützen?
Dann werden Sie Wahlhelfer/in!**

Was erwartet Sie?

- Unterstützung bei der Wahlvorbereitung, Durchführung und Auszählung der Stimmen
- Engagierte Zusammenarbeit im Team
- Eine angemessene Aufwandsentschädigung und die Möglichkeit zum Erhalt einer Bescheinigung für ehrenamtliche Tätigkeiten

Aufgaben des Wahlhelfer-Teams:

- Sorge für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl
- Überprüfung der Wahlberechtigung auf Grund des Wählerverzeichnisses
- Ausgabe der Stimmzettel
- Vermerk über die Wahlteilnahme im Wählerverzeichnis
- Freigabe der Wahlurne für den Einwurf des Stimmzettels
- Ermittlung des Wahlergebnisses, das an die Gemeinde gemeldet wird
- Erstellung einer Niederschrift über die Durchführung der Wahlhandlung und über die Ermittlung des Wahlergebnisses

Voraussetzungen:

Wahlhelfer/innen müssen grundsätzlich für die jeweilige Wahl wahlberechtigt sein; in der Regel werden auch für überörtliche (landesweite) Wahlen nur die Wahlberechtigten der jeweiligen Gemeinde als Wahlhelfer berufen.

Für die Wahlberechtigung müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Mindestalter am Wahltag: 18 Jahre
- Aufenthalt und Schwerpunkt der Lebensbeziehungen seit mindestens 2 Monaten im Wahlkreis
- Deutsche und EU-Angehörige (Unionsbürger)

Warum sollten Sie mitmachen?

- Sie helfen, die Demokratie in Bayern zu stärken.
- Sie erhalten wertvolle Einblicke in den Wahlprozess und die politische Arbeit.
- Sie können Zeit sinnvoll und mit einem guten Gefühl investieren.

Melden Sie sich noch heute und werden Sie Teil des Wahlhelfer-Teams!

Schreiben Sie einfach eine E-Mail an info@vgreichersbeuern.de oder melden Sie sich telefonisch bei der Verwaltungsgemeinschaft Reichersbeuern unter: 08041/7822-200

Vielen Dank!

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Am 24.06.2026 fand im Sitzungssaal des Gemeindehauses Greiling ein besonderer Informationsabend statt. Die öffentliche Einladung von Bürgermeister Toni Margreiter erging im weiten Vorfeld der Gemeinderatswahl an alle Greilinger Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Arbeit des Gemeinderates interessieren. Dabei wurde von 1. Bürgermeister Margreiter und seinem Stellvertreter Christoph Kitterle sowie ergänzend von Michaela Hering von der Verwaltung anschaulich und in lockerer Runde erläutert, wer überhaupt im Gemeinderat sitzt, welche Aufgaben der Gemeinderat hat oder wie eine Gemeinderatssitzung funktioniert. Besonders interessant war bei den Schilderungen auch der örtliche Bezug, bei dem erläutert wurde, welche aktuellen Themen momentan im Gemeinderat behandelt werden, die das Gremium auch über 2026 hinaus beschäftigen werden. Da die Kommunalwahlen allorts bereits allmählich in die Nähe rücken, wurde auch erklärt, wie sich interessierte Bürgerinnen und Bürger für einen Wahlvorschlag bewerben können.

Die Interessenten erwartete eine Besonderheit: Sie durften ausnahmsweise auf den Stühlen der Mitglieder des Gemeinderates direkt am Tisch Platz nehmen und nicht, wie bei Sitzungen üblich, auf den Zuhörer-Stühlen, auf denen die Gemeinderatsmitglieder, die gekommen waren, nunmehr ihren Platz einnahmen. Dieser Aufforderung kamen die Interessenten zunächst etwas zögerlich, aber doch erfreut nach. Eine ungewohnte Perspektive – für beide Seiten.

Die Veranstaltung wurde sehr positiv aufgenommen und bot viel Information und Gelegenheit zu Nachfragen. Vielleicht denkt ja der ein oder andere im Nachgang zudem über eine Kandidatur für den Gemeinderat nach...

Claudia Petzl

*Der Info-Abend bot viel
Gelegenheit für Fragen
und zum Austausch*



*Diesmal waren andere
Gesichter bei der „Sitzung“*

(Fotos: Claudia Petzl)

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Verzögerung beim Breitbandausbau in Greiling

Holzkirchen, [21.08.2025] – Der geplante Ausbau des Breitbandnetzes im Verwaltungsgebiet Reichersbeuern wird sich um voraussichtlich sechs Monate verzögern.

Wegen Schwierigkeiten bei einem unserer bisherigen Baudienstleister, welche im Ausbaubereich Seehausen zu Verzögerungen führten, kommt es auch in den weiteren Projekten zu Verschiebungen. Das Unternehmen sollte im Anschluss auch den südlichen Abschnitt in Holzkirchen (unter anderem auch Großhartpenning) sowie darauf folgend Greiling erschließen.

Da der Bau in Holzkirchen Süd Voraussetzung für die Haupttrasse nach Reichersbeuern ist, müssen die Arbeiten zunächst dort abgeschlossen werden.

Die Suche nach einem neuen Baudienstleister, der unseren qualitativen Ansprüchen gerecht wird, läuft auf Hochtouren, erfordert jedoch Zeit und Geduld.

„Uns ist bewusst, dass diese Verzögerung für die Bürgerinnen und Bürger enttäuschend ist. Leider sind wir durch den Ausfall unseres Partners gezwungen, unsere Bauplanung anzupassen. Wir arbeiten intensiv daran, einen neuen Dienstleister zu finden und die bestehenden Baustellen so schnell wie möglich fertigzustellen“, erklärt Stefan Kühne, Geschäftsführer der AVACOMM Systems GmbH.

Der neue Zeitplan sieht vor, dass die Bauarbeiten in Greiling rund ein halbes Jahr später als ursprünglich geplant beginnen werden. Über den weiteren Fortschritt werden wir via E-Mail in Form einer Bauinformation informieren.

Für Rückfragen steht unser Team gerne zur Verfügung.

AVACOMM

Zukunft in jeder Glasfaser

E-Mail info@avacomm.com

Telefon +49 (0) 8024 46775-0

Fax +49 (0) 8024 46775-98

Web www.avacomm.com



DIE GEMEINDE INFORMIERT

Aktionen des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales unter dem Motto

„Zu Hause daheim“

Das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales nimmt bis 05.02.2026 Bewerbungen für den Innovationspreis „Zu Hause daheim“ entgegen. Dieser Preis ist mit 3000 Euro dotiert und steht unter dem Motto „Gut Älterwerden in der Kommune“ und ist als Fotowettbewerb ausgeschrieben. Zur Bewerbung aufgerufen sind ausschließlich bayerische Kommunen (kreisangehörige Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften, Landkreise und kreisfreie Städte).

Des Weiteren weist das Staatsministerium auf die Aktionswochen „Zu Hause daheim“ vom 04. bis 26. Mai 2026 hin.

Weitere Informationen hierzu siehe folgender Beitrag samt eingefügtem Link.

Innovationspreis „Zu Hause daheim“ 2026

Der Innovationspreis steht 2026 unter dem Motto „Gut Älterwerden in der Kommune“. Bewerben können sich bayerische Kommunen. Der Innovationspreis wird als **Fotowettbewerb** ausgelobt werden.

Gesucht werden kreative Fotos zu einem der folgenden Themen:

- „Wohnen“
- „Unterstützung“
- „Beratung und soziale Teilhabe“.

Bewerbungszeitraum:

1. Oktober 2025 bis 5. Februar 2026

Weitere Informationen unter

www.zu-hause-daheim.bayern.de



Unterstützung direkt vor Ihrer Haustür: Die Vor-Ort-Beratung zu sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern

Welche Leistungen stehen mir zu, wenn ich Hilfe im Alltag benötige? Reicht meine Rente für die Pflege? Wer begleitet mich auf dem Weg zu mehr Teilhabe? Wie und wo stelle ich die richtigen Anträge? Diese und viele weitere Fragen bewegen viele Menschen in Oberbayern. Gut zu wissen: Der Bezirk Oberbayern ist mit seinen Beratungsangeboten ganz in Ihrer Nähe da.

Inzwischen gibt es in jedem oberbayerischen Landkreis sowie in den kreisfreien Städten die kostenlose Vor-Ort-Beratung des Bezirks Oberbayern. Menschen mit Pflegebedarf, mit Behinderungen sowie Angehörige und Betreuungspersonen erhalten dort kompetente, persönliche und vertrauliche Unterstützung bei allen Fragen rund um die sozialen Leistungen des Bezirks. Die Mitarbeitenden des Bezirks helfen bei der Orientierung im Hilfesystem, klären über Ansprüche auf und unterstützen bei der Antragstellung. Dabei geht es zum Beispiel um:

- Sozialhilfe in Form der Hilfe zur Pflege
- Hilfe für Menschen mit Behinderungen (sogenannte Eingliederungshilfe)
- Leistungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

Der Sprechtag findet einmal wöchentlich in Kooperation mit den örtlichen Pflegestützpunkten statt. Wer möchte, kann einen persönlichen Termin vereinbaren oder bei Bedarf sogar zu Hause besucht werden. Telefonisch und per E-Mail sind die Mitarbeitenden von montags bis freitags zu erreichen.

Jetzt informieren und Kontakt aufnehmen. Die konkreten Sprechzeiten, Adressen der Pflegestützpunkte und Kontaktmöglichkeiten finden Sie online unter:

<https://www.bezirk-oberbayern.de/Service/Service-und-Beratung/Beratung-vor-Ort/>

GREILINGER DORFSTATISTIK

Mai 2025 – September 2025



	Hochzeiten	Geburten	Sterbefälle	Zuzüge	Wegzüge
Mai	1	1	0	9	7
Juni	0	4	0	4	2
Juli	1	3	1	3	3
August	2	0	0	7	8
September	0	0	1	16	4

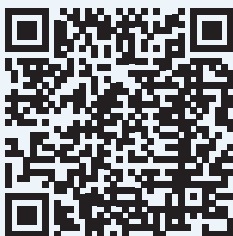
Mitgeteilt von der VG Reichersbeuern

Greilinger *Newsletter*

Möchten Sie über aktuelle Termine, Veranstaltungen und Neuigkeiten der Gemeinde Greiling informiert werden?

Dann abonnieren Sie gerne den Greilinger *Newsletter*

einfach QR-Code scannen und anmelden:



BÜRGERVERSAMMLUNG

Bürgerversammlung Greiling 2025

Gut besucht war die diesjährige Bürgerversammlung im Greilinger Gemeindesaal im Mai 2025. Bürgermeister Margreiter lobte die Bürgerinnen und Bürger für ihr stetes Engagement und Interesse an den Gemeindeangelegenheiten übers ganze Jahr. Auch Andreas Melf, stellvertretender Bürgermeister der Nachbargemeinde Reichersbeuern, hob hervor, dass es zu spüren ist, dass den Greilingern ihre Dorfgemeinschaft sehr am Herzen liegt.

Bgm. Margreiter erläuterte, dass in den letzten Jahren viel in die Zukunft investiert wurde, so wurde ein neues Feuerwehrhaus gebaut und die Kinderkrippe erweitert. Und es soll weitergehen mit den Investitionen. Im ersten Stock des ehemaligen Feuerwehrhauses soll weiterer Raum für die Kinderbetreuung hergestellt werden.

Nach langen Jahren soll auch der vielfältig und häufig genutzte Gemeindesaal saniert werden und eine akustische Verbesserung sowie neue Technik erhalten. Im Haushalt wurde dafür 180.000 Euro veranschlagt.

Trotz dieser Investitionen war die Gemeinde Greiling im Jahr 2024 schuldenfrei und verfüge noch über Rücklagen in Höhe von 940.000 Euro. Nach Aussage des Bürgermeisters wird das allerdings nicht so bleiben, denn für kommende Projekte müssen Kredite aufgenommen werden. Auch die Einnahmen sinken, so werde die Gemeinde in diesem Jahr mit 300.000 € nur mehr rund die Hälfte der Gewerbesteuer der letzten Jahre einnehmen. Es ist dabei nur ein schwacher Trost, dass es anderen Gemeinden auch so geht. Ein Projekt, das verwirklicht werden soll, ist die Erneuerung/ Verbesserung der Dorfmitte. In einer Klausurtagung im April in Thierhaupten entwickelte der Gemeinderat bereits einige Ideen hierzu. Auch die Zuhörer wurden aufgerufen, sich am Projekt Dorferneuerung zu beteiligen. Beizeiten werde es hierzu eine Info-Veranstaltung geben. Ein immerwährendes Thema ist die Wohnraumknappheit, vor allem für junge Familien. Auch hier bemühe sich die Gemeinde stetig, Grund zu kaufen oder zu tauschen, um



Bgm. Margreiter erläuterte die Lage der Gemeinde und stellte sich den Fragen der Bürgerinnen und Bürger

(Foto: Claudia Petzl)

BÜRGERVERSAMMLUNG

Wohnraum zu schaffen. Ein weiterer Punkt, der immer wieder zur Sprache kommt, ist ein fehlender Radweg zwischen Greiling und Reichersbeuern entlang der B 13. Allerdings gäben drei Grundstücksbesitzer keine Flächen dafür her, die Gründe hierfür seien zu respektieren.

Einen sehr positiven Rückblick warf Margreiter auf den Faschingszug nach Bad Tölz, einem „Wahnsinnserlebnis“. Besser ginge es nicht.

Ein weiteres Thema waren die Kommunalwahlen, die bereits nächstes Jahr stattfinden. Margreiter erklärte, dass er selbst nochmal kandidieren wird. Er motivierte die Anwesenden, sich für ein Amt in der Politik zu bewerben. Zu den Tätigkeiten und Aufgaben rund um das Amt eines Gemeinderatsmitglieds und des Gremiums Gemeinderats soll am 24.06.2025 ein Informationsabend für Interessierte stattfinden, auch um Bedenken oder Ängste auszuräumen.

Die wichtigsten Punkte, so betonte Margreiter – die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger – folgten im Anschluss. Auch hier kam der fehlende Radweg wieder zur Diskussion und die Gemeinde wurde gebeten, dranzubleiben, damit sich hier vielleicht doch etwas bewegt.

Raum für die Unterbringung von Pflanzen und Verpflegen wünschen sich die Mitglieder des Gartenbauvereins. Margreiter nahm dies auf und bat die Gartenfreunde, dies auch im Rahmen der Dorfentwicklung vorzubringen.

Angesprochen wurde auch das beschädigte Wegkreuz in der Etz. Georg Bichlmair erklärte, dass eine Renovierung bereits in Angriff genommen wurde.

Zahlen, Daten und Fakten zur Gemeinde Greiling, die als Broschüre in der Bürgerversammlung verteilt werden, können übrigens auch unter

www.gemeinde-greiling.de/de/aktuelles-termine/neuigkeiten/zahlen-daten-fakten
nachgelesen werden.

Claudia Petzl



Viele Interessierte fanden sich im Gemeindesaal ein

(Foto: Claudia Petzl)

AUS DER DORFBOTEN-REDAKTION

Liebe Leserin, lieber Leser,

in eigener Sache: Wir möchten Sie gerne über eine schöne Veränderung beim Dorfboten informieren. Ab dieser Ausgabe gehört Sophie Strobl zu unserem Redaktions-Team. Wir freuen uns sehr, dass wir Sophie für die Mitarbeit beim Dorfboten gewinnen konnten und begrüßen sie hiermit offiziell ganz herzlich!

Sophie hat bereits in dieser Ausgabe wunderbare Beiträge zum Weinfest und zu Leonhardi verfasst. Da sich unsere neue Mitstreiterin in der nächsten Ausgabe selbst noch vorstellen wird, verraten wir hier noch nicht zu viel über sie. Viele von Ihnen kennen die hier geborene und aufgewachsene Greilingerin sicherlich sowieso schon lange und besser als wir!

Der Dorfbote ist seit seinen Anfängen Mitteilungsblatt und Dorfchronik in einem. Er soll auch in Zukunft spannend und interessant bleiben. Es ist unser Anliegen, dass alle Greilingerinnen und Greilinger, egal ob jung oder alt, gern darin blättern und Freude daran haben. Mit vielen Ideen und Themen, die sicherlich schon in Sophies Kopf heranreifen, soll der Dorfbote auch künftig vielseitig gestaltet werden und mit der Zeit gehen. Sophie kennt die hiesigen Bräuche und Traditionen und die Menschen hier, sie ist offen und interessiert, recherchiert und schreibt gerne und ist mit all diesen Eigenschaften eine große Bereicherung für unser Dorfblatt!

Damit auch hier wieder unser Aufruf: Wenn Sie etwas Interessantes aus unserem Dorf erfahren, schöne oder interessante Fotos haben, oder ein Thema für den Dorfboten vorschlagen möchten, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Denn nur wenn wir etwas von Ihnen erfahren, können wir darüber berichten! Besonders freuen wir uns natürlich über von Ihnen verfasste Beiträge!

*Unsere Kontaktdaten finden Sie hinten im Impressum.
Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!*

Ihr Redaktionsteam

*Claudia Petzl
Manuela Schrall
Und jetzt auch Sophie Strobl ☺*

Eine Bitte:

Bitte senden Sie uns Ihre Fotos nach Möglichkeit unbedingt per E-Mail, nicht per WhatsApp. (Per WhatsApp übermittelte Fotos haben oft eine zu geringe Auflösung für den Druck) Bitte fügen Sie den Bildern auf jeden Fall Bildunterschriften bei, ggf. auch Namen der Abgebildeten.

Vielen Dank!

IN ERINNERUNG AN...

Abschied von Helmut Meier und Michael Förg

Die Greilingerinnen und Greilinger mussten sich in letzter Zeit von zwei Originalen unseres Dorfes, von Helmut Meier und Michael Förg, die im Alter von 91 und 93 Jahren im April und September 2025 verstarben und im Friedhof Reichersbeuern unter großer Anteilnahme Ihre letzte Ruhestätte gefunden haben, verabschieden.



Helmut Meier wurde 1933 in Tegernsee geboren und wuchs in Reichersbeuern auf. Dort erlernte er auch das Wagnerhandwerk und war zu Lebzeiten lange Zeit bei der Firma August Moralt in Bad Tölz in der Holzverarbeitung und im Sägewerk beschäftigt. Zusammen mit seiner Frau Susanne, die er im Jahr 1963 heiratete, bewirtschafteten sie dann das in Greiling übernommene Diesleranwesen im Nebenerwerb bis in die 90er Jahre. Drei Kinder, Susi, Christa und Thomas gingen aus der Ehe hervor. Helmut war ein begnadeter Tüftler und Handwerker in allen Bereichen und stets hilfsbereit, wo er gebraucht wurde.

Michael Förg wurde 1932 in Egling geboren und kam mit seiner Mutter zum Rußhamer Anwesen in Greiling, die dort einheiratete. Michael erlernte das Zimmererhandwerk bei der Firma Melf in Bad Tölz und war als Geselle bei verschiedenen Firmen tätig. 1957 heiratete er seine Frau Katharina und sie bekamen drei Kinder, Rosi, Annelies und Michael. Ein einschneidender Moment war der Brand seines Anwesens im Jahr 1961 und der Wiederaufbau war für die damals junge Familie eine große Herausforderung. 1975 wurde die Landwirtschaft, die im Nebenerwerb betrieben wurde, aufgegeben und Stall und Tenne zu Wohnraum umgebaut. Auch Michael engagierte sich stets, wo er gebraucht wurde und so lange es gesundheitlich möglich war.



Beide, der Diesler Helmut und der Rußhamer Michael hatten im Rentenalter viel Freude mit den Enkeln und Urenkeln und waren in verschiedenen Vereinen langjährige, aktive und treue Mitglieder. Und wenn die beiden bei Stammtischen aufeinandertrafen, war stets für unvergessliche Geschichten, die uns in Erinnerung bleiben, gesorgt, als die zwei sich wieder „aufzwickten“.

Auf die Dorfbotenredaktion wird das Andenken an die Beiden in Ehren halten.

Johann Huber
Archivreferent Greiling

AUS DEM GEMEINDEARCHIV

Erinnerung an Leonhardi in Greiling



Gistl Balthasar (Gaisreiter), Jahr unbekannt

(Foto: Greilinger Dorfarchiv)

Leonhardi – eine Wallfahrt, ein Spektakel und Tourismusmagnet: am 06. November, dem Gedenktag des Heiligen Leonhards, trifft Tradition auf Menschenmassen wie wohl sonst nur selten aufeinander. Jeder verbindet eigene Erinnerungen mit dem jährlichen Ereignis.

Die aufwendig geschmückten Wagen, Pferde, die Gewänder, Musikkapellen, der Schnaps und die „Guadl“ machen es für viele attraktiv, an der Wallfahrt teilzunehmen und zuzusehen. Heute besuchen jährlich rund 20.000 Zuschauer die größte Leonhardifahrt Bayerns in Bad Tölz.

Für die Wagenführer und Fahrer bedeutet die Wallfahrt jedoch immer noch mehr. Der enorme Aufwand wird seit Generationen betrieben und gehört fest zur gelebten Heimatpflege der Viehbesitzer und Bauern.

Der Heilige Leonhard lebte um das Jahr 500 in Franken und wurde als Adelssohn geboren. Er widmete sein Leben dem Helfen und der Pflege von Kranken und Gefangenen. In Alt-bayern gilt er zudem als Nothelfer für Vieh, besonders der Pferde. Er gilt als Heiliger der Bauern, Stallknechte, Fuhrmannsleute, Schmiede und Schlosser sowie der Obsthändler und Bergleute.

AUS DEM GEMEINDEARCHIV

Seit dem Jahr 1599 wird seiner mit einer Wallfahrt gedacht. Mit Gebeten und Gesang wird für die Gesundheit und das Wohlbefinden des Viehbestandes gebeten. Dankbarkeit und Bitten werden in einer aufwendigen Zeremonie dargeboten. Die erste Leonhardifahrt wurde in Kreuth am Tegernsee abgehalten.

Mit den Jahren begannen immer mehr Dörfer eigene Fahrten zu veranstalten und Bauern aus der näheren Umgebung nahmen teil, um ebenfalls Respekt und Dankbarkeit zeigen zu können. Auch die Greilinger Landwirte schlossen sich nach und nach der Tradition an und begannen mit eigenen Wägen und verschiedenen Mitfahrern um den Segen des Heiligen Leonhards zu bitten.

Um den „Bauernfeiertag“ noch stärker an die Heimatverbundenheit und den Stolz des eigenen Dorfes binden zu können, begannen die Greilinger mit einer Messe an der Bachkapelle am Morgen des 06. November um 06:00 Uhr. Daraufhin wurde zur jeweiligen Wallfahrt gefahren.

Aus dieser Tradition entwickelte sich in den 90er Jahren der jetzige Bachkapellenumritt, welcher jährlich um den 06. November an einem Sonntag stattfindet. Hier wird mit Pferden um die Kapelle geritten und eine gemeinsame Segnung abgehalten. Die morgendliche Messe um 6:00 Uhr findet nicht mehr statt.

Wer an der Fahrt teilnahm, war unterschiedlich. Klassisch finden sich Schalkfrauen (verheiratete Frauen in traditionellem Gewand), Miedermädchen (auch Jungfrauen genannt, unverheiratete Frauen ebenfalls mit speziellem Gewand), Schulkinder, Musikkapellen, Schützenkompanien und anderen Gruppierungen auf den Wägen.

In Greiling schlossen sich dabei beispielsweise die Ötzrechtler (Grundbesitzergemeinschaft der Greilinger Ötz) zusammen und fuhren gemeinsam in einem Tafelwagen. Traditionell wird zwischen Tafel- und Truhnenwagen unterschieden, siehe Bilder anbei.

Durch die Veränderung innerhalb der Landwirtschaft sowie beim Bezug der Menschen zur Religion veränderte sich die Leonhardifahrt.

Weniger Bauern besitzen Pferde und nehmen an der Wallfahrt teil. Das Verständnis und die Wertschätzung des Viehs nehmen, durch die starke Vergrößerung einiger landwirtschaftlicher Betriebe, teilweise ab. Die Dankbarkeit für ein Jahr ohne große Krankheit und Verluste wird nun oftmals als selbstverständlich angesehen. Auch das Umfeld der Wallfahrt änderte sich stark. Der Brauch einer Wallfahrt, welche vor allem das Gebet in den Vordergrund stellte, wurde zu einem Tourismusmagnet, welcher jährlich tausende Schaulustige anlockt.

Leonhardi gehört noch heute für viele Einheimische zu einer Heimatpflege für Landwirte und Tracht. Es vermittelt stolz die Schönheit und gelebte Tradition Bayerns.

AUS DEM GEMEINDEARCHIV



Ötzrechtler von Greiling 1935 o. 1936, stehend von rechts: Jais Peter (Lindner), Waldherr Martin (Unterrummel), Bauer Johann (Greibauer), Riedl Josef (Müller), Braun Florian (Schmied), Fichtner Hans (Bei Hans), ?, Fuchs Martin (Sext), Fuchs Melchior (Glinger), Gistl Balthasar jun. (Geisreiter, Bretthupfer);
sitzend von rechts: Heigl Max (Glasn), Mayr Georg (Meser Örgl), Stecher Jakob (Kaltner), Schmid Xaver (Ausserummel), Bichlmair Michael (Hafner), Bartl Josef (Rulbhammer), Mair Ambros (Bachbrös), Forster Josef (Oberweiß), Reichart Engelbert (Asn), Müller Thomas (Artl); Mädel vorne Maria Ostermünchner (spätere Maria Mangold (Koppn Marie)

(Foto: Greilinger Dorfarchiv)

AUS DEM GEMEINDEARCHIV



Miedermadln vor 70 Jahren, hinten von links: Maria Gistl (Demmel), Christine Kinshofer (Matheis), Agathe Rest (Hainz), Franziska Mangold (Unterweiß), Anastasia Junker (Erhard), Theresia Höb (Häsch), Maria Rest (Sigl), Dorothea Wuitschik, Agnes Jais (Lindner), Ursula Dreiser (Schantl), Barbara Pettinger (Haberl), Kreszenz Junker (Wuitschik), Magdalena Mair (Schweizer), Maria Kinshofer (Kühn); vorne von links: Elisabeth Bauer (Greibauer), Antonia Waldherr (Seidl), Kreszenz Gistl (Gaisreiter), Maria Ostermünchner (Mangold), Maria Waldherr (Stoib), Elisabeth Jais



Schalkfrauen in Bad Tölz (Jahr unbekannt), von links: Filgertshofer Elisabeth, Bauer Lina, Raßhofer Leni, Mangold Resl, Frauenrieder Liesl, Harrer Babette, Fr. Günther, Weißenbacher Lisl, Brettlhupfer: Frauenrieder Rudolf

(Fotos: Greilinger Dorfarchiv)

AUS DEM GEMEINDEARCHIV



Miedermadln im Truhenwagen 1996, Fuhrmann „Sixtn Dama“ (Thomas Haslinger)



Schalkfrauen im Truhenwagen 1987, Fuhrmann „Oberger Sepp“ (Josef Fichtner)

(Fotos: Greilinger Dorfarchiv)

AUS DEM GEMEINDEARCHIV

Noch heute nehmen Greilinger an der Wallfahrt teil. Der einzige momentan aktive Leonhardiwagen aus dem Dorf wird von Engelbert Kinshofer Jun. gefahren. Es handelt sich um einen Tafelwagen mit einseitig Schalkfrauen und Miedermädchen. Der aufwendig verzierte Wagen ist stark am historischen Aufbau orientiert. Die verwendeten Moosorten besitzen eine lange Geschichte an Tafelwägen. Der Wagen nimmt traditionell an bis zu drei Wallfahrten jährlich teil: Osterwangau, Schliersee und Bad Tölz.

Alle Frauen, welche auf dem Wagen sitzen dürfen, stammen von oder wohnen derzeit in Greiling, viele auch von landwirtschaftlichen Betrieben. Die genutzten Pferde stammen von der Brauerei Ayingner, es wird traditionell vierspännig gefahren.



Mit allerlei Zweigen und Grünem aus der Natur wird der Wagen aufwendig gebunden



*Beim Verladen
des Wagens
(Fotos: Privat)*

AUS DEM GEMEINDEARCHIV

Zur diesjährigen Leonhardifahrt wünschen wir allen Teilnehmern, Mitfahrern, Fuhrleuten und allen anderen Beteiligten eine schöne, sichere und gesegnete Wallfahrt! Mit schönem Wetter und guter Laune für Mensch und Tier.

Sophie Strobl



Bertl Kinshofer jun. führt das Gespann mit sicherer Hand den Maierbräugasteig hinunter

(Fotos: Privat)

BAUMPFLANZCHALLENGE

Greilinger Gemeinderat absolviert die Baumpflanzchallenge

Kürzlich wurde der Gemeinderat Greiling von der Feuerwehr Greiling bei der Baumpflanz-Challenge nominiert. Was ist das denn, die „Baumpflanz-Challenge“?

Diese Challenge ist eine Social-Media-Aktion, bei der Organisationen, Vereine oder Gruppen nominiert werden, innerhalb einer Frist –oft 7 Tage– einen Baum zu pflanzen. Über die Durchführung wird ein kurzer Film erstellt und ein Video gepostet, in dem die nächste Gruppe nominiert wird. Das Ziel ist, das Bewusstsein für Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu fördern und gleichzeitig den Teamgeist zu stärken. Ursprünglich wurde diese Aktion von den Feuerwehren ins Leben gerufen.

Da konnten wir uns auch nicht lumpen lassen und so zog eine mit Werkzeugen bewaffnete Abordnung des Gemeinderats, bestehend aus Schorsch Bichlmair, Hans Fichtner, Hans Grundl, Manuela Schrall, Ines Schmuck und Claudia Petzl los, um die Challenge zu erfüllen. Schorsch hatte eine super Idee: Ziel war es, Schößlinge und kleine Bäumchen, die im Forst am Straßenrand stehen und ohnehin umgemäht werden müssen, auszugraben und sie an anderen Wegstellen einzupflanzen und einen Weg zu befestigen. So wurde nicht nur ein Baum, sondern es wurden rund 50 Bäumchen umgepflanzt, damit wurde die Challenge mehr als erfüllt! Als Abrundung erklärte uns Schorsch auf der Fahrt einiges zum Greilinger Forst und zu den Wegen und Örtlichkeiten darin, somit haben wir am Rande dieser Challenge sogar noch etwas gelernt. Und eine Gaudi war's auch!

Übrigens: Von uns wurden sodann die Gemeinderäte Reichersbeuern und Sachsenkam nominiert!

Claudia Petzl



Voller Motivation ging es auf zur Pflanzaktion

(Foto: Ines Schmuck und Claudia Petzl)

BAUMPFLANZCHALLENGE



*Schorsch Bichlmair zeigte uns die Stelle
auf der Karte*



*Hans Grundl hackte die oft festsitzenden Schöbllinge
aus dem Hang*



*Hans Fichtner mit einem
etwas größeren Exemplar*

(Fotos: Ines Schmuck und Claudia Petzl)

BAUMPFLANZCHALLENGE



Einige der umzupflanzenden Bäumchen



*Manuela Schroll:
Alle Hände voll zu tun*



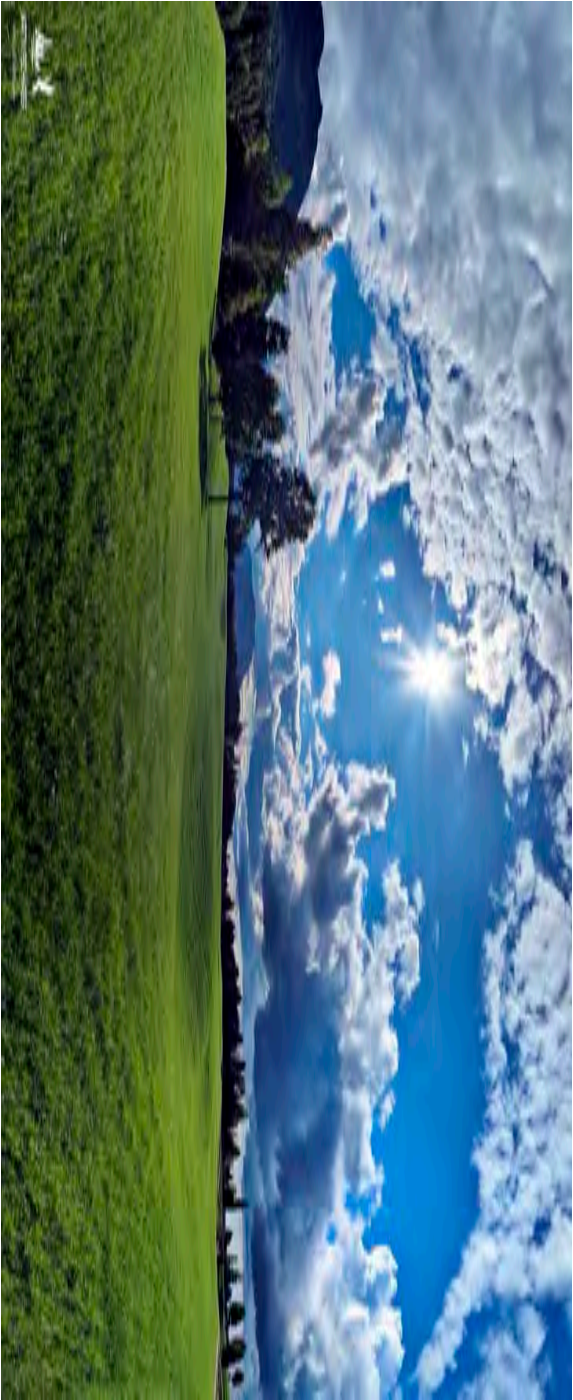
„Ohne Worte“ ☺☺☺

(Fotos: Ines Schmuck und Claudia Petzi)



Herbststimmung in der Etz

(Foto: Claudia Petzl)



Panorama-Blick vom Engen-Gasteig-Weg aus

(Foto: Martin Fischhaber)

MAIBAUM-AUFSTELLEN



Heuer wurde der Maibaum von Westen ins Dorf gebracht



Die Musik darf dabei nicht fehlen



Ein kurzer Zwischenstopp...

(Fotos: Claudia Petzl)

MAIBAUM-AUFSTELLEN



So frisch geschlagen ist der Baum noch biegsam, wie eine Schlange windet er sich um die Kurve



Ein kurzer Ratsch mit der Feuerwehr, die traditionell die Fahrt absicherte

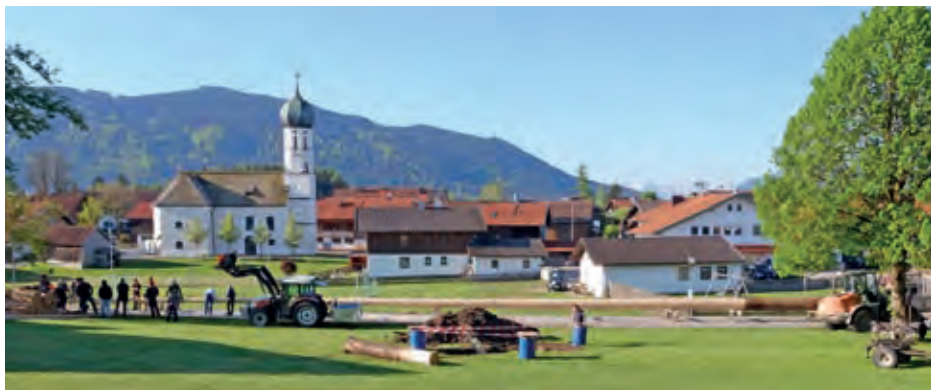


Und so sieht man danach aus!



Fleißig wurde gehobelt, dass die Späne flogen (Fotos: Claudia Petzl)

MAIBAUM-AUFSTELLEN



Ganz schön lang, wenn er so daliegt, der Baum



*Vorbereitungen am Grill
für das leibliche Wohl*



*Der Kranz muß natürlich vor dem Aufstellen
über den Baum gefädelt werden*



*Sepp Schlehta bereitete das „Pflanzloch“
für den Maibaum vor*

(Fotos: Claudia Petzl)

MAIBAUM-AUFSTELLEN



Die Girlande wird vorher angebracht



Toll schauen sie aus, die Greilinger Maimadln, sie haben im Vorfeld Kranz und Girlande gebunden



Klaus Gistl, der Maibaummeister, leitet mit Übersicht und Geschick das Aufstellen



Der Maibaum reckt sich schon in die Sonne und den heuer strahlend blauen Himmel



Zum Aufstellen ist auch Wadl-Kraft gefragt

(Fotos: Claudia Petzl)

MAIBAUM-AUFSTELLEN



Mit vereinten Kräften ist es bald geschafft



Ein Schub von der Schui-Seiten...

(Fotos: Claudia Petzl)

MAIBAUM-AUFSTELLEN



... und von da Kircha-Seiten



Am Getränkestand herrschte bei den warmen Temperaturen oft Andrang



Und wieder ein Schub

(Fotos: Claudia Petzl)

MAIBAUM-AUFSTELLEN



Die Damen verfolgen vom Schatten aus das Geschehen



Andreas und Heidi Gerg *(Fotos: Claudia Petzl)*

MAIBAUM-AUFSTELLEN



*Sobald der Maibaum steht,
werden die Messing-Schilder angebracht*



*Nach dem Aufstellen versteigerte Schorsch Bichlmair in rasend schneller Geschwindigkeit
den Maibaum von 2024, der vorab zu Brennholz kleingeschnitten worden war*

(Fotos: Claudia Petzl)

MAIBAUM-AUFSTELLEN

Sie alle halfen 2025 mit – Herzlichen Dank!



(Fotos: Claudia Petzl)

AUS DEM GREILINGER KIRCHENLEBEN



Aus dem Kirchenleben Karwoche und Osterzeit in unserer Pfarrei

Ostern ist das wichtigste Fest des christlichen Glaubens und die Fastenzeit dient der Vorbereitung darauf. Intensiviert wird die Fastenzeit in der Karwoche, in der wir Christen bewusst den letzten Tagen Jesu gedenken, um schließlich mit den Frauen am Grab die Botschaft von der Auferweckung zu erfahren und zu feiern. Die Karwoche beginnt mit dem Fest des Einzugs nach Jerusalem – dem **Palmsonntag**. Zur Palmweihe und dem Gottesdienst kamen wieder viele Buam und Madln mit ihren Palmstangen und Palmkörberln.



*Segnung der
Palmbuschen mit
Weihrauch und
Weihwasser*



Der Kirchenchor umrahmte feierlich die Palmweihe

(Fotos: Claudia Petzl)

AUS DEM GREILINGER KIRCHENLEBEN



Am **Gründonnerstagabend** gedachte der ganze Pfarrverband in Reichersbeuern der Feier des letzten Abendmahls.

Der **Karfreitag** beginnt für das Team rund um Stefan Gerg mit viel Arbeit, die mit größter Sorgfalt, aber auch zügig erledigt sein will, damit das Hl. Grab bis zur „Feier des Leidens und Sterbens Jesu“ fertig aufgestellt und die Kirchenfenster auch abgedunkelt sind. Nach der Karfreitagsliturgie lud das Hl. Grab bis Samstagmittag zum Beten und Innehalten ein. Dann musste es aber auch flugs wieder abgebaut werden, damit beim Gloria während der Osternacht der auferstandene Christus das Bild des Hochaltars einnehmen konnte.

Beim **Kinderkreuzweg** am Karfreitag hat sich das Kindergottesdienst-Team unserer Pfarrei heuer wieder für den Kreuzweg mit Bildern der Künstlerin Christel Holl entschieden. Gemeinsam mit den Kindern haben wir in der Greilinger Kirche den letzten Weg Jesu nacherzählt und gestaltet. Mit den Bildern, Tüchern, Steinen, Lichtern, Dornen und Blumen entstand Station für Station ein schönes Bodenbild. Mit Gebeten und meditativen Texten, die sowohl die Kinder als auch uns Erwachsene angesprochen haben, ist das Leiden und Sterben Christi etwas (be-)greifbarer geworden.



(Foto: Christine Gehr)



(Foto: Mika Kubota)

Vor der Feier der Osternacht verkaufte Rosi Matheis wieder die von Maria Niggel wunderschön gestalteten Osterkerzen. Der Erlös in Höhe 370 € fließt der Arbeit der Missionsschwestern aus Caraveli zu – herzliches Vergelt's Gott für Euren Beitrag.

Am **Ostersonntag** in der Früh um 5.00 Uhr wurde schließlich in Reichersbeuern gemeinsam Osternacht gefeiert. Der heraufnähende Tag zeichnete sich bereits ab, als Pater Adrianus das Osterfeuer segnete, und pünktlich zum Osterevangelium fielen die ersten Sonnenstrahlen durch die Kirchenfenster und unterstrichen die Osterbotschaft.

AUS DEM GREILINGER KIRCHENLEBEN



Zum Abschluss der Osternacht begrüßte Pater Adrianus Marlis Brandhofer, Martina Schmid und Paul Seybold als unsere neuen Kommunionhelfer und überreichte ihnen ihre Urkunde.

Beim Familiengottesdienst um 10:00 Uhr stand das Evangelium nach Johannes 20, 1–18 im Zentrum: In einer szenischen Lesung erzählten Karolina, Fiona, Josefine, Sebastian und Marcus von Maria Magdalena, den Jüngern, dem leeren Grab und dem auferstandenen Jesus. Die Kinder trugen anschließend die Botschaft: „Jesus lebt!“ zu ihren Eltern, Großeltern und jedem einzelnen der in der Kirche Anwesenden – und hoffentlich auch mit den gesegneten Zündln und Osterspisen weiter in alle Häuser, die sie besuchten.



(Foto: Mika Kubota)

Der Festgottesdienst am **Ostermontag** in Greiling mit Pater Ari rundete die Osterfeierlichkeiten ab.

Den vielen helfenden Händen, die viel Zeit und Liebe in die Vorbereitung gesteckt haben, sei an dieser Stelle Dank gesagt! Dank an alle, die durch Musik, ihren liturgischen Dienst oder tatkräftige Unterstützung den Gottesdiensten ihre besondere Feierlichkeit verliehen!

Lucia Bernhardt & Andrea Mayer

AUS DEM GREILINGER KIRCHENLEBEN



Fronleichnam

Bei strahlendem Sonnenschein durften wir dieses Jahr dreimal ausdrücken! Einherzliches Vergelt's Gott an alle, die bei den Vorbereitungen, an den Tagen selber und beim Aufräumen danach mitgeholfen haben, diese Tradition in Reichersbeuern fortzuführen!



Blauer hätte der Himmel nicht sein können

(Foto: Jens Verwohlt)

Für das nächste Jahr sucht die Kirchenverwaltung frische, tatkräftige Helfer beim Herrichten der Fahnen und Figuren. Interessierte können sich gerne bei Veronika Matheis (0176-93101946) oder einem anderen Mitglied der KV melden.

Barbara Landler

„Kommt her und esst“ – Erstkommunion in Reichersbeuern

Am 18. Mai fand die Erstkommunionsfeier in Reichersbeuern statt, bei der das Thema „Kommt her und esst“ im Mittelpunkt stand. Die Greilinger und Reichersbeurer Kinder, die ihre Erstkommunion von Pater Adrianus Nugroho empfangen, waren nicht nur Teil der liturgischen Feier, sondern auch Botschafter der Nächstenliebe. Die Kinder unterstützten mit ihren Spenden dieses Jahr gleich zwei Projekte. Neben der Diaspora Spende an das Bonifatiuswerk wurden zusätzlich Spenden für das Hospizmobil des Roten Kreuz Kreisverbandes gesammelt. Bei verschiedenen Aktionen haben wir das Teilen geübt und durften eine starke Gemeinschaft erleben.

Die Erstkommunionsfeier am 18. Mai war somit nicht nur ein liturgisches Ereignis, sondern auch ein Zeugnis dafür, wie Glaube und Nächstenliebe in die Tat umgesetzt werden können.

Manuela Stieglbauer

AUS DEM GREILINGER KIRCHENLEBEN



Die Erstkommunionkinder 2025 sind:

Bell Alexander, Bräu Magdalena, Fottner Felix, Frauenrieder Tobias, Frimmer Christoph, Gaßel Sebastian, Gehr Veit, Gerg Georg, Graf Helena, Graf Leonie, Hajek Lukas, Halama Michaela, Harrer Florian, Huber Theresa, Ketelhut Hannah, Ketelhut Max, Kirmayr Louis, Köhler Samuel, Kottmair Raphael, Kubota Ayumu, Kunzmann Tobias, Lang Noah, Langer Johanna, Noll Jonas, Rehme Anna, Schichtl Kilian, Schönberger Lian, Thum Frida, Vivencio Fiorella, Weber Leni, Wimmer Kilian, Zimmert Lucie

Erstkommunion 2025



(Foto: Sabine Loidl)



Erstkommunion 2025



(Foto: Bettina Krinner)

AUS DEM GREILINGER KIRCHENLEBEN



Mitarbeiterdank 2025

Einmal im Jahr sind alle Mitarbeiter des Pfarrverbandes als Dankeschön für ihr Engagement zu einem gemeinsamen Dankabend eingeladen. Um die 240 Frauen und Männer leben ihr Christsein und bringen sich neben den hauptamtlichen Beschäftigten ehrenamtlich ein in die Glaubensgemeinschaften vor Ort. Das geschieht auf sehr unterschiedliche Art und Weise und ist mal mehr und mal weniger sichtbar. Aber auf alle Fälle wirksam und hilfreich! Ohne dieses vielfältige Engagement wäre unsere Kirche vor Ort nicht möglich. Es ist nicht nur „hübsches Beiwerk“, sondern das Fundament, auf dem unsere Ortskirche steht.

Am 11. Juli sind sehr viele der Einladung in das Reichersbeurer Pfarrheim gefolgt. Bei einem leckeren Essen (inklusive dem von den hauptamtlichen Mitarbeitern zubereitete Nachspeisen-Buffet) und kurzweiligen, auch sangeskräftigen Einlagen, entstanden anregende Gespräche. Vergelt's Gott und DANKE für Euer zahlreiches Kommen, Mitfeiern und Mithelfen zum Gelingen dieses Abends.

Barbara Landler



*Lachende Gesichter
beim Mitarbeiterdank*

Bitte bereits vormerken.
Mitarbeiterdank-Essen 2026
am Freitag, 10. Juli 2026.



(Foto: Monika Steinbacher)



Firmung 2025

Am 24.05.2025 wurde in Reichersbeuern der Firmgottesdienst gefeiert. Vater Abt Barnabas von Ettal reiste an und war sichtbar begeistert von den Firmlingen. Im Vorfeld bat er darum, dass die Jugendlichen selbst die Bibeltexte aussuchen sollten. Dann predigte er frei und spontan zu den Jugendlichen: Die Jüngerinnen und Jünger, die Jesus nachfolgten, waren normale Leute, mit Stärken und Schwächen, wie wir heute. Der Hl. Geist stärkt uns, mit unseren eigenen Fähigkeiten uns für Gott und die Mitmenschen einzusetzen.

Besonders intensiv wurde es, als Abt Barnabas die Firmlinge bat, laut die Taufenerneuerung zu sprechen: Damit würden sie auch den Glauben aller Erwachsenen im Gottesdienst stärken – und die Firmlinge taten dies mit kräftiger Stimme!

Umrahmt wurden die feierlichen Gottesdienste musikalisch wieder durch Marcus Rummel, der eine Combo dafür ins Leben gerufen hatte. Bei den Stehempfängen bei bestem Wetter nahmen viele Familien die Gelegenheit für ein Gespräch mit dem Firmspender wahr.

Abschließend noch ein herzliches Vergelt's Gott an Dekan Neuberger, dass er den Pastoralreferenten des Pfarrverbandes Dietramszell, Herrn Häring, für unsere Firmvorbereitung freigestellt hat und somit gesichert war, dass wir eine gute pastorale Begleitung haben.

Michaela Hering und Andreas Häring





Stimmung 2025



Aus unserer Pfarrgemeinde gefilmt wurden dieses Jahr:

Achner Benedikt; Amthor Amelie; Baumann Christian; Buchberger Milcaela; Engl Veit; Gehr Veronika; Gerg Marinus; Gerg Linda;
 Hejda Sophia; Hoh Emily; Kubota Takumi; Mayer Veronica; Polke Maja; Rinner Johanna; Seybold Theresa; Steinberger Benjamin;
 Stiegler Vanessa; Trosberger Verena; Trautmann Marcel

(Foto: Bettina Krinner)

AUS DEM GREILINGER KIRCHENLEBEN



Kartoffelfeuer für Familien im Pfarrgarten 2025

Die Luft war frisch, es war bewölkt, aber trocken! Und so konnte das Kartoffelfeuer heuer wieder rund um die Feuerschale mit einer Andacht beginnen, in der wir die Maus Frederick aus dem gleichnamigen Bilderbuch in den Mittelpunkt gerückt hatten. Im Laufe der Geschichte lernten wir, dass es im Herbst nicht nur um das Einbringen der Feldfrüchte geht, sondern auch um die Schätze, an die man sich im Wintergrau wieder erinnert: die Farbenpracht im Herbst, der einmalige Duft nach Moos, Laub, Wald und Pilzen, die Wärme der Sonnenstrahlen, die Geschichten, die uns Sommer und Herbst gebracht haben. Nach der Andacht gab es Brotzeit, viele Kartoffeln in der Glut und einen regen Austausch (oder „Ratsch“). Vorbereitet und durchgeführt wieder unter der Regie des Familienausschusses der Pfarrei, begleitet von Pater Adrianus und Marcus Rummel an der Gitarre.



P.S. Das Familienteam der Pfarrei freut sich immer über „Zuwachs“. Wenn Du mitmachen willst, einfach melden im Pfarrbüro!

Andrea Mayer



(Fotos: Manuela Stieglbauer)

AUS DEM GREILINGER KIRCHENLEBEN



DRINGEND GESUCHT!

Greilinger und Greilingerinnen, die im Kindergottesdienstteam der Pfarrei mitmachen möchten!

Aktuell bin ich als einzige Greilingerin im Kindergottesdienstteam dabei und werde nach über 8 Jahren aufhören. Das bedeutet für Greiling: Wer hält in Greiling die Kindermette an Weihnachten, wer an St. Martin usw.

Keine Scheu, meldet Euch! Wenn es weitergehen soll, seid Ihr gefragt!

Ich wünsche mir viele Nachfolger/Nachfolgerinnen, damit die Arbeit auf viele Schultern verteilt werden kann!

Andrea Mayer (für Infos und Fragen: Tel 0151-70884366)

Aktion Dreikönigssingen 2026

„Der Einsatz der Sternsinger und ihrer Begleitenden ist Jahr für Jahr ein wahrer Segen“, so Pfarrer Dirk Bingener, Präsident des Kindermissionswerks.

Deshalb wollen auch wir aus Reichersbeuern und Greiling wieder bei der Aktion Stern

SCHULE STATT FABRIK



Sternsingen gegen Kinderarbeit

Die Aktion 2026 rückt die Beispielprojekte in Bangladesch in den Fokus, bringt das Thema Kinderarbeit näher und zeigt, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Das Dreikönigssingen ermutigt die Sternsinger und ihre Begleitenden, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen und eine gerechte Welt zu gestalten. Jüngste Erhebungen zeigen, wie wichtig dieses Engagement ist. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, nicht erreicht. 138 Millionen Kinder zwischen fünf und 17 Jahren arbeiten, 54 Millionen von ihnen unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Produkte aus Kinderarbeit gelangen auch in Deutschland in den Handel. Setze auch Du ein Zeichen gegen Kinderarbeit und bringe den Menschen in unseren Dörfern gleichzeitig den Segen!

Wann?

Wer kann als Sternsinger gehen?

Wie alt muss ich als Begleitperson sein?

Bei wem melde ich mich an?

So. 04.01.2026 (ganztägig)

**Kinder u. Jugendliche ab der 3. Klasse
mind. 16 Jahre**

**Marina Schlechta, 0176/31 20 14 53
marinaschlechta@yahoo.de**

Weitere Informationen rund um das Thema Sternsingen in unserer Pfarrei findet Ihr auf unserer Homepage oder meldet Euch einfach bei Marina Schlechta.

Lucia Bernhardt

AUS DEM GREILINGER KIRCHENLEBEN



Pfarrgemeinderatswahlen am 1. März 2026



Im vierjährigen Turnus werden bei uns die Pfarrgemeinderäte neu gewählt und im nächsten Frühjahr ist es wieder soweit. Wir suchen dafür in Greiling und Reichersbeuern engagierte Christen, die bereit sind, unser Pfarreileben vor Ort mitzugestalten. **Und jetzt bist Du gefragt!**

Warum kandidieren?

... weil es an uns selber liegt, wie Kirche und Glauben in Greiling und Reichersbeuern gelebt werden – vor allem, nachdem die Greilinger Kirche jetzt frisch renoviert worden ist, soll sie wieder mit Leben gefüllt werden (innerhalb und außerhalb der Kirchenmauern)!

... weil wir als Ehrenamtliche Verantwortung übernehmen und mitbestimmen, z.B. bei der Gestaltung unserer Feiertage und Gottesdienste, den Veranstaltungen der Pfarrei, bei Entscheidungen über Finanzen – unsere beiden Greilinger im PGR, Andrea und Marlis, werden 2026 nicht mehr kandidieren. Wir brauchen also „frische Greilinger“ ☺

... weil's a Freid macht, sich in der und für die Gemeinschaft einzubringen – Glauben trägt im Leben und miteinander!

Wir brauchen Euch!

Wer dazu Fragen hat, selber bei uns mitmachen möchte oder einen Kandidatenvorschlag hat, kann uns gerne ansprechen!

Marlis Brandhofer: 0162-3030043 oder mbrandhofer@vodafone.de

Tom Meier: 0151-12450063 oder dieslatom@web.de

Außerdem findet ihr weitere Informationen auf unserer Homepage und Boxen für Kandidatenvorschläge in der Kirche und auf der Gemeinde.

Barbara Landler

AUS DEM GREILINGER KIRCHENLEBEN



Hier kleine Ausschnitte aus der vielfältigen Arbeit
des Pfarrgemeinderats



Fastensuppenessen im Gemeindesaal Greiling

(Foto: Florian Stieglbauer)



Seniorenfahrt

(Foto: Kathi Melf)



Adventswerkstatt
(Foto: Jens Verwohlt)



Kinderbibeltag (Foto: Georg Buchberger)



*Pfarrgemeinderatsklausur:
Neben der Arbeit dürfen auch Spaß
und Gemeinschaft nicht fehlen*

(Foto: Jens Verwohlt)

AUS DEM GREILINGER KIRCHENLEBEN



Innensanierung der Greilinger Kirche

Liebe Greilinger Bürgerinnen und Bürger, liebe Kirchengemeinde, wie bereits bekanntgegeben, wird derzeit unsere Kirche innen saniert. Die Kirche ist daher bereits seit Ostern geschlossen. Wie im Dorfboten berichtet (Ausgabe 106 Winter 2021/2022 und Ausgabe 109 Frühjahr Sommer 2023), begann vor fast 15 Jahren die Fundamentsanierung der Kirche, da innen und außen bereits erhebliche Risse im Mauerwerk vorhanden waren. Dabei entstanden durch Bewegungen im Baugrund bzw. in den Fundamenten neue Risse im Mauerwerk, die vor allem an der Nordseite und im Turm auftraten. Deshalb erfolgte vor 2 Jahren eine weitere Mauerwerksstabilisierung. Nachdem 2023 die Außensanierung abgeschlossen werden konnte, musste nach den Vorgaben des Bewilligungsbescheides des Erzbischöflichen Ordinariats die Kirche erneut nach 1 Jahr auf mögliche Bauwerksbewegungen vermessen werden. Am 17.8.2024 erhielten wir die ersehnte Freigabe zur Innensanierung durch das Ingenieurbüro Bergmann. So haben wir im letzten Jahr mit den Vorbereitungen für die Innensanierung beginnen können. Beauftragt wurde hierzu das Architekturbüro Thurner, das bereits mit der Durchführung der Außensanierung beauftragt war.

Was wird denn innen saniert?

Bei der Innensanierung werden nun die Risse am Mauerwerk innen verschlossen und eventuelle Fehlstellen, Ausbrüche usw. im Putz behoben. Danach erfolgt die Reinigung der komplette Raumschale. Anschließend wird einen Wiederholungsanstrich der Raumschale (Wände und Gewölbe) ausgeführt. Die bisherige Farbgestaltung des Innenraums wird beibehalten. Hierfür wurde die Firma Farbwelten Bammer aus Gmund beauftragt, die bereits den Fassadenanstrich bei der Außensanierung ausgeführt hat. Damit die Malerarbeiten ausgeführt werden können, ist die komplette Einrüstung der Kirche innen erforderlich (SGM Stahlrohrgerüstbau München). Zusätzlich wird ein Großteil der Elektrik erneuert (Elektro Bauer Greiling). Da die bisherige elektrische Unterbankheizung nun rund 50 Jahre alt und bereits teilweise defekt ist, wird diese ausgetauscht. Die neue Bankheizung wird eine Sitzkissenheizung. Der Vorteil dieser neuen Heizung ist, dass weniger Strom verbraucht wird und auch kein Staub mehr an den offenen Heizstäben wie bei der alten Bankheizung verglüht und damit die Wände und Decken nicht mehr so stark verschmutzen.



Ausbau der Kirchenbänke durch freiwillige Helfer. Vergelt's Gott für Euren Einsatz! (Fotos: Stefan Bichlmair)

AUS DEM GREILINGER KIRCHENLEBEN



Demontage der alten Unterbankheizung.



Alles ist draußen.

Zu den Maler- und Elektroarbeiten kommen noch kleinere Arbeiten hinzu. So wird die Orgel gereinigt und wieder ordentlich hergerichtet (Orgelbau Sandtner), der Holzboden bei den Kirchenbänken abgeschliffen (Bodenleger Kastenmüller Greiling) und neu lasiert und es werden kleinere Reparaturen und Instandsetzungen (Schreinerei Gerg Wegscheid) durchgeführt. Damit die Arbeiten durchgeführt werden können, musste die komplette Kirche erst einmal ausgeräumt werden. Hier konnten wir durch Eigenleistung mit freiwilligen Helfern einen Beitrag zur Senkung der Sanierungskosten leisten. Es wurden die Kirche ausgeräumt, die Kirchenbänke abgebaut und eingelagert sowie die alte Bankheizung demontiert. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Helfer!



Aufbau des Innengerüstes für die Malerarbeiten.



(Fotos: Stefan Bichlmair)

AUS DEM GREILINGER KIRCHENLEBEN



Dank des Gerüstes können die Kunstwerke aus der Nähe besichtigt werden. Deutlich erkennbar ist die starke Verschmutzung am Podest auf der Kanzelüberdachung und an den Wänden. Ebenso auffällig sind die Risse.



Bis unter die Decke reichte das Gerüst.

(Foto: Claudia Petzl)



Die Kirchenmalerinnen bei der Arbeit. Risse verschließen und Reinigung der Oberflächen.

(Fotos: Stefan Bichlmair)

AUS DEM GREILINGER KIRCHENLEBEN



Was wir leider (noch) nicht machen können

Bei der ursprünglichen Planung um den Zeitraum 2005 von Pfarrer Scheiel und der damaligen Kirchenverwaltung waren weitere Restaurierungsarbeiten geplant. So sollten z.B. die Deckenmalerei und der Altar restauriert werden. Ebenso wurde die Öffnung des nordseitigen Zugangs zur Kirche diskutiert. Wegen der mittlerweile geringeren finanziellen Unterstützung seitens des Ordinariats wären hier zusätzlich hohe Beträge als Eigenanteil zu bewältigen. Nach Abwägung aller einzelnen Punkte haben wir uns entschlossen, diese Maßnahmen vorerst nicht auszuführen. Ein wesentliches Argument neben der Kostensituation hierfür war, dass diese Maßnahmen jederzeit auch als Einzelmaßnahmen ausgeführt werden können und nicht mit der jetzigen Innensanierung mitgemacht werden müssen.

Was kosten die Sanierungsmaßnahmen?

Gemäß Genehmigungsbescheid betragen die für die Innensanierung freigegebenen Gesamtkosten 244.469 EUR. Der Eigenanteil, den wir zu stemmen haben, beläuft sich gemäß Bescheid auf 127.488 EUR. Hinzu kommt noch ein Eigenanteil aus der Außensanierung von 48.195 EUR, den wir ebenfalls zu tragen haben. Einen Großteil dieser Kosten können wir durch noch vorhandene Spenden, aus Rücklagen der Kirchenstiftung für den Bauunterhalt sowie durch Fördergelder öffentlicher Einrichtungen und der Gemeinde tragen. Einen großen Dank an Bgm. Anton Margreiter und allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die Unterstützung der Sanierung mit gesamt 25.000 EUR durch die Gemeinde Greiling.

Zusätzlich benötigt die Greilinger Kirche jedoch noch weitere finanzielle Unterstützung, um den Eigenanteil tragen zu können. Wir bitten daher alle Greilinger Bürger, die Sanierung Eurer Kirche zu unterstützen. Jede Spende hilft!

Die Spenden können einfach auf das Konto der Pfarrkirchenstiftung überwiesen werden: Konto Pfarrkirchenstiftung St. Korbinian und als Zweck „Spende Renovierung Kirche Greiling“ angeben. Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an das Pfarrbüro wenden.

Die Bankverbindung lautet:

Pfarrkirchenstiftung St. Korbinian Reichersbeuern
IBAN: DE 36 7016 9598 0003 7190 81
Raiffeisenbank im Oberland
„Spende Renovierung Kirche Greiling“

Wir bedanken uns recht herzlich für jede Unterstützung, sei es finanziell oder als Helfer (die Kirche muss nach den Malerarbeiten ja wieder eingeräumt werden).

AUS DEM GREILINGER KIRCHENLEBEN



Wie geht es weiter?

Die Sanierung geht gut voran und wir liegen im Zeitplan des Bauzeitenplans von Herrn Architekten Thurner. Läuft alles nach Plan weiter, werden wir im November die Kirche wieder einräumen können. Eine feierliche Wiedereröffnung der Kirche ist zum Patrozinium von St. Nikolaus am Sonntag, den 7. Dezember, geplant.

Eure Greilinger Kirchenverwaltung

Stefan Bichlmair

Jakob Bernhard

Thomas Meier

Frank Stockmann



Sonnenuntergang über St. Nikolaus

(Foto: Martin Fischhaber)

AUS DEM GREILINGER KIRCHENLEBEN



Ansprechpartner

Seelsorger



Pfr. Andreas Vogelmeier
Pfarradministrator
☎ 08171-98280
avogelmeier@ebmuc.de



P. Adrianus Nugroho
☎ 0174 – 152 38 75
anugroho@ebmuc.de

Verwaltungsleitung



Barbara Baidl
☎ 01590 - 16 133 20
bbaidl@ebmuc.de

Kirchenmusik



Marcus Rummel
☎ 0 80 41 79 99 44

Pfarrbüros

Pfarrbüro Reichersbeuern

☎ 08041 3912
pv-gaissach.reichersbeuern@ebmuc.de
Di. & Do. 9 – 11 Uhr



Reichersbeuern
Margit Kehm
☎ 08041 3912
mkehm@ebmuc.de

Pfarrbüro Gaißach

☎ 0 80 41 - 46 74 ☎ 0 80 41 - 79 45 20
pv-gaissach.reichersbeuern@ebmuc.de
Mo. & Fr. 9 – 11 Uhr & Di. 15 – 17 Uhr



Gaißach
Maria Keim
☎ 0 80 41 - 46 74
mkeim@ebmuc.de



Gaißach
Andrea Scheja
☎ 0 80 41 - 46 74
ascheja@ebmuc.de

Pfarrgemeinderat



Reichersbeuern - Greiling
Barbara Landler
1. Vorsitzende



Reichersbeuern - Greiling
Andrea Mayer
2. Vorsitzende

Kirchenpfleger



Reichersbeuern
Veronika Matheis



Greiling
Stefan Bichlmaier

Mesnerinnen



Reichersbeuern
Birgit Kastl



Greiling
Antje Stockmann

FEUERWEHR



150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Greiling Jubiläumsfest im April 2026

Im kommenden Jahr feiert die Freiwillige Feuerwehr Greiling ein ganz besonderes Ereignis:

Ihr 150-jähriges Bestehen. Seit der Gründung im Jahr 1876 steht die Feuerwehr treu im Dienst der Gemeinschaft – ein guter Grund, dieses Jubiläum gemeinsam zu feiern!

Vom **23. bis 26. April 2026** wird das **Greilinger Festzelt am Dorfplatz** zum Mittelpunkt von Stimmung, Geselligkeit und Tradition.

Das Programm bietet für Jung und Alt ein abwechslungsreiches Festwochenende:

- **Donnerstag, 23. April 2026:** „Tag der Vereine und Betriebe“ mit musikalischer Begleitung der **Musikkapelle Greiling** ab 18 Uhr.
- **Freitag, 24. April 2026:** „Partyabend“ mit der Partyband **Deerisch** ab 19 Uhr – beste Stimmung garantiert.
- **Samstag, 25. April 2026:** Familientag mit öffentlichem Zeltbetrieb. Ab 20 Uhr sorgt die Band **Bast Scho** für Stimmung.
- **Sonntag, 26. April 2026:** Höhepunkt des Festes – der Festsonntag beginnt um 9 Uhr und steht ganz im Zeichen des Jubiläums.

Damit unser Jubiläum ein voller Erfolg wird, freuen wir uns sehr über die tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung – sei es durch helfende Hände beim Aufbau, beim Festbetrieb oder durch andere Beiträge. Hierzu laden wir herzlich zu einer **Infoveranstaltung im Januar 2026** ein, bei der wir die Planungen vorstellen und Möglichkeiten der Mithilfe erläutern werden. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Freiwillige Feuerwehr Greiling lädt alle Bürgerinnen und Bürger, befreundete Vereine sowie Gäste aus nah und fern herzlich zu diesen Feierlichkeiten ein. Wir freuen uns schon heute auf zahlreiche Besucher und auf ein unvergessliches Jubiläumsfest, das die lange Tradition der Kameradschaft und Hilfsbereitschaft in Greiling würdigt.

Eure Greilinger Feuerwehr

*Freuen Sie sich auf die Festschrift,
dort erscheint das historische Foto
dann in groß!*



(Foto: Feuerwehr Greiling)

FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Greiling Aktionen und Vorkommnisse

Leistungsprüfung am 06.06.25:

Insgesamt 12 Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr legten das Leistungsabzeichen „Löschen“ ab. Abgelegt wurden dabei die Stufen Bronze bis Gold-Rot, alle waren erfolgreich! Im Anschluss wurden die Mühen der letzten Wochen, in der etliche Übungseinheiten stattfanden, mit einer Brotzeit der Gemeinde Greiling belohnt.



MTA Abschlussprüfung am 14.07.25:

Nach langer Prüfungsvorbereitung konnten insgesamt 7 Kameraden unserer Wehr die Abschlussprüfung MTA (Modulare Truppausbildung) mit Erfolg ablegen. Die Prüfungsvorbereitungen hierfür fanden in Gaißach unter Florian Heiß statt. Im Anschluss an die bestandene Prüfung gab es eine Brotzeit von der Gemeinde Greiling.



(Fotos: Feuerwehr Greiling)

FEUERWEHR



Stolze Inhaber und Inhaberinnen des Leistungsabzeichens „Löschen“ in den Stufen Bronze bis Gold

Anton Melf Kreisbrandmeister, Stefan Maccluso, Florian Kastemüller, Stefan Jung Schiedsrichter/Feuerwehr Wolfraatshausen, Linus Erbacher, Johannes Bauer, Johannes Grundl, Sebastian Schmid, Stefan Bichlmeier, Vanessa Freitag, Amy Erbacher, Korbinia Weber, Markus Pirchmoser, Bettino Demmeler, Quentin Zangeneh, Bertl Kinshofer, Bürgermeister Anton Margreiter, Lorenzo Maccluso

(Foto: Feuerwehr Greiling)

FEUERWEHR



Erfolgreiche Absolventen der Abschlussprüfung MTA (Modulare Truppausbildung)

Michael Hiergeist, Florian Kastenmüller, Manuel Wilke (Feuerwehr Bad Tölz), Sebastian Schmid, Amy Elacher, Ben Kleineberg, Korbinian Werner, Stefan Bichelmaier, Johannes Bauer, Quentin Zangenfeind, Kilian Huber (Feuerwehr Sachsenkam), Anton Melf (Kreisbrandmeister), Bertl Kinshofer, Stefano Macaluso, Florian Heiß (Ausbilder Feuerwehr Gailbach), Daniela Königm Lorenza Macaluso
(Foto: Feuerwehr Greiling)

FEUERWEHR



MTA Basisprüfung am 06.08.25:

Für drei Kameraden unserer Wehr hieß es: „Antreten zur MTA Basisprüfung“.

Hier wurde unter anderem der Umgang mit dem Funkgerät sowie die Sicherheit bei den Knoten und Gerätekunde abgefragt. Auch diese Prüfung wurde von allen sehr gut bestanden und mit einer anschließenden Brotzeit belohnt.



Daniela Köing, Lorenzo Macaluso, Andreas Eppe, Vanessa Freitag, Lukas Riedl, Anton Melf (Kreisbrandmeister), Florina Heiß (Ausbilder), Bertl Kinshofer (1. Kommandant)

Einsatz THL Erkundung am 19.08.25:

Die FFW Greiling wurde kurz vor Mittag von der Leitstelle Oberland zu einem „Tierischen Einsatz“ gerufen. Im Gemeindebereich wurde uns eine „verirrte“ siebenköpfige Schwanenfamilie gemeldet. Diese war bereits mehrmals seit längerer Zeit im Straßenverkehr unterwegs und sichtlich ermüdet. Auf Höhe der Gemeindegrenze zu Bad Tölz wurden wir fündig.

Die Schwanenfamilie hatte bereits die Bundesstraße auf Höhe der Flintkaserne mit Hilfe der Polizei überquert. Die Tiere wurden bis zum nahegelegenen Maxlweiher begleitet, um den Straßenverkehr nicht weiter zu gefährden und anschließend in ihren natürlichen Lebensraum entlassen.



(Fotos: Feuerwehr Greiling)

FEUERWEHR



Auch die Feuerwehr Bad Tölz hatte einen Tag später nochmal das Vergnügen und setzte die Familie gelungen in der Isar aus.

Baumpflanz - Challenge 2025:

Die Greilinger Feuerwehr wurde von den Burschen & Madln Greiling und von der Tölzer Feuerwehr zur Baumpflanz- Challenge 2025 nominert. Es wurde ein lustiges Video gedreht und ein Apfelbaum am Feuerwehrhaus gepflanzt. Die Gaudi war für einen guten Zweck, da machen wir gerne mit.

Danke an unseren Kommandanten Berti Kinshofer für den gestifteten Apfelbaum!



Fleißig wird das Pflanzloch gegraben



*Reklame für die nächste Veranstaltung,
im Hintergrund der gepflanzte Baum*

(Fotos: Feuerwehr Greiling)



Freiwillige Feuerwehr Greiling Instaseite

FEUERWEHR



Feuerwehr Tag der offenen Tür

Am 10.05.2025 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Greiling wieder einen Tag der offenen Tür. Die Kameradinnen und Kameraden stellten eine tolle Veranstaltung für Groß und Klein auf die Beine. So gab es Führungen durchs Feuerwehrhaus mit Erklärungen zum Gebäude, zu den Fahrzeugen und zur Ausrüstung, Spiele und eine Hüpfburg für die Kinder und zahlreiche Demonstrationen von Einsatzabläufen. Wer wollte, konnte auch die Gelegenheit nutzen und sich mal mit einem der Feuerwehrautos durch Greiling fahren lassen. Für das leibliche Wohl war mit Kaffee und Kuchen sowie Deftiges vom Grill bestens gesorgt.

Das Wetter war bereits sommerlich warm und lud zum Verweilen ein und so war es ein rundum sehr gelungener und abwechslungsreicher Tag!

Herzlichen Dank an die Mitglieder der Feuerwehr für diese schönen und informativen Stunden und für die ganze Mühe und Arbeit drumherum!

Vielen Dank auch für die Bereitschaft zum jederzeitigen Einsatz, dies erfordert ständiges Training und stetige Weiterbildung. Das ist ehrenamtlich und alles nicht selbstverständlich! Wir sind froh und dankbar, dass es Euch im Dorf gibt!

Claudia Petzl



Die Fahrzeuge wurden aus der Halle geholt, Tische und Bänke für die Besucher aufgestellt und für die kleinen Besucher gab es eine Hüpfburg

Jeder konnte ausprobieren, wie das Atmen mit einer Atemschutzmaske funktioniert

(Fotos: Claudia Petzl)

FEUERWEHR



*Kommando für den
Löschaufbau*



„Wasser marsch“

*Zahlreiche Zuschauer
verfolgten interessiert
die Übung
(Fotos: Claudia Petzl)*



FEUERWEHR



*Die Kinder waren mit
Feuer(wehr)eifer beim Löschen*



*Zielspritzen
ist natürlich auch
was für Mädchen!*



*Immer wieder großer Andrang
(Fotos: Claudia Petzl)*

FEUERWEHR



*Süße Idee
Das Feuerwehr-Emblem
in Kuchenform*



*Anschaulich wurde
die Schutzkleidung erklärt*



*Die Rundfahrten mit dem
Feuerwehrauto waren sehr begehrt
(Fotos: Claudia Petzl)*

FEUERWEHR



Eine gute Gelegenheit, sich auch das Innenleben eines Feuerwehrfahrzeugs erklären zu lassen



Ein eingespieltes Team am Ausschank und Grill



Zu einem schönen Fest gehört auch gute Musik!

(Fotos: Claudia Petzl)

KINDERGARTEN



Liebe Eltern,

wir heißen Sie und Ihre Kinder ganz herzlich im neuen KiTa-Jahr willkommen! Besonders freuen wir uns über Familien, die zum ersten Mal bei uns sind. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine gute Eingewöhnungs- / Beziehungszeit und viele schöne Erlebnisse in der Einrichtung.

In diesem Jahr begleitet uns das Jahresthema „Kleine Gefühlsforscher“. Gemeinsam mit den Kindern möchten wir die Welt der Gefühle entdecken: Wie fühlen wir uns? Wie können wir Gefühle ausdrücken? Und wie gehen wir damit um, wenn jemand anders fühlt als wir? Spielerisch, kreativ und mit viel Neugier wird den Kindern nähergebracht, ihre Emotionen wahrzunehmen und Worte dafür zu finden. Um eine gute Erziehungspartnerschaft stattfinden zu lassen, bitten wir ein paar Hinweise zu beachten, damit unser Alltag gut und reibungslos ablaufen kann: Bringzeit ist in allen Bereichen bis 08.30 Uhr. Dort beginnt die pädagogische Kernzeit, in denen die Kinder die Zeit haben, sich kennenzulernen, die Gruppenzusammengehörigkeit gestärkt wird und Angebote stattfinden. Die Gruppen im Haupthaus haben bis 15 Uhr geöffnet (freitags bis 14 Uhr), unsere Waldaußengruppe täglich bis 14 Uhr. Da alle Bereiche den Tag draußen beginnen, bitten wir alle Eltern, wettergerechte Kleidung und Schuhe mitzubringen.

Um Ihnen einen Einblick in die KiTa und unsere Arbeit zu geben, finden Elternabende im Laufe des Jahres statt. Wir freuen uns, wenn Sie daran zahlreich teilnehmen. Erfreulicherweise dürfen wir dieses Jahr zwei Praktikantinnen im Anerkennungsjahr bei uns begrüßen. Karolina Hering, welche ihr erstes Ausbildungsjahr sowie das letzte bei den Spechten absolviert und Leonie Nehm, die in einem Schnupperpraktikum Waldluft geschnuppert hat und dieses Jahr ihre Ausbildung bei den Oachkatzen weiterführt.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und darauf, gemeinsam mit Ihnen und den Kindern in die spannende Welt der Gefühle einzutauchen. Bei Fragen oder Anliegen können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Herzliche Grüße

Martina Schmid *Schumacher*

Martina Schmid und Barbara Schumacher mit dem gesamten KiTa – Team

KINDERGARTEN



Vorstellung Karolina Hering, Anerkennungsjahrpraktikantin

Liebe Eltern, liebe Kinder,
mein Name ist Karolina Hering, ich bin 20 Jahre alt und in meiner Freizeit gerne kreativ oder draußen in den Bergen unterwegs. Ich freue mich sehr, dieses Jahr das Team der Spechte unterstützen zu dürfen. Für mich ist es freudiges Wiedersehen, denn ich durfte bereits 2021 meine Ausbildung zur Erzieherin in der KiTa Zauberapfel starten. Nun, vier Jahre später, freue ich mich, als Berufspraktikantin wieder hier zu sein. Einmal im Monat werde ich montags in der Fachakademie für Sozialpädagogik in München theoretischen Input sammeln.

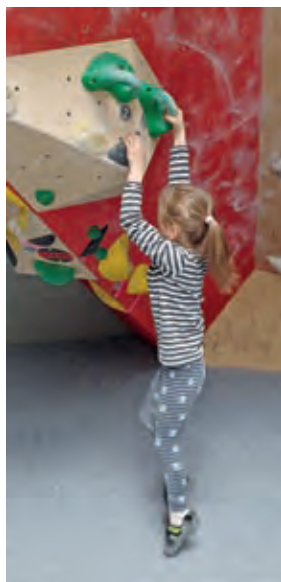


Ich freue mich auf das bevorstehende Jahr, die gemeinsame Zeit und eine gute Zusammenarbeit.

K. Hering

Eure Karolina

Schuki – Ausflug



Im letzten Kindergartenjahr haben sich die Schukis der Spechte und Oachkatzi zusammengefunden und sich in geheimer Abstimmung für einen Ausflug in die Tölzer Kletterhalle entschieden.

Am 21. Mai ging es mit dem Bus nach Bad Tölz und die letzten Meter zu Fuß Richtung Kletterhalle. Die Kinder waren hoch motiviert und mit Begeisterung von Anfang an dabei. Sowohl das Klettern im Kinderbereich, als auch in der großen Boulderhalle bereitete ihnen große Freude. Selbst schwierige Kletterstellen wurden ausprobiert und mit Bravour gemeistert.

Klettern macht einfach Spaß! Und fördert Geist, Muskeln und die Gelenkigkeit!
(Fotos: KiGa)

KINDERGARTEN



Bis zum Schluss hatten die Kinder Energie und ausreichend Kraft für die Kletterei. Als Belohnung gab es noch für jedes Schuki ein Eis, um die Energiereserven wieder aufzufüllen.

Nach einem kleinen Fußmarsch zur Bushaltestelle ging es wieder zurück zum Kindergarten. Erschöpft, aber glücklich, konnten wir den aufregenden Ausflug ausklingen lassen.

Barbara Patera

Barbara Patera

Fröhliches Sommerfest des Kindergartens Zauberapfel

Am 23. Mai 2025 verwandelte sich der Bereich rund um den Maibaum in Greiling in ein buntes Spieleparadies. Trotz des eher grauen und kühlen Wetters ließen sich zahlreiche Familien nicht davon abhalten, am fröhlichen Sommerfest des Kindergartens Zauberapfel teilzunehmen.

Über den ganzen Platz verteilt warteten viele verschiedene Spiel- und Mitmachstationen, die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern absolvieren konnten. Ob Geschicklichkeit, Wettrennen oder Teamgeist – überall gab es etwas zu entdecken und zu erleben. Für jede gemeisterte Aufgabe erhielten die Kinder einen Stempel. Wer fleißig alle Stationen besuchte, durfte sich am Ende über ein tolles Tattoo als Erinnerung an den Tag freuen.



Auch der Regen konnte nicht vom Spielen abhalten.



Gar nicht so einfach, das Klötzchen zu treffen und auch noch zu zielen!

(Fotos: KiGa)

KINDERGARTEN



Fröhliches Kinderlachen, motivierte Eltern und ein engagiertes Kindergartenteam sorgten dafür, dass die Stimmung ausgelassen und fröhlich blieb – ganz egal, ob die Sonne schien oder nicht.



*Nicht nur die Kinder
hatten ihren Spaß ☺
(Foto: KiGa)*

Am Ende waren sich alle einig: Das Sommerfest in Greiling war ein voller Erfolg – und machte Lust auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

T. Hübner

Teresa Hübner

Kennenlernnachmittage in der KiTa Zauberapfel

Anfang Juni lud die Kinderkrippe Zauberapfel zu einem Kennenlernnachmittag ein, der von vielen interessierten Eltern besucht wurde. In entspannter und freundlicher Atmosphäre konnten noch offene Fragen rund um den Krippenalltag geklärt werden. Zudem hatten die Eltern die Möglichkeit, einige der Erzieherinnen persönlich kennenzulernen und sich einen ersten Eindruck von den liebevoll gestalteten Räumlichkeiten der Einrichtung zu verschaffen.

Ebenso fanden Kennenlernnachmittage bei den Spechten und Oachkatzen statt. Die Eltern und Kinder der KiTa Zauberapfel wurden eingeladen, ein paar gemeinsame Stunden zu verbringen, um sich kennenzulernen und auszutauschen. In entspannter Umgebung

KINDERGARTEN



konnten Fragen geklärt werden, Schnuppertage ausgemacht und der Kindergarten – Alltag besprochen werden.

Die Veranstaltung bot eine wertvolle Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und den Grundstein für einen gelungenen Start der zukünftigen KiTa Zauberapfel-Kinder zu legen.

T. Hübner

Teresa Hübner

Waldwoche der Spechte

Dieses Jahr fand im Juli bei den Spechten eine Waldwoche statt. Eine ganze Woche waren wir gemeinsam im Sappl Wald. Danke, dass wir diese Waldwoche immer dort stattfinden lassen dürfen. Das Wetter war nicht immer auf unserer Seite, davon haben wir uns jedoch nicht unterkriegen lassen. Der Regen hinderte uns dank der Pavillons und dem dichten Wald nicht beim Spielen, Bauen und Entdecken. Die Kinder bauten Tipis, Wippen und Häuser für Waldbewohner aller Art. Der Phantasie blieben keine Grenzen. Im Laufe der Woche sammelten wir Steine, bemalten diese und stellten sie aus. Auch das Jahresthema „heimische Tiere“ begleitete uns in der Waldwoche und wir lernten Vieles über den Specht.



Gemeinsam marschierten die Kinder durch den Wald

(Foto: KiGa)

Auch die Zwerge genossen das trockene Wetter und besuchten uns für ein paar Stunden im Sappl-Wald. Sie sind mit ihrem Krippenwagen den Weg raus spaziert. Im Wald angekommen, wurde ihnen alles gezeigt.

KINDERGARTEN



Im Wald gibt es immer
viel zu entdecken
(Foto: KiGa)

Die Kinder, Familien und auch das Personal waren von der Waldwoche sehr begeistert, sodass wir diese auch im nächsten Kindergartenjahr wiederholen werden.

Steinbacher

Barbara Steinbacher,

Schumacher

Barbara Schumacher

Waldwoche der Zwerge

Im Sommer haben sich die Krippengruppen entschieden, eine Waldwoche bei den Oachkatzen stattfinden zu lassen. Die Kinder wurden zur gewohnten Zeit in den Wald gebracht, spielten dort und genossen den Waldplatz. Es wurde gemeinsam Brotzeit gemacht, spazieren gegangen, Mittag gegessen, sowie mittags ausgeruht und geschlafen.

Schumacher

Barbara Schumacher

KINDERGARTEN

Schulbesuch



Am 08. Mai 2025 durften unsere zukünftigen Schulanfänger in der Grundschule Reichersbeuern ein wenig Schulluft schnupern. Wir trafen uns im Kindergarten und machten uns zu Fuß auf den Weg zur Schule. Unterwegs gab es schon jede Menge zu sehen. Alle waren aufgeregt, was sie erwartet und freuten sich schon sehr auf die nächsten Stunden im Klassenzimmer. Angekommen, wurden wir von den Lehrerinnen der zweiten Klassen begrüßt und wurden in die Klassen 2a und 2b begleitet. Gemeinsam durften die Kindergarten- und Schulkinder Aufgaben lösen und zusammenarbeiten. Das machte allen großen Spaß und der Ehrgeiz Richtung Schule wurde geweckt. Natürlich verbrachten wir auch eine große Pause zusammen. Dort blieben wir nicht lange unentdeckt, da viele ehemalige Kindergarten-Kinder uns wiedererkannten. Dann war der Schulbesuch auch schon wieder vorbei und zurück ging es mit dem Schulbus bis nach Greiling. Vielen Dank an den toll organisierten Vormittag seitens der Schule Reichersbeuern.

Manuela Funk

Schultüten basteln

Für die Schule wird natürlich eine Schultüte benötigt. Im Juli hat das Kindergarten-Personal mit vier Mamas Schultüten gebastelt. Auch dieses Mal war die Vielfalt groß. Es wurde eine Schultüte mit viel Mühe und Schweiß aus Papier gebastelt und geklebt, die anderen drei wurden genäht. Teils haben sich die Kinder die Motive ausgesucht, teils haben sie sich am ersten Schultag überraschen lassen. Am Ende entstanden wunderschöne Schultüten. Es war ein entspannter und kreativer Abend, der schnell vergangen ist.

Claudia Hergeth



KINDERGARTEN



Elternkino

Zum Ende des Kita Jahres findet für die gesamte Elternschaft ein Elternkino statt. Im Vorfeld werden alle Fotos und Videos der KiTa-Zeit gesammelt und zu einem kleinen Film zusammengeschnitten. Da wir die Gemütlichkeit und den Komfort wie bei einem richtigen Kinobesuch bieten wollten, wurden Getränke und Popcorn verteilt. Teilnehmen konnte man auch nur, wenn am Eingang eine Eintrittskarte vorgezeigt wurde. Wir haben uns gefreut, dass einige Eltern Teil dieses angenehmen Elternabends waren. Diese Veranstaltung bot eine Gelegenheit, den KiTa-Alltag zu erleben und sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen.



Eine tolle Idee, so ein Elternkino, Elternabend mal anders!

Vielen Dank an unsere Barbara Walser, die sich die Zeit genommen hat, einen tollen Film zusammenzustellen.

Schumacher

Barbara Schumacher

KINDERGARTEN



Erste-Hilfe-Kurs der KiTa Zauberapfel



Am 15.09.2025 war es mal wieder soweit. Das gesamte Personal der Kita Zauberapfel traf sich in den Räumlichkeiten der gelben Zwerge. Dort fand der Erste-Hilfe-Kurs statt. Die angenehme Atmosphäre und die kompetente Referentin trugen dazu bei, dass der Inhalt gut aufgenommen und verinnerlicht wurde. Der Transfer in die pädagogische Arbeit war sehr gut nachvollziehbar.

*Zuerst folgte die Theorie ...
(Foto: KiGa)*

Wir als Team waren sehr begeistert und fühlen uns jetzt noch sicherer, unser Wissen umzusetzen. Die Scheu, etwas „falsch“ zu machen, wurde einem genommen. Jeder kann helfen!



*... dann wurde die Praxis u.a. an Puppen geübt, hier bei der Prüfung der Vitalfunktionen.
(Foto: KiGa)*

Wintersberger Simon
Simon Wintersberger

KINDERGARTEN

Besuch im Bücherstandl



Wir freuen uns sehr, dieses Jahr mit dem Bücherstandl zusammenzuarbeiten und die Kinder die Welt der Phantasie und Geschichten erleben zu lassen. Vielen Dank an Christa Türk und Irene Melzer, die auf uns zugekommen sind und eine unkomplizierte Zusammenarbeit ermöglichen. In regelmäßigen Abständen gehen wir in Kleingruppen Richtung Bücherstandl, um dort eine phantasievolle Geschichte zu hören. Mit Blättern, Stiften und Malunterlagen bewaffnet, kommen wir im gemütlichen Standl an. Liebevoll vorbereitet, liegt der Teppich bereit, auf dem es sich die Kinder gemütlich machen können. Die Kinder freuen sich, wenn sie dies dort erleben dürfen.



Gespannt lauschen die Kinder Irene Melzer, der es viel Freude macht, den Kindern im Bücherstandl Geschichten vorzulesen.

(Foto: KiGa)

Danach wird noch gemeinsam gemalt, welches Erlebnis der Geschichte sie besonders gefunden haben. Mit den Kunstwerken unter der Hand geht's wieder Richtung Kindergarten, in dem die anderen Kinder schon gespannt sind, was vom Bücherstandl berichtet wird. Die mitgebrachten Bilder werden aufgehängt oder mit nach Hause genommen. Wir freuen uns immer wieder, zu Besuch zu kommen und in die Welt der Bücher einzutreten.

Schumacher

Barbara Schumacher

DIE VOLKSSCHULE BERICHTET

Gemeinsame Projekte mit der Partnerklasse



Immer wieder treffen sich die Schüler der Partnerklasse mit den Kindern der Klasse 2a für gemeinsame Projekte. Diesmal haben sie zuerst an Hanni Hase einen Brief geschrieben, mit Fragen an den Osterhasen und auch ihren Wünschen. Groß war die Freude, als sie sogar noch vor Ostern eine Antwort vom Osterhasen bekamen.

Anschließend wurde für die Aula ein großes Osterei gestaltet. Alle Kinder haben bunte Farben benutzt. Das Osterei ist jetzt als Gemeinschaftsarbeit wieder in der Aula zu betrachten.

Für den 1. Mai haben die Klassen ein Mobile gebastelt. Das Mobile zeigt viele Hände. Die Hände sind bunt gemalt und setzen sich mit Arbeit und Helfen auseinander. So haben die Kinder gelernt, wie wichtig es ist, anderen zu helfen und gute Arbeit zu leisten.

Die Zusammenarbeit hat den Kindern wieder viel Spaß gemacht. Sie haben miteinander gelacht, sich ausgetauscht und geholfen. Die Schüler freuen sich schon auf weitere gemeinsame Projekte.

B. Kohl



(Fotos: B. Kohl)



Suche nach Ostereiern und Müll

Am Freitag vor den Osterferien warteten sicherlich viele Kinder der Grundschule Reichersbeuern auf den Osterhasen. Und tatsächlich hat er heimlich in den verschiedenen Klassen für kleine Überraschungen gesorgt. Die ersten Klassen hatten es dieses Mal aber nicht so leicht, denn der Osterhase hatte sich etwas sehr Kniffliges überlegt. Die Kinder mussten anhand eines Escape-Rooms in Gemeinschaftsarbeit erst herausfinden, wo der Osterhase seine Leckereien versteckt hatte. Doch gemeinsam sind wir stark! Und so hatten die Erstklässler nach Lese- und Rechenrätseln den Zahlencode für einen geheimen Lageplan geknackt. Mit dessen Hilfe konnten sie herausfinden, wo der Osterhase ihre Nester versteckt hatte.

Nach erfolgreicher Suche machten alle Erstklässler sich nochmal auf den Weg – diesmal nicht auf die Suche nach Ostereiern, sondern auf die Suche nach Müll im Umkreis der Schule. Damit leisteten wir einen kleinen Beitrag zur Aktion „Ramadama“, welche am darauffolgenden Tag von der Gemeinde organisiert wurde. Zurück an der Schule wurde von unserem Hausmeister Sepp Steinbacher die neue Feuerstelle im Schulhof eingeweiht und wir durften gemeinsam am Osterfeuer unsere Stockbrote backen. Was für ein schöner Start in die Ferien!

Claudia Kohl



Die Kinder sammelten fleißig für „Ramadama“



Osterrätsel

(Fotos: Claudia Kohl)



Nach der Sammelaktion freuten sich alle noch auf ihr Stockbrot an der neuen Feuerstelle im Schulhof

DIE VOLKSSCHULE BERICHTET

Tanz in den Mai



Am 2. Mai gab es einen peppigen Tanz mit der Partnerklasse und vielen Kindern der Grundschule Reichersbeuern. Das Wetter war sehr schön. Die Sonne schien, und es war warm. Alle hatten gute Laune. So traf man sich vor der Pause am Hartplatz, um gemeinsam zu tanzen.

Die Kinder tanzten zusammen zur Musik von Voxxclub, auf das Lied „Rock me“. Claudia Kohl leitete den Tanz. Alle bewegten sich im Takt und hatten viel Freude am Tanzen.

So war der Tanz mit der Partnerklasse und den Kindern der Grundschule Reichersbeuern ein voller Erfolg. Und alle hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

B. Kohl



(Fotos: B. Kohl)

Mathe mit dem Känguru 2025

Am Donnerstag, den 20. März 2025, war es mal wieder so weit. Über 880.000 Schüler aus 12.600 Schulen rechneten, knobelten und lösten die verschiedenen Aufgaben des 31. Känguru-Wettbewerbs in Deutschland.

Auch wir waren mit dabei.



Ganz konzentriert ...

(Foto: S. Weiler)

DIE VOLKSSCHULE BERICHTET



... waren die Schülerinnen und Schüler dabei

32 Schülerinnen und Schüler aus den drei dritten und den zwei vierten Klassen arbeiteten konzentriert an den 24 Aufgaben.

Am Montag, den 12. Mai 2025 standen die Kinder bereit und nahmen Urkunden und Preise entgegen.

Ich bedanke mich bei allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern aus der GS Reichersbeuern und hoffe, dass möglichst viele Kinder nächstes Jahr wieder mitmachen werden. Dann findet der Känguru-Wettbewerb 2026 am 3. Donnerstag im März, nämlich am 19. März 2026 statt.

S. Weiler



(Fotos: S. Weiler)

DIE VOLKSSCHULE BERICHTET

Vorlese – Wettbewerb



Am vergangenen Donnerstag fand an unserer Grundschule ein Vorlesewettbewerb für die Klassen 2 bis 4 statt. Aus jeder Klasse traten jeweils ein Mädchen und ein Junge an, um ihre Lesefähigkeiten unter Beweis zu stellen. Bewertet wurden dabei sowohl die Lesetechnik als auch die Interpretation des Textes.

Eine Jury, bestehend aus Lehrkräften und externen Lesepaten, hörte aufmerksam zu und bewertete die Vorträge nach festgelegten Kriterien. Die Kinder lasen abwechslungsreiche Geschichten, die sie nur kurz vorher zum Üben bekommen hatten. Besonders beeindruckend waren neben der flüssigen Aussprache auch die lebendige Betonung und der Ausdruck, mit dem die kleinen Leser die Zuhörer begeisterten.

Am Ende des Wettbewerbs wurden aus jeder Jahrgangsstufe jeweils ein Sieger und eine Siegerin ermittelt. Diese durften stolz ihre Urkunden entgegennehmen und erhielten kleine Preise als Anerkennung für ihren Einsatz und ihr leserisches Können. Der Vorlesewettbewerb war ein voller Erfolg und zeigte, wie viel Freude Lesen bereiten kann.

Birgitt Kohl



Die Gewinnerinnen und Gewinner des Vorlese-Wettbewerbs freuten sich über Ihre Preise und Urkunden

(Foto: Birgitt Kohl)



Bücher – Bücher – Bücher

Im Rahmen unserer Projektwoche „Lesen“, in der auch unser Vorlesewettbewerb der 2. bis 4. Klasse stattfand, wurde am Freitag, den 16.05.25, ein Bücherflohmarkt durchgeführt. Die Kinder sammelten in den Klassen die verschiedensten Bücher, präsentierten diese vor ihren Klassenzimmern und verkauften sie an die Mitschüler. Zudem schrieben sie eine Wunschliste, welche Bücher von dem eingenommenen Geld angeschafft werden sollten. Nun ist es endlich soweit. Eine Vielzahl an Wunschbüchern ist bereits eingetroffen, katalogisiert und eingebunden und steht ab September zur Ausleihe bereit.

B. Kohl



Hier eine kleine Auswahl an Büchern! Viel Spaß beim Lesen!

(Foto: B. Kohl)

DIE VOLKSSCHULE BERICHTET

55. Internationaler Jugendwettbewerb „Jugend creativ“ der Volksbanken/Raiffeisenbanken



Auch dieses Jahr hat die Grundschule Reichersbeuern wieder am alljährlichen Malwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken teilgenommen. Unter dem Motto „Echt digital“ konnten sich Kinder und Jugendliche am Internationalen Jugendwettbewerb „Jugend creativ“ beteiligen. Ziel war es, eigene kreative Ideen in Form von Bildern und Kurzfilmen zu entwickeln und sich auf diese Weise künstlerisch mit dem Thema Digitalisierung auseinanderzusetzen.

Ab November wurde in den verschiedenen Klassen völlig frei gestaltet, ob Collage oder ein Gemälde in Wasserfarben, Buntstiften oder sonstigen Stiften – die Technik war den Kindern freigestellt. Eine Jury aus Lehrkräften und Angestellten der Raiffeisenbank bewertete im März hunderte von eingereichten Kunstwerken und nach einer spannenden Wartezeit war es am 21. Mai endlich so weit: Herr Reiter besuchte als regionaler Vertreter der Raiffeisenbanken unsere Grundschule und gab vor den Teilnehmern die Gewinner des diesjährigen Malwettbewerbs bekannt. Er verkündete zum einen die Klassensieger als auch die besten Künstler der jeweiligen Jahrgangsstufe. Natürlich hatte Herr Reiter wieder tolle Preise im Gepäck für unsere kleinen Künstler.

Birgitt Kohl



(Foto: Birgitt Kohl)

DIE VOLKSSCHULE BERICHTET



Besuch auf dem Bauernhof

Ein Bauernhofbesuch ist immer ein spannendes Erlebnis – so auch für alle 2. Klassen der Grundschule.

Die Landfrauen im Bayerischen Bauernverband lassen Kinder mit ihrem Projekt „Landfrauen machen Schule“ erleben, wie einfach es ist, sich mit heimischen Lebensmitteln gesund zu ernähren.

Im Rahmen dieses Projektes haben die Kinder erfahren dürfen, wie viel Arbeit dahintersteckt, bis wir unsere leckere Milch im Glas haben.

Angefangen hat das Projekt mit einer theoretischen Stunde, in der Frau Probst anschaulich erklärt hat, wie die Kuh sich ernährt und wieso sie uns Milch gibt.

Anschließend durften die Kinder mithelfen und einen leckeren Milchshake mit frischen Beeren zubereiten.



(Fotos: B. Kohl)



So ein Milchshake ist doch klasse!

Der 2. Teil des Projektes bestand dann aus der Besichtigung des Bauernhofes der Familie Haslinger in Gaißach. Aufmerksam lauschten die Kinder erst den Geschichten von Frau Haslinger, bis sie dann endlich in den Stall gehen durften und die Kühe und vor allem die Kälbchen ausgiebig streicheln und füttern durften. Bewundert wurde auch die Nebeldusche und Massagebürsten, die für zusätzliches Wohlbefinden der Kühe sorgten. Da es an diesem Tag sehr heiß war, wurde am Heimweg gleich der Wunsch geäußert, dass wir doch so etwas auch auf unseren Pausenhof installieren könnten.

DIE VOLKSSCHULE BERICHTET



*Bei einem Bauernhof-Besuch
gibt es viel zu sehen, ...*

... zu lernen ...



Zum Schluss durften die Kinder ihre eigene Butter herstellen. Dazu wurde gut gekühlte Milch in einem kleinen Gläschen feste geschüttelt, bis zum Schluss ein kleiner Klumpen Butter da war. Dieser wurde dann auf ein herzhaftes Brot gestrichen – und vernascht. Wusstet ihr, dass man für 250g Butter 5l Milch benötigt?

Das war ein interessanter Tag, der den Kindern noch lange im Gedächtnis bleibt.

B. Kohl

... und zu erfahren

(Fotos: B. Kohl)

DIE VOLKSSCHULE BERICHTET



Ist das heiß.....

Anfang Juli erwischte uns eine große Hitzewelle. Ab der 4. Stunde fiel den Kindern das Denken und Arbeiten schwer, also wurde der Unterricht kurzerhand mit einfachen und vergnüglichen Lernbereichen ausgetauscht. Was gibt es Schöneres, als bei diesen Temperaturen ein Eis zu lutschen?

Die Kinder der Klasse 2a und der Partnerklasse gestalteten zuerst ein neues Gemeinschaftsbild für die Aula, eine riesige Eiswaffel mit vielen verschiedenen Eiskugeln. Wie viele Eissorten die Kinder kennen – oder auch neu kreieren würden.



(Fotos: B. Kohl)

Danach gabs als Belohnung natürlich ein richtiges, kühlendes Eis. So kann man die heißen Temperaturen prima aushalten.

Wir wünschen alle schöne Ferien!

B. Kohl

DIE VOLKSSCHULE BERICHTET

Nachts in der Schule



Am Donnerstag, den 10. Juli, verabschiedeten sich die Klassen 2a und 2c nicht wie üblich mit einem „Bis morgen!“ von ihren Lehrerinnen. Stattdessen hallten viele fröhliche „Bis später!“ durch das Schulhaus. Der Grund: an diesem Abend stand für die beiden Klassen eine Schulhausübernachtung auf dem Programm.



Selbstgebackenes Stockbrot schmeckt immer!

Pünktlich ab 19 Uhr begann die Anreise mit großer Ausrüstung. Schwer bepackt wurde alles zuerst in den Klassenzimmern zwischengelagert und nach dem Abladen flitzten die Kinder schnell wieder in den Pausenhof zu ihren Freunden. Als schließlich die letzten Eltern und Geschwister vom Schulgelände verbannt wurden, konnte es endlich richtig losgehen. Es wurde gelacht, gespielt und schließlich am Lagerfeuer (Danke, Sepp!) Stockbrot gemacht. Natürlich durften auch die Marshmallows zum Nachtschisch nicht fehlen.

Als es schließlich dunkel wurde, mussten nicht nur die Kinder ihre Schlafplätze vorbereiten. Schnell wurden Aula und Bücherei zweckentfremdet und nach einer Runde Tetris mit den Matratzen und Isomatten hatten die kleinen und großen Übernachtungsgäste ein gemütliches Plätzchen für die Nacht gefunden. Jetzt wurden noch flott die Zähne geputzt, der Schlafanzug angezogen und schon konnte sich alle mit einem guten Buch unter die Decke kuscheln. Nach und nach wurde es immer leiser, bis schließlich alle eingeschlafen waren.

Der Tag begann recht früh und lange bevor der übliche Schulumorgen anbrach. Müde unterhielten sich die Kinder über ihre Schlafplätze hinweg, bis es schließlich Zeit zum Aufräumen war. Zum Abschluss dieser besonderen Übernachtung gab es noch ein gemeinsames Frühstück. Danach ging es ins Wochenende!



*Endlich
hat jeder einen Platz gefunden.
(Fotos: Lisa-Maria Zilker)*

Lisa-Maria Zilker

DIE VOLKSSCHULE BERICHTET

Die Erstklassler im Bauernhofmuseum Glentleiten



Zum Abschluss des Schuljahres durften die Erstklassler ins Bauernhofmuseum Glentleiten fahren. Dort nahmen sie nach einer ausgiebigen Brotzeit an verschiedenen Aktivprogrammen teil: Die Klasse 1a erfuhr Wissenswertes über das Leben „Auf der Alm“ früher, die 1b beschäftigte sich mit der Frage, wie die Menschen früher sich selbst und ihren Haushalt „Sauber!“ gehalten haben und die 1c lernte etwas über „Garten, Wiesen und Felder“. Anschließend blieb noch Zeit für die Waldkugelbahn und ein Eis. Die Kinder waren sich einig: Das war ein toller Schultag!



Gespannt hören die Kinder zu beim Aktivprogramm „Sauber“



*Im Plumpsklo
(Fotos: Cornelia Kraus)*



Spaß an der Waldkugelbahn



Und jetzt noch ein Eis zum Abschluss!

(Fotos: Cornelia Kraus)



Pferdekutschenfahrt der 1b

Ein besonderes Highlight des Schuljahres war die Pferdekutschenfahrt für die ganze Klasse 1b. Familie Babel aus Sachsenkam spannte zwei brave Pferde vor eine Kutsche und holte uns an der Schule ab. Alle Kinder kraxelten auf den Wagen und los ging die Fahrt. Eine ganze Stunde durften wir uns durch Reichersbeuern und Umgebung kutschieren lassen. Dabei wurden wir bestens versorgt mit Butterbrezn, Wiener Würstel und Getränken. Sogar an Süßigkeiten zur Nachspeise wurde gedacht. Mit glücklichen Gesichtern erreichten wir wieder die Schule. Das war ein ganz besonderes und nicht alltägliches Erlebnis! Ein großer Dank geht an Familie Babel, die das ermöglicht hat.

Cornelia Kraus



Eine Brotzeit in einer Kutsche hat man nicht jeden Tag



Nach der Fahrt sah man viele lachende Kindergesichter

(Fotos: Cornelia Kraus)

DIE VOLKSSCHULE BERICHTET

Schullandheimfahrt an den Schliersee



Auf dieses Event hatten die Kinder der Klassen 4a und 4b schon lange hingefiebert: die gemeinsame Fahrt ins Schullandheim am Ende ihrer Grundschulzeit! Montagmorgen um 9 Uhr ging es los. Die Koffer waren gepackt und zum Einladen in den Bus bereit. Nach der kurzen Fahrt, auf der die Kinder schon viele Ideen austauschten, was wohl alles auf sie zukommen würde, kamen sie endlich im Jugendhaus Josefstal am Schliersee an.



Gemeinsam macht's am meisten Spaß!

(Foto: Julia Sperber)

Die Räume waren schnell bezogen und bereit für die anstehende Zimmerolympiade, in der um das ordentlichste Zimmer gewetteifert wurde. Nach dem Essen, das jeden Tag sehr lecker war, wurden noch das Volleyballfeld und der Fußballplatz eingeweiht.

Am Dienstag stand ein Besuch im Wasmeier-Museum mit Führung an. Die Kinder lernten, wie die Menschen früher in einem Bauerndorf gelebt haben. Zu sehen, wie damals Schuhe gemacht oder Werkzeuge geschmiedet wurden, war sehr interessant.

Zwar kündigte der Wetterbericht die meiste Zeit über Regen an, aber trotzdem wurde der schönste Tag der Woche gut genutzt. Zu Fuß ging es um den Schliersee bis zu einem Spielplatz, auf dem sich die Kinder austoben konnten. Eine Runde Eis am Stiel sorgte dann für noch mehr gute Laune. Das Highlight jedoch war die Schifffahrt zurück über den See. Einige Kinder durften dem Kapitän bei der Arbeit sogar ein wenig über die Schulter schauen. Der letzte Tag wurde noch einmal für gemeinsame Karten- und Brettspiele genutzt. Bei der abschließenden Talentshow durften die Kinder auch noch einmal zeigen, was in ihnen steckt – von Akrobatik-Shows bis hin zu lustigen Witzen war alles dabei.

Der Tag der Abreise kam schneller als gedacht. Etwas müde, aber zufrieden ging es wieder nach Hause.

Julia Sperber



Brotzeitpause im Wasmeier-Museum

(Foto: Julia Sperber)

DIE VOLKSSCHULE BERICHTET

Buchstabenfest und Schulhausübernachtung der Erstklässler



Juhu! Endlich sind alle Buchstaben und Laute gelernt! Zu diesem Anlass feierten alle Erstklässler am Dienstag, den 22.7.25 ab 17 Uhr ein Buchstabenfest im Pausenhof und in verschiedenen Räumen der Grundschule. Zu Beginn dieses Festes bauten alle Kinder mit ihren Lehrerinnen ein großes Buffet mit leckeren und kreativen mitgebrachten Köstlichkeiten im Schulhof auf.



Hier ein Mädels-Picknick

Nach einem gemeinsamen Einsingen konnten sich die Kinder, verteilt auf zahlreichen Picknickdecken, stärken. Anschließend fanden in mehreren Räumen Aktionen rund um das Thema "Buchstaben" statt. Da wurden Buchstabenspiele ausprobiert, Buchstaben gebacken, Buchstabenkettchen gefädelt, Lesezeichen mit Buchstabennudeln gebastelt oder Buchstaben mit Nägeln in Holzbrettchen gehämmert und mit bunten Wollfäden bespannt. Als Erinnerung an das diesjährige Buchstabenfest wird demnächst der so entstandene Schriftzug "Grundschule Reichersbeuern" im Schulhaus aufgehängt. Nach all diesen Aktionen durften sich die ABC-Schützen am Pausenhof austoben oder sich ein eigenes Stockbrot über der Feuerschale backen. Damit war aber unser Fest noch



*Buchstaben hämmern
(Fotos: Claudia Kohl)*



Stockbrot an der Feuerschale backen macht Spaß und schmeckt

lange nicht vorbei, denn nun startete die lang ersehnte Schulhausübernachtung. Die Klassenzimmer wurden bereits geräumt und als Schlafzimmer vorbereitet. Nach einer gemeinsamen kleinen Nachtwanderung verabschiedeten sich alle Kinder in ihre Klassenzimmer zur Gute-Nacht-Geschichte und es durfte noch kurz mit Taschenlampe gelesen werden. Was für ein Abenteuer – gemeinsam mit der ganzen Klasse in der Schule zu schlafen! Jetzt sind die Kleinen wohl ein ganzes Stück größer geworden und v.a. stolz, dass sie im ersten Schuljahr so viel geschafft haben.



*Eine Nacht im Klassenzimmer hat man nicht oft im Leben
(Fotos: Claudia Kohl)*

Claudia Kohl



Schonraumübung der 3. Klassen

Bei optimalem Wetter nahmen die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen an einer Schonraumübung auf dem Schulhof teil. Mit eigenen Fahrrädern oder mit Rädern der Schule fuhren sie einen vorbereiteten Hindernisparcours ab. Dabei konnten sie ihr fahrerisches Können unter Beweis stellen und wichtige Erfahrungen im sicheren Umgang mit dem Fahrrad sammeln. Die Kinder meisterten die Übung mit großer Freude und viel Geschick – der Spaß kam dabei nicht zu kurz.

Franziska Schücking



Rechtskurve im Kreis



Schneckenrennen, der Langsamste gewinnt

(Fotos: Franziska Schücking)

DIE VOLKSSCHULE BERICHTET

Das Schuljahr 2024/2025



Und schon wieder ist ein Schuljahr vorbei...! Wie immer möchte ich am Ende des Schuljahres kurz innehalten und mich erinnern.

Was war so alles los?

In den Sommerferien erfuhren wir, dass unsere Bewerbung zur Sport- Grundschule Erfolg hatte. Nun bekamen die 1. Klassen eine Stunde Sport mehr und wir durften für 1000 € Sportgeräte kaufen!

Am Dienstag, den 10.09.2024, konnten wir unsere drei 1. Klassen begrüßen. Wie schön, dass wir diesmal teilen konnten.

Ein besonderes Erlebnis für die Schule war unser Weihnachtsmarkt Ende November. Vom Erlös spendeten wir einen Teil dem Herzenswunsch Hospiz – Mobil, vom anderen Teil finanzierten wir eine Autorenlesung mit Meike Haas.

Im Februar begannen die Skitage – diesmal für die 1./2. und die 3./4. Klassen getrennt. Der Schnee hat gerade so gereicht!

Zunehmend mehr Kinder wurden uns von der Asylunterkunft zugewiesen, nun haben wir 12 Kinder in allen Klassen verteilt. Wir hatten Eltern, die sich netterweise bereit erklärt haben, mit den Kindern Deutsch zu lernen. Vielen Dank dafür!

Das 2. Halbjahr ging sehr schnell vorbei!

Lernen, Proben, Prüfungen für unsere Lehrerinnen, Ausflüge und Schullandheim, Fahrradprüfungen und Sportfest und vieles mehr.

Nun war heute die Verabschiedung von 47 Kindern der 4. Klassen. Diesmal war vor der Feier ein besinnlicher Gottesdienst nur für sie. Die anschließende Verabschiedung zeigte mal wieder, wie ideenreich und kreativ unsere Großen sind.

Wie immer bin ich da wehmütig, denn nach 4 Jahren wachsen sie einem doch ans Herz – auch die Lausbuben und Lausmadeln.

Danke an alle Helfer – in diesem Jahr waren es besonders viele Praktikanten, die im Schulbetrieb halfen. Allen Eltern, Schulbegleitern, dem Lehrerkollegium, unserem Sepp Steinbacher (Hausmeister) und Dani Holzer (Sekretärin) ein großes Dankeschön.

Unsere Mittagsbetreuung ist Spitze, danke für die liebevolle Betreuung.

Ich wünsche nun allen Kindern und ihren Eltern schöne und sonnige Sommerferien! Kommt's gesund und erholt wieder !

Alles Liebe

Heidi Dodenhöft
(Schulleitung)



(Foto: Heidi Dodenhöft)

Gemeinsames Abschlussfoto beider 4. Klassen, demnächst geht ein neuer Lebensabschnitt los

DIE VOLKSSCHULE BERICHTET



Es ist wieder soweit: Ein neues Schuljahr beginnt!

Das lange Warten hatte am Dienstag, den 16. September ein Ende!

Das Schuljahr 2025/2026 begann diesmal mit einem Gottesdienst in Reichersbeuern. Pater Adrianus aus Reichersbeuern fand passende Worte für unsere aufgeregten Erstklassler und deren Eltern.

Mit dem kirchlichen Segen ging es in der Turnhalle mit einer kleinen Feier weiter. Das Wetter war doch zu kalt und windig um die Feier draußen stattfinden zu lassen.

Die 2. Klassen, nun schon die „Großen“, begrüßten mit einem Lied über die Reichersbeurer Schule. Frau Dodenhöft las eine Mutmachgeschichte vor.

Und dann war es soweit:

Klasse 1a zog mit Frau Kohl und die Klasse 1b mit Frau Riedl in die Klassen.

Der erste Schultag fing an!

Unsere Schülereltern konnten bei Kaffee und Kuchen entspannen. Vielen Dank an unseren Elternbeirat für die Organisation der Verköstigung!

H. Dodenhöft

Schüler der Grundschule Reichersbeuern nach Wohnorten

Stand: 01.10.2025

Kl.		Reichersbeuern			Greiling			Sachsenkam			sonstige			
		w	m	zus.	w	m	Zus.	w	m	Zus.	w	m	Zus.	
1a	Birgitt Kohl	7	7	14	0	0	0	4	6	10				24
1b	Elke Riedl	6	3	9	6	12	18	0	0	0				27
2a	Anna Freiwang	10	11	21	0	0	0	0	0	0				21
2b	Cornelia Kraus	1	2	3	4	1	5	5	9	14	1 H'k		1	23
2c	Claudia Kohl	7	9	16	1	3	4	1	1	2				22
3a	Elisabeth Dudel	2	2	4	5	8	13	0	0	0	1 Wak	1 Töl	2	19
3b	Hannah Scheitler	6	7	13	0	1	1	3	3	6				20
3c	Julia Sperber	7	13	20	0	0	0	0	1	1				21
4a	Franzi Schücking	6	13	19	0	0	0	1	0	1				20
4b	Kathrin Hösl	3	5	8	0	0	0	4	6	10	1 H'k	1 H'k	2	20
4c	Sibylle Weiler	3	5	8	7	5	12	0	0	0				20
		58	77	135	23	30	53	18	26	44	3	2	5	237



ABC - Schützen - Klasse 1a



(Foto: H. Krinner)



ABC – Schützen – Klasse 1b



(Foto: H. Kinner)

Gartenbauverein Greiling

Pflanzentauschmarkt 1. Mai



Am 1. Mai fand, wie schon Tradition, wieder der Pflanzentauschmarkt statt. Bei Kaffee, Kuchen und vielleicht einem Gläschen Sekt wurden Pflanzen und Erfahrungen getauscht, Fachgespräche geführt und natürlich das Aufstellen des Maibaumes verfolgt.

Vielen Dank für den zahlreichen Besuch! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Elisabeth Heigl



Maria Steinberger und Sophie Strobl



*Zahlreiche Pflänzchen
fanden Ihre Abnehmer*



Michael Montag und Anneli Schneid

(Fotos: Claudia Petzl)



Kunerbunte Übertöpfe für Blumen



Elisabeth Heigl und Lenz Mittermair



Ingrid Schmid gab Kaffee und Kuchen aus



*Ein wahres Blumenmeer spendete die Gärtnerei Epp
(Fotos: Claudia Petzl)*

Gartenbauverein Greiling



Grillfeier bei Anni Schmid

Da beim Gartenbauverein die Geselligkeit großgeschrieben wird, hatten wir Ende Juli wieder unser „Sommerfest“ auf dem Ausserrumml Hof bei Anni Schmid. Dieses Jahr war uns der Himmel hold und wir konnten an einem herrlichen Sommerabend anrichten. Klaus Dannehl und Matthias Schmuck haben das Grillen übernommen und auch für Hochprozentiges gesorgt. Die Vorstandschaft hat sich um Salate und Kuchen gekümmert. Viele waren der Einladung gefolgt und somit konnte ein gelungenes Fest für alle Generationen gefeiert werden.

Lisi Heigl



(Fotos: Klaus Sieber)

Gartenbauverein Greiling

Tagesausflug Fuggerstadt Augsburg



Der Gartenbauverein Greiling hat am 22.07.25 wieder einen Tagesausflug gemacht. Das Ziel war die Fuggerstadt Augsburg. Morgens um 8.30 Uhr ging es mit dem Bus noch bei schönstem Sonnenschein direkt in die Innenstadt zu einer sehr unterhaltsamen und kurzweiligen 2-stündigen Stadtführung. Leider konnte der berühmte Goldene Saal im Augsburger Renaissance Rathaus wegen Renovierungsarbeiten (bis voraussichtlich April 2026) nicht besucht werden. Im Anschluss wurde im Ratskeller in bester Stimmung Mittag gegessen. Währenddessen hat es leider zu regnen angefangen. Trotzdem sind wir wie geplant in den Botanischen Garten gefahren. Der Regenschauer wurde im Café bei Kaffee und Kuchen abgewartet, um dann die verschiedenen Themengärten, egal ob Römer-, Bauern-, Apotheker- oder Wassergärten, zu erkunden. Besonders angetan waren viele vom wunderschön angelegten Japanischen Garten. Es war wieder ein gelungener und fröhlicher Ausflug, bei dem auch alle Nichtmitglieder immer wieder gerne gesehen sind.

Elisabeth Heigl



(Fotos: Lisi Heigl)

Gartenbauverein Greiling



Erntedankgottesdienst und Sonnenblumenwettbewerb

In seiner bekannt fröhlichen Art hat Pater Adrianus den Erntedankgottesdienst zelebriert. Weil die Renovierung der Pfarrkirche noch nicht abgeschlossen ist, fand die Messe mit Intention für die verstorbenen Mitglieder des Gartenbauvereins im Gemeindehaus statt.

Pater Adrianus segnete im Anschluss die mitgebrachten Erntekörbe. Wie er in seiner Predigt bereits humorvoll vermutete, stammte deren Inhalt aus dem Garten und von Edeka. Anschließend fand die Preisverleihung des Sonnenblumenwettbewerbs statt. Im Rahmen des Pflanzentauschmarkts am 1. Mai waren die Samen dafür ausgegeben worden. Auch im Jahr 2025 konnten die Teilnehmer stattliche Ergebnisse erzielen.

18 Gartlerinnen und Gartler hatten am 1. September Ihre Ergebnisse gemeldet. Die größte Blume erreichte eine Höhe von 3,90 m.

Die ersten drei Plätze wurden jeweils mit einem Gutscheine geehrt.

Bis zum 10. Platz gab es einen kleinen Geschenkkorb. Die restlichen Teilnehmer, die ein Ergebnis gemeldet hatten, wurden mit einem Trostpreis bedacht.

Auch nach dem Ende des Wettbewerbs haben die Teilnehmer Freude daran. Es macht Spaß, den Meisen zuzuschauen, mit welcher Begeisterung sie jetzt die Körner aus den reifen Sonnenblumenblüten zupfen.

Maria Reithmeier



Die Vorsitzende Maria Reithmeier nahm die Siegerehrung vor, die Gewinner durften sich die Preise aussuchen



*(Fotos:
Claudia Petzl)*

*Die Preisträger/-innen des Sonnenblumenwettbewerbs,
einige Fotos von den Blumen finden Sie auf der hinteren Umschlagseite innen*



Erzielte Höhen im Sonnenblumenwettbewerb

1.	Elisabeth Ibelherr	3,90 m
2.	Maria Schauer	3,70 m
3.	Marianne Kastenmüller	3,60 m
4.	Cilly Margreiter	3,50 m
5.	Elvi Burghart	3,40 m
6.	Karin Dörfler	3,30 m
6.	Manuela Schrall	3,30 m
8.	Hans Huber	3,25 m
8.	Maria Pirchmoser	3,25 m
10.	Maria Steinberger	3,05 m
11.	Dr. Johanna Eras	2,98 m
11.	Michael Montag sen.	2,98 m
13.	Willi Haas	2,78 m
14.	Michael Montag jun.	2,73 m
15.	Birgit Mittermeier	2,70 m
16.	Anni Schmid	2,60 m
16.	Annemarie Steinbacher	2,60 m
Kinderpreis	Kienbacher	1,60 m



Prächtig sehen sie aus, die Sonnenblumen von Lisbeth Ibelherr! Bei Sonnenschein, teils 3maligem Gießen pro Tag und insgesamt liebevoller Pflege wuchsen sie hoch in den Himmel. Die größte unter ihnen erreichte eine Höhe von sagenhaften 3,90 m und sorgte so für den Sieg von Lisbeth Ibelherr beim diesjährigen Sonnenblumenwettbewerb des Gartenbauvereins.

(Foto: Lisbeth Ibelherr)



Neues vom Tennis

Kaum dreht man den Schläger um, schon ist die Tennis-Saison draußen wieder zu Ende. Schade. Doch ein bisschen geht schon noch...

Hier ein kleiner Rückblick auf die Saison: Vor dem Spielen ist das alljährliche Platz-Herrichten angesagt. Da unser Platzwart Franz Förtsch seine Tätigkeit als Platzwart nicht mehr ausübte, wurde beschlossen, mit einigen Arbeiten eine spezielle Firma zu beauftragen. Dennoch blieb noch genug Arbeit für die Mitglieder übrig: Aufsanden, Netze und Windschutz aufhängen, Mobiliar reinigen, Sträucher schneiden, Linien richten, Kaputtes instand setzen, Küche und Umkleiden putzen und herrichten, neue Blumen in die Kästen setzen... Das Übliche halt. Doch irgendwann ist das auch erledigt und es kann endlich losgehen.



Franz Demmel beim Wiese mähen



So sehen die Plätze vor dem Arbeitsdienst aus



Rudi Bauer beim Aufsanden



*Auch die Abflußbrinnen müssen von Schlamm und Dreck befreit werden
(Fotos: Claudia Petzl)*



Es braucht den richtigen Schwung, um den Sand mit der Schaufel zu verteilen



*Die Plätze müssen immer wieder abgezogen werden
(Fotos: Claudia Petzl)*

In diesem Jahr wurden 8 Mannschaften zu den Medenspielen des Bayerischen Tennisverbandes BTV gemeldet. Die Ergebnisse können Sie den folgenden Listen entnehmen.

Die Bambini waren sehr erfolgreich und mussten sich als Zweitplatzierte nur dem TC Penzberg geschlagen geben.

Südbayern I Sommer 2025

Bambini 12 Südliga 5 Gr. 809

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC Penzberg (02270)	6	11:1	30:6	62:14	412:181
2	TC Greiling (02388)	6	10:2	24:12	49:29	345:265
3	TC Mittenwald (02224)	6	7:5	19:17	43:39	318:293
4	TC Krün (02195)	6	4:8	15:21	33:43	257:279
5	SC Eibsee Grainau (02129)	6	4:8	15:21	34:47	246:331
6	SV Bad Heilbrunn (02556)	6	4:8	14:22	31:45	268:325
7	FC Seeshaupt (02330)	6	2:10	9:27	21:56	212:384

Südbayern I Sommer 2025

Knaben 15 Südliga 5 Gr. 623

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC Rot-Weiß Bad Tölz (02033)	6	12:0	33:3	68:11	418:147
2	DJK Waldram (02381)	6	9:3	21:15	48:36	335:302
3	TSV Hofolding (02160)	6	8:4	21:15	44:33	323:277
4	TC Miesbach (02223)	6	5:7	19:17	40:37	319:315
5	DJK Darching (02060)	6	4:8	15:21	34:46	271:357
6	TC Geretsried II (02117)	6	2:10	11:25	26:54	257:377
7	TC Greiling (02388)	6	2:10	6:30	17:60	248:396

Südbayern I Sommer 2025

Junioren 18 Südliga 4 Gr. 528

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	SG Hausham (02148)	6	11:1	31:5	63:15	401:197
2	TSV Emmering (02076)	6	10:2	24:12	54:27	372:211
3	SV DJK Heufeld (02153)	6	9:3	27:9	55:20	372:232
4	TC Miesbach II (02223)	6	5:7	16:20	33:44	263:324
5	TC Rot-Weiß Bad Tölz (02033)	6	4:8	13:23	31:50	267:339
6	TC Greiling (02388)	6	3:9	13:23	32:49	258:346
7	TC Bad Aibling II (02029)	6	0:12	2:34	5:68	137:421
8	TC Schliersee (02318)	0	0:0	0:0	0:0	0:0

zurückgezogen/gesperrt am '21.03.2025'

Südbayern I Sommer 2025

Herren 30 Südliga 3 Gr. 273

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC Miesbach (02223)	6	10:2	39:15	82:40	551:406
2	TC Brunthal (02051)	6	10:2	35:19	77:38	544:386
3	TC Höhenkirchen (02158)	6	8:4	38:16	80:37	552:327
4	TC Oberhaching (01075)	6	8:4	30:24	64:53	479:428
5	SV DJK Heufeld (02153)	6	4:8	23:31	55:68	436:510
6	SV Helfendorf (02469)	6	2:10	12:42	29:89	323:578
7	TC Greiling (02388)	6	0:12	12:42	28:90	349:599

Südbayern I Sommer 2025

Herren 50 Südliga 2 Gr. 362

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC Holzkirchen (02166)	6	10:2	33:21	70:51	474:434
2	TUS Großkarolinenfeld (02136)	6	8:4	40:14	84:33	574:347
3	TC Greiling (02388)	6	8:4	30:24	65:55	489:446
4	SV Nußdorf/Inn (02475)	6	6:6	31:23	67:50	485:421
5	TC Kolbermoor (02191)	6	6:6	26:28	60:60	477:479
6	TSV Irschenberg (02174)	6	4:8	18:36	41:77	379:533
7	TV Dürnbach (02066)	6	0:12	11:43	30:91	367:585

BTV-Ligen I Sommer 2025

Herren 55 Landesliga 2 (5er) Gr. 053 SU

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC Grün-Weiß Gräfelfing II (01020)	7	14:0	45:4	90:11	557:196
2	TSV Pentenried (02269)	7	12:2	36:13	76:30	508:267
3	TeG Blumenau-Großhadern (01800)	7	8:6	28:21	61:43	438:336
4	TC Eching (02070)	7	8:6	23:26	50:58	409:427
5	TV Schönrain (02321)	7	6:8	21:28	49:59	364:440
6	TC Greiling (02388)	7	6:8	21:28	45:60	366:467
7	TC Peiting (02268)	7	2:12	15:34	34:73	321:503
8	BSC Oberhausen (02476)	7	0:14	7:42	16:87	208:535

Südbayern I Sommer 2025

Freizeit-Herren Doppel 60 Südliga 1 Gr. 990

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC Greiling (02388)	5	8:2	14:6	31:17	200:142
2	TC Weilheim (02389)	5	8:2	14:6	28:16	198:158
3	Lenggrieser TC (02207)	5	4:6	8:12	21:25	191:164
4	BSC Oberhausen (02476)	5	4:6	8:12	18:26	125:169
5	TC Ohlstadt (02460)	5	3:7	8:12	19:25	155:189
6	TSV Schafflach (02314)	5	3:7	8:12	19:27	150:197

Respekt, wir gratulieren unseren 60ern zum Tabellen – Spitzenplatz!

Südbayern I Sommer 2025

Freizeit-Damen Doppel 60 Südliga 1 Gr. 1009

Tabelle und Spielplan

Rang	Mannschaft	Beg.	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TSV Feldafing (02089)	5	9:1	17:3	35:10	219:123
2	TC Greiling (02388)	5	7:3	14:6	32:12	217:104
3	TC Weilheim (02389)	5	5:5	10:10	23:24	176:171
4	SV Ascholding (02022)	5	5:5	9:11	21:23	161:176
5	SC Eibsee Grainau (02129)	5	4:6	10:10	20:22	155:162
6	TC Utting II (02373)	5	0:10	0:20	0:40	49:241

Die Freizeit-Damen 60 konnten trotz mancher Ausfälle den 2. Platz in ihrer Gruppe erringen. Einzelne Ergebnisse der Gruppenspiele oder Informationen zu den Ligen können gerne auf der Internetseite des BTV eingesehen werden (www.btv.de)

Auch wenn eine Mannschaft weniger als 2024 gemeldet wurde, ist der TC Greiling für seine Größe und Mitgliederzahl im Vergleich zu ähnlichen Vereinen immer noch sehr aktiv bei den Medenspielen vertreten.

Wie in den letzten Jahren auch, legt der TC Greiling stets viel Wert auf die Jugendarbeit. So fanden heuer wieder diverse Trainings für Kinder und Jugendliche statt.

So konnten auch in dieser Saison die 25 Kinder in den Sommerferien wieder beim mittlerweile schon traditionellen Trainingscamp des TC Greiling den Schläger schwingen. Dieses Camp wird nicht nur für Vereinsmitglieder angeboten, sondern steht allen Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahren offen! Bei Interesse für das nächste Jahr dürfen Sie gerne Jugendsportwart Franz Förtsch kontaktieren (0162/ 6583402).

Das Camp bzw. das Training findet unter der Leitung von Franz Förtsch, Armin Jocham und den Nachwuchstrainern Julia Altenschöpfer und Marie Karpetta statt und bietet Kindern die Gelegenheit, mehrere Tage am Stück Tennis zu spielen, zu üben und Bewegungsabläufe zu festigen. Zudem macht es in der Gruppe und in den Ferien noch viel mehr Spaß als sonst. Die Namen der Kinder wurden aus Datenschutzgründen weggelassen

Hier einige Eindrücke:



Laufen gehört beim Tennis unbedingt dazu, auch mal ohne Schläger zum Aufwärmen. Die beiden haben offensichtlich Freude daran!



Zwei Nachwuchsspieler der U 12 samt den Trainern Franz Förtsch und Armin Jocham

(Fotos: Privat)



Natürlich darf eine Siegerehrung beim Camp nicht fehlen und sorgte für ein strahlendes Lächeln, als der Pokal überreicht wurde.



Nach einer konzentrierten Trainingswoche hatten sich alle eine Pizza mehr als verdient!

(Fotos: Privat)

Tenniscamp August 2025

TENNISclub-GREILING



*Tennis macht Spaß, den Kleineren, den Größeren und den Großen (leider konnten nicht alle Teilnehmer des Camps abgebildet werden)
(Foto: Privat)*

Alle großen und kleinen Teilnehmende des Trainingscamps stellten sich mit den Trainern zum traditionellen Gruppenfoto auf, das natürlich dazugehört. Schee war's.

Medenspiele sind im Verein und sich mit anderen Mannschaften zu messen, stellt nur einen kleinen Teil der sportlichen Aktivitäten dar. Hier finden ja jeweils „nur“ höchstens 6-8 Begegnungen statt, dann ist Anfang Juli, bei wetterbedingten Nachholspielen etwas später, die Punktspielsaison der Tennis- Hobbyspieler auch schon wieder vorbei.

Dann geht es mit vereinsinternen Meisterschaften erst richtig los. Sowohl im Herren-Einzel als auch im Herren-Doppel werden im Gruppenmodus unter der Woche Vorrundenspiele ausgetragen, deren Termine die Gegner jeweils selbst vereinbaren. Schließlich finden dann an einem vorher festgelegten Tag die Finalsiege und die Spiele um die Plätze statt.

Tennis Herren Einzelmeisterschaft

Mit 22 Spielern war die Herren-Einzelmeisterschaft auch 2025 wieder gut belegt. Wie in den letzten Jahren auch, werden die Vorrundenspiele im Gruppenmodus ausgespielt und die Finales und Spiele um die Plätze dann ganztägig an einem Samstag. Spannende Begegnungen waren es auch heuer wieder und es lohnt sich wirklich, an solchen Tagen einfach auch mal zum Zuschauen zu kommen.

Mit dem Titel des Clubmeisters darf sich heuer der Vorjahres-Dritte Christoph Fischhaber schmücken, der sich gegen den letztjährigen Clubmeister Hansi Probst mit 7:5 und 6:2 durchsetzen konnte. Das Spiel um den dritten Platz von Christian Winhard gegen Harry Strasser ging per kampflosem Sieg (w.o.) an Christian.

Leider gab es während der Vorrundenspiele –teilweise wegen Verletzungen– einige Ausfälle, so dass die Begegnungen nicht stattfinden konnten.

Nichtsdestotrotz war es wieder ein sehr schönes Turnier, das hoffentlich 2026 wieder mit großer Beteiligung ausgetragen werden kann.



Auch in Socken kann man Preise entgegennehmen: Zweitplatzierter Hansi Probst mit Clubmeister Christoph Fischhaber



Die beiden Erstplatzierten mit Sportwartin Isabelle Hell, die die Turniere organisiert und vorbereitet (Fotos: Privat)

TENNISclub-GREILING



Leider war der Wettergott dem Herrendoppel zunächst nicht wohlgesonnen, denn es war kalt und regnete ununterbrochen. So machte man eben nur Brotzeit und ließ es gut sein. Was soll's, damit muss man leben, Tennis ist eben im Sommer ein Draußen-Sport.



Es regnete und regnete....



Auch das Warten war vergeblich

Beim zweiten Versuch lief es viel besser und die Finals Spiele konnten bei Sonnenschein stattfinden.



Die Teilnehmer des Herren-Doppeltourniers

(Fotos: Claudia Petzl)

TENNISclub-GREILING



Im Vergleich zum Vorjahr waren manche Doppelpaarungen neu zusammengesetzt. Sieger wurden Tobi Eichmann und Erwin Winhard , die sich gegen Erich Krätz und Martin Fischhaber nach langen Ballwechseln und zwei recht ausgeglichenen Sätzen mit 6:3 und 6:7 schließlich im dritten Satz mit 6:1 doch noch durchsetzen. Dabei spiegelt das Ergebnis des dritten Satzes nicht unbedingt das Spiel wieder, da viel über Einstand ging. Beim Spiel um den dritten Platz gingen Hansi Kornprobst mit Thomas Rohrhofer gegen Matthias Willinger und Franz Demmel mit 6:2 und 6:1 als Sieger hervor.



*Matthias Willinger (li.) und Franz Demmel:
Gespannte Aufmerksamkeit beim Ballwechsel*



Thomas Rohrhofer beim Aufschlag



*Manchmal muss man durch den Zaun
fotografieren: v.l. Robert Vogel und Christoph
Fischhaber, Alex Reichart und ...*



*v.l. Tim und Felix Schmel mit Bernard Schultz
und Christian Winhard
(Fotos: Claudia Petzl)*



Die „Zaungäste“ konnten bei bestem Tennismetter spannende Spiele mit tollen Ballwechselln verfolgen



Nach der jeweiligen Begegnung gehören ein Händeschütteln am Netz -und manchmal ein Foto von den Spielern- einfach dazu



Die Finalisten des Herren-Doppel-Turniers: v.l. Erwin Winhard, Tobias Eichmann, Erich Krätz, Martin Fischhaber

(Fotos: Claudia Petzl)



*Die Sieger des Herren-Doppels: Erich Krätz/Martin Fischhaber (2.),
Tobias Eichmann/ Erwin Winhard (Clubmeister), Thomas Rohrhofer/
Hansi Probst (3.)*

Beim Mixed war es heuer eng, dass es überhaupt stattfinden konnte, da es aus diversen Gründen – Erkrankungen, Urlaub – an Paarungen mangelte. Einige Teilnehmer traten somit heuer gar nicht an. Schließlich fanden sich auf die Schnelle doch noch fünf Paare zusammen und das Mixed konnte doch noch veranstaltet werden. Eine Besonderheit dabei war, dass sich bei einer Konstellation zwei Damen verletzungsbedingt „einen Mann teilten“, sonst wäre es nicht zustande gekommen. Hier gewannen schließlich Christine Kirschner/Claudia Petzl/ Franz Demmel, Zweite wurden Maria Albers mit Wolfgang Schmel vor Monika Rohrhofer und Bernard Schultz. Auf jeden Fall hat es großen Spaß gemacht und es wäre schade gewesen, wenn das Mixed nicht stattgefunden hätte.



*Teilnehmerfeld des
Mixed-Wettbewerbs
(Fotos: Claudia Petzl)*



*Michaela und
Hansi Probst /
Wolfgang Schmel und
Maria Albers*



*Bei einer Pause mit Weißwürsten und Brezen
läßt es sich schon aushalten...*



*Monika Rohrhofer kämpfte und lief
um jeden Ball*



*Ein besonderer Gast, vielleicht gefiel ihm das Orange
des Tennissands
(Fotos: Claudia Petzl)*



Der Handschlag nach dem Match gehört auch beim Tennis dazu (Maria Albers und Wolfgang Schmel // Bernard Schultz und Monika Rohrhofer)



Die siegreichen Paarungen: Monika Rohrhofer/ Bernard Schultz, Claudia Petzl/Franz Demmel/Christine Kirschner, Wolfgang Schmel/ Maria Albers

An dieser Stelle ein großer Dank an unsere Sportwartin Isabelle Hell, die unermüdlich ermuntert, plant und organisiert und sich dazu noch um die Verpflegung bei den Meisterschaften kümmert.

Am Rande des Mixed – Turniers waren auch Nachwuchsspieler auf dem Platz, die hoffentlich bald bei den internen Meisterschaften der „Alten“ mitspielen.



*Der hoffnungsvolle Tennishofnachwuchs des TC Greiling
(Fotos: Claudia Petzl)*

Zwischendurch gab es natürlich auch jede Menge Gelegenheiten zum Tennisspielen. Am besten ist es, man hat seine Tennissachen immer dabei, denn auch, wenn man sich nicht zum Spielen verabredet hat, „geht öfters was zamm“ und man kann seiner Leidenschaft mit der Filzkugel frönen.

Jetzt geht die Saison leider allmählich zu Ende. Am Kirchweihmontag folgt noch das traditionelle Schleiferlturnier, dann noch ein paar mal draußen spielen und es wird schon wieder Zeit, die Plätze für den Winter einzumotten. Als letztes Ereignis findet dann noch die Weihnachtsfeier statt, diesmal bereits am 29.11.2025.

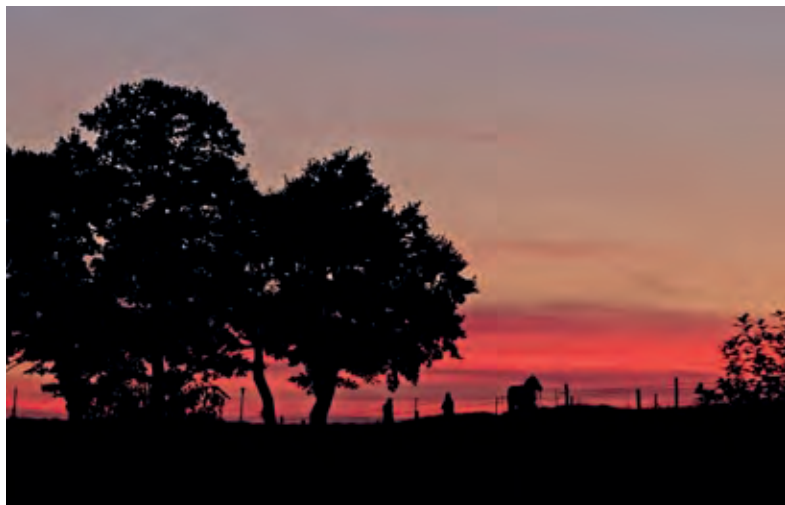
Auch an dieser Stelle wieder der Hinweis: Wir freuen uns immer über Zuschauer und vor allem neue Mitglieder, egal ob groß oder klein!

Kommen Sie doch einfach vorbei oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf, Kontaktdaten finden Sie auf der Internetseite des BTV (www.btv.de) oder unter www.tcgreiling.de.



*Volle Konzentration auf den Ball
(Foto: Privat)*

Claudia Petzl



*So eine tolle Stimmung und eine schöne Aussicht
hat man an einem Sommerabend auf der Tennisanlage*

(Foto: Claudia Petzl)

Nachwuchs trotz dem Regen Toller Einsatz beim Hohenburger Schlosslauf

Am 26. Juli nahmen wir mit rund 40 Kindern aus den Altersklassen U8, U10 und U12 am Hohenburger Schlosslauf teil. Wie jedes Jahr nehmen wir während des Sommertrainings an einem Lauf teil und auch diesmal war die Begeisterung groß.

Trotz kräftigen Regens ließen sich unsere jungen Läuferinnen und Läufer nicht unterkriegen und meisterten die vorgegebenen Strecken von 500, 1200 oder 1700 Metern mit Bravour. Alle Zwergerl der U8 laufen noch ohne Zeitnahme. Im Ziel wurden sie dafür mit einer Medaille belohnt. Für viele war es der erste Lauf überhaupt und die Freude am Laufen stand allen ins Gesicht geschrieben.



(Fotos: Skiclub)

Besonders starke Leistungen zeigten unsere Kinder in der Altersklasse U10: Theresa Proksch erreichte auf der 1200-Meter-Strecke mit einer hervorragenden Zeit von 5:32 Minuten einen überragenden 3. Platz. Nur knapp dahinter folgte Lena Hemming in 5:34 Minuten auf Rang 4, dicht gefolgt von Leonie Graf, die mit 5:39 Minuten den 6. Platz belegte. Auch bei den Jungs überzeugten unsere Läufer: Max Ziegler

erkämpfte sich in der U10 mit einer Zeit von 5:04 Minuten einen starken 4. Platz. In der Altersklasse U12 lief Vincent von Hoerner ein tolles Rennen. Für die 1200 Meter benötigte er 6:59 Minuten und sicherte sich damit ebenfalls einen starken 4. Platz. Mit viel Ehrgeiz, Ausdauer und Teamgeist liefen alle Kinder ins Ziel – angefeuert von Eltern, Trainern und Vereinskollegen.

Ein großes Dankeschön geht an alle Betreuer, Eltern und Organisatoren, die diesen tollen Tag möglich gemacht haben! Wir freuen uns auf nächstes Jahr, dann hoffentlich mit besserem Wetter.

Michaela Kunz-Espinosa

Skitraining U 10

Zwischen Pfingsten und den Sommerferien trainierten unsere 24 Kids der U10 (Jahrgang 2015 und 2016) zweimal pro Woche. Montags fand das Training regelmäßig in der Halle bzw. auf dem Hartplatz statt, während mittwochs abwechslungsreiche Aktivitäten auf dem Programm standen. Darunter Inlinern, Fahrradfahren und andere sportliche Einheiten im Freien. Das vielseitige Training sollte nicht nur die allgemeine Koordination und Ausdauer stärken, sondern auch den Teamgeist fördern und für Spaß an der Bewegung sorgen.

Während der Sommerferien legten wir eine wohlverdiente Pause ein. Im Herbst starten wir wieder mit dem Hallentraining und freuen uns schon jetzt auf die ersten Schneetage und hoffentlich baldiges Gletschertraining!

Michaela Kunz-Espinosa



(Fotos: Skiclub)

Saisonstart für die U12

Am 03.10. war es für die U12-Mannschaft des SCR wieder soweit – die Gletscher und damit auch die Skisaison ist eröffnet. Bei sehr guten Bedingungen für diese Jahreszeit konnten die Kids mit den Trainern Georg Jörg und Josef Reiter die ersten Schwünge in den Schnee zaubern. Nun geht es wöchentlich 1 x auf einen der Tiroler Gletscher, inklusive eines 3-tägigen Trainingslagers nach Sölden in den Herbstferien, um perfekt auf die Rennsaison vorbereitet zu sein!



(Fotos: Skiclub)

EISHOCKEY



Ein Turnier für die Zukunft – die UriCup-Series suchen Unterstützer

Die Eishackler des SC Reichersbeuern freuen sich 2026 auf ein besonderes Jubiläum: 70 Jahre Eishockeytradition – geprägt von Leidenschaft, Teamgeist und konsequenter Nachwuchsförderung.

„Was könnte besser dazu passen, als ein Turnier, das ganz den Stars von morgen gehört?“ sagen die Verantwortlichen der Jugendabteilung. Mit den UriCup-Series 2026 möchten sie ein Zeichen für die Nachwuchsförderung setzen. „Ein Turnier, das den Nachwuchs ins Rampenlicht stellt und seine Leidenschaft für den Sport stärkt.“ Dazu erwarten die Reichersbeurer rund 400 Spieler und Spielerinnen aus 24 Mannschaften, die mit Begeisterung, Herzblut und Teamspirit in der Hacker-Pschorr-Arena aufs Eis gehen. „Ein echtes Fest für den Eishockeysport und unsere Jugend!“

An Fasching 2026 von Rosenmontag (16. Februar) bis Aschermittwoch (18. Februar) sollen über drei Tage vier Turniere stattfinden, bei denen alle Altersklassen der Reichersbeurer Jugendabteilung spielen: U7, U9, U11 und U13.

„Damit dieses Herzensprojekt Wirklichkeit wird, brauchen wir Ihre Unterstützung!“, bitten Jugendleiterin Anna Amthor und die Verantwortlichen aller Teams. „Als Sponsor oder Partner tragen Sie dazu bei, den Kindern ein unvergessliches Turniererlebnis zu ermöglichen – voller Emotionen, Fairness und echter Eishockey-Leidenschaft. Engagieren Sie sich – für unsere Jugend, für den Sport, für 70 Jahre SC Reichersbeuern.“

Kontakt für Informationen, Sponsoring und Unterstützungsmöglichkeiten:
Franz Gröger, WhatsApp: 0179/1165110, uricupseries@gmx.de



*Auch der SCR-Nachwuchs weiß:
Wer im Winter gut sein will, muss auch im Sommer trainieren!*

(Foto: Franz Gröger)

EISHOCKEY



Kreativ auch neben dem Eis

Es war eine riesen Gaudi – und eine große Geduldsprobe. Anlässlich des vom Bayerischen Landessportverband (BLSV) ausgerufenen Trikot-Tages schlüpften U11 und U13 am Rande des Sommertrainings spontan in ihre Dressen, um ein SCR auf den Reichersbeurer Sportplatz zu schreiben. Selbstverständlich war auch Maskottchen Uri sofort für diesen Spaß zu haben. Nur die ansonsten so neugierigen Kaibler von der Weide nebenan waren plötzlich genant und so dauerte es eine Weile, bis die vierbeinigen Modells da waren, wo sie die Organisatorinnen Tina Gröger und Anna Amthor gern gehabt hätten. Das Warten hat sich gelohnt.



(Foto: SCR)



EISHOCKEY



Berggehen und Radrallye

Sie sind auf Berge gekraxelt, haben bei der Tölzer Stadtrallye Radfahren mit Geocaching und Schnitzeljagd kombiniert und in der Reichersbeurer Turnhalle beim Stickhandling fleißig für schnelle Hände am Puck trainiert. Mit viel Spaß und Eifer engagierte sich der Reichersbeurer Eishockeynachwuchs im Sommertraining, um fürs erste Eis und die ersten Spiele richtig fit zu sein.



Die jungen Eishackler bei der Radrallye

(Foto: SCR)

EISHOCKEY



Reichersbeurer Talentschmiede – die Lauflernschule für die Kleinsten

Jeden Dienstag und Donnerstag sind die Kleinsten die Größten. Dann treffen sich Kinder bis acht Jahre zur Lauflernschule mit Theresa Huß und ihrem Team. Mitmachen können alle Kinder aus der Region von etwa vier bis acht Jahren. Spielerisch und mit sehr viel Spaß können sie hier die ersten Erfahrungen auf dem Eis machen. Notwendig sind nur Schlittschuhe und bequeme, warme Kleidung. Kostenlose Leihhausrüstungen sind vorhanden.

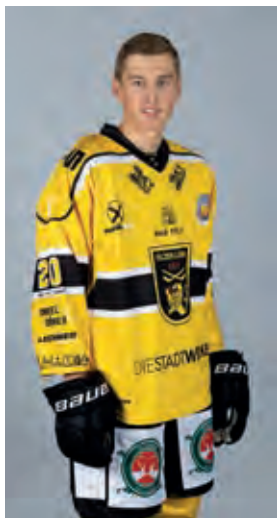
Trainingszeiten sind dienstags ab 15:10 Uhr und donnerstags ab 14:40 Uhr in der Hacker-Pschorr-Arena. Einfach vorbeikommen und ausprobieren!

Von der kloanen Urkraft zu den großen Löwen

Schon wie sie mit Hans „Spoach“ Harrer ihre ersten Trainingsstunden absolvierten, schauten sie mit großen Augen zu den Profis und waren begeistert, wenn sie auf dem langen Weg durch den Kabinengang im Tölzer Stadion beim Vorbeigehen einen Blick in die Kabine bei den Löwen werfen konnten. Nun hat es ein Reichersbeurer Quartett genau dorthin geschafft. Die 2005er Korbinian Hopper, Simon Manhart, Xaver Schuler und Michael Schuster gingen ihren kompletten Eishockeyweg gemeinsam. Nun versuchen sie bei den Erwachsenen Fuß zu fassen.



Korbinian Hopper



Simon Manhart



Xaver Schuler

(Fotos: Bettina Krinner)

EISHOCKEY



Michael Schuster

Mit ihnen im Löwen-Kader stehen Maxi Berger, Ismail Sahanoglu und Quirin Schlager.



Maxi Berger



Ismail Sahanoglu



Quirin Schlager

(Fotos: Bettina Krinner)

Wir wünschen allen viel Freude und viel Erfolg!

Heidi Siefert

STOCKSCHÜTZEN

Pflasterarbeiten am Stockhüttl – mit verdienter Brotzeit

Im Juni haben wir uns am Stockhüttl an der Reiter Säge ans Werk gemacht und ordentlich angepackt. Das alte Pflaster zwischen den beiden Schützenhäusern musste raus, der Untergrund wurde vorbereitet und dann kam Stein neben Stein – mit viel Einsatz und Teamarbeit. Trotz Sonne und jeder Menge Schweiß lief alles rund und das Ergebnis kann sich echt sehen lassen.

Danke an Jonas Burzler und Flori Melf, die diese Aktion federführend in die Hand genommen haben, unseren Nachbarn, den Schützen und natürlich auch allen anderen Helferinnen und Helfern für die Mithilfe! Ohne euch wären solche Projekte nicht umsetzbar!



Viele halfen bei den Pflasterarbeiten



(Fotos: Vroni Harrer)

STOCKSCHÜTZEN

Freies Turnier in Reichersbeuern

Am 05.07.25 fand unser freies Turnier auf der Stockbahn statt. Bei gutem Wetter und noch besserer Laune traten 9 Teams an, um sich sportlich zu messen – ganz ohne Druck, aber mit viel Ehrgeiz und Spaß an der Sache. Gespielt wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“, so dass alle ordentlich zu Schuss kamen. Die Stimmung war von Anfang an top – mal wurde gelacht, mal gefeiert und hin und wieder wurde auch über einen „verunglückten“ Schuss geschmunzelt. Am Ende setzte sich das Team „EKC Rottach-Egern“ deutlich durch und durfte sich über den 1. Platz freuen. Doch auch alle anderen Teilnehmer/innen hatten Grund zur Freude – sei es über ein gutes Spiel oder einfach einen gelungenen Tag unter Freunden.



Für jede Mannschaft war was Kleines dabei



Unser „Reischbeira“-Team um Franziska Merz, Michaela Tosto, Martin Melf und Walter Hohenleitner belegte Platz 4.

(Fotos: Gabi Hiergeist)

STOCKSCHÜTZEN

Löterpokal

Am 19.07.25 wurde zum 11. Mal um den heiß begehrten Löterpokal geschossen. Bei trockenem Wetter und mit viel guter Laune gingen insgesamt 6 Mannschaften an den Start. Die Mannschaften lieferten sich enge Spiele und so manches Match wurde erst mit dem letzten Schuss entschieden. Besonders knapp wurde es zum Schluss, als sich das Team mit Teresa Schichtl, Nina Bürgel, Michaela Tosto und Alex Thiel den Pokal nur knapp vor dem 2. Platz (Martin Melf, Antonia Melf, Laura Klora) sichern konnte. Herzlichen Glückwunsch – starke Leistung!

Aber auch abseits der Platzierungen war es ein gelungener Abend. Bei dem ein oder anderen Getränk wurde nach den Pokalspielen noch gemütlich zusammengesessen, gefachsimpelt und gelacht.

Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer, Helfer und Zuschauer – wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



„Der Mann der Stunde“ –
der Löterpokal



Die siegreiche Mannschaft samt Pokal: Alex Thiel,
Teresa Schichtl, Michaela Tosto und Nina Bürgel

Eisstockschißen SC Reichersbeuern
Löterpokal 18.07.2025



Endergebnis

Platz	Mannschaft	Punkte	Stöße	Note
1	Thiel Alex, Bürgel/Schichtl, Tosto Michaela	8 : 2	27 : 15	12
2	Melf Martin, Melf Antonia, Klora Laura	8 : 2	28 : 18	10
3	Steinbacher Josef, Merz Franziska, Melf Otto	6 : 4	21 : 21	0
4	Hohenleitner Walter, Harrer Maria, Männer Werner	4 : 6	22 : 28	-6
5	Scharf Anderl, Seidl Anna, Rumml Thomas	4 : 6	19 : 25	-6
6	Hanisch Peter, Fährmann Hans, Steinberger Babai	0 : 10	21 : 31	-10

Die Ergebnisse auf einen Blick
(Fotos: Gabi Hiergeist)

STOCKSCHÜTZEN

Lattlschießen



Am 30.07. und 31.07.25 fand unser spannendes „Lattelschießen“ statt – eine Zielübung, bei der es weniger um Kraft, sondern vor allem um Präzision, Konzentration und ein ruhiges Händchen geht. In diesem Jahr konnte sich Michaela Tosto durchsetzen und sicherte sich souverän den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

*Die Siegerin Michaela Tosto
(Foto: Gabi Hiergeist)*

Dorfturnier 2025

Wenn in Reichersbeuern die Stöcke fliegen, dann weiß man: Es ist wieder Zeit für das legendäre Dorfturnier für Reichersbeurer und Greilinger Mannschaften! Insgesamt 31 Teams – 11 Damen- und 20 Herrenteams – traten an, und zwar nicht nur mit Stöcken, sondern auch mit großem Ehrgeiz.

Freitags kämpften die Damen in den Vorrundenspielen um den Einzug in die Finalserie am nächsten Tag. Auch die erste Gruppe der Herren spielten in wilden Duellen um den ersten Schritt in Richtung der begehrten Wanderpokale.



*Das siegreiche Damen-Team „Stocknarrisch“ (Verena Melf, Antonia Melf, Barbara Schumacher, Lisa Gögler)
(Foto: Stockschützen)*

STOCKSCHÜTZEN

Am Samstag herrschte bereits früh am Morgen Hochbetrieb auf den Bahnen. Während die ersten noch ihren Kaffee oder ihren Stock suchten, zeigten andere schon erstaunliche Treffsicherheit – oder erstaunliche Zielverfehlung. Manch ein Stock wollte das Ziel einfach nicht erreichen oder flog eigene Wege, was vom Publikum mit lautem Applaus und Jubel (und gelegentlichem Mitleid) honoriert wurde.

Im Finale der Damen am Samstag, standen sich die besten 6 Teams aus den beiden Gruppen gegenüber. Hier konnten sich die Mädels aus dem Team „Stocknarrisch“ (Verena Melf, Antonia Melf, Barbara Schumacher, Lisa Gögler) ungeschlagen gegen die „Enziancrew“ und die Titelverteidiger „Zuagroasde“ durchsetzen.

Im Finale der Herren standen sich die besten der 3 Gruppen gegenüber. Trotz hitziger Diskussionen über die „richtige“ Taktik konnten sich die Fußballer I (Christian Alramseder, Markus Jansch, Thomas Röder, Nik Steinbacher) gegen die „Eishockey Urkraft“ und die „Feuerwehr Reichersbeuern“ durchsetzen.



Die siegreiche Mannschaft der „Fußballer I“
(Christian Alramseder, Markus Jansch,
Thomas Röder, Nik Steinbacher)

(Foto: Stockschützen)

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und auch zahlreiche Zuschauer verfolgten die spannenden Begegnungen bei Kaffee, Kuchen, Brotzeiten und abends Leckereien vom Grill.

Bei der anschließenden Siegerehrung zeigte sich dann eine überraschende Erkenntnis: In den Pokal des dritten Platzes passen deutlich mehr Rüscherl als in den des Siegers – was die Feuerwehr umgehend zum inoffiziellen Sieger der Herzen machte.

Anschließend wurde noch lange gefeiert, gesungen, gelacht und über verfehlte Stöcke philosophiert.

Und eins ist sicher: Nächstes Jahr wird wieder geschossen, gestritten und gelacht – ganz nach dem Motto: „Dabei sein ist alles – aber gewinnen ist schöner.“

Die Siegerinnen und Sieger des Dorfturniers 2025



So sehen Sieger aus – alle miteinander!

(Foto: Stockschützen)

STOCKSCHÜTZEN

Vereinspokal und Siegerehrung Jahresmeisterschaft

Am 12.10.25 trugen wir auf der heimischen Anlage den diesjährigen Vereinspokal aus. Bei idealen Bedingungen gingen zahlreiche Schützinnen und Schützen an den Start und lieferten sich spannende – teils klare, aber stets faire Duelle um den begehrten Pokal. Schon früh zeigte sich, dass der Kampf um die Spitze heuer teils besonders eng werden würde. Mit viel Konzentration, taktischem Gespür und gelegentlichem Kommentieren der Bahnverhältnisse wurden die Dauben präzise platziert – meistens zumindest.

Am Ende setzte sich das Team um Michaela Tosto, Anderl Melf, Markus Werner und Benedikt knapp durch und sicherte sich den Titel des Vereinsmeisters 2025. Auf den weiteren Plätzen folgten Teams, die mit großem Einsatz, großer Emotionen und Teamgeist bis zum Schluss um jedes Maß kämpften.



Gabi Hiergeist mit den Vereinsmeistern 2025: Anderl Melf, Markus Werner, Benedikt Steinberger und Michaela Tosto



Alle waren mit Freude, Spaß und sportlichem Ehrgeiz dabei

(Fotos: Stockschützen)

STOCKSCHÜTZEN



Zuschauer „Die Ersatzbank muas a immer taktisch klug besetzt sei.“

Anschließend fand die Siegerehrung der Jahresmeisterschaft statt.

Über das gesamte Jahr hinweg hatten zahlreiche Schützinnen und Schützen an unserer „Dienstags-Runde“ teilgenommen und lieferten sich in 5 festen Teams an 20 Spieltagen jedes Mal aufs Neue spannende Duelle. Bei guter Witterung konnte die Jahresmeisterschaft am eigenen Stockplatz austragen werden – bei Regen durften wir auf die überdachten Stockbahnen in Schaftlach ausweichen.

Auch hier waren die Ergebnisse wieder sehr knapp, jedoch konnte sich das Team um Walter Hohenleitner, Anderl Melf, Werner Männer und Regina Hiergeist/Susanne Hagenkötter gegen die anderen durchsetzen.



Die Sieger wurden mit tollen Geschenkkörben belohnt.

(Fotos: Stockschützen)

STOCKSCHÜTZEN

Den 2. Platz sicherte sich das Team um Michaela Tosto, Josef Steinbacher, Maria Harrer und Antonia Melf.



Der 3. Platz ging an das Team um Hans Harrer, Franziska Merz, Anni Seidl und Barbara Schumacher.



(Fotos: Stockschützen)

Nach der offiziellen Ehrung ließen alle Schützen den Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein in gemütlicher Runde ausklingen.

Damit endete die Saison 2025 in Reichersbeuern erfolgreich und mit der gewohnt sympathischen Portion Humor.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr !

Nina Bürgel

Jahresmeisterschaft der Dienstags-Runde

STOCKSCHÜTZEN



GREILINGER SENIOREN



Seniorenflug Staffelsee



Eine fröhliche Damen-Riege



Ein bisserl Warten musste sein

Am 11.09.2025 war es wieder soweit, der alljährliche Seniorenausflug stand im Kalender. Diesmal war das Ziel der Staffelsee. Geplant war eine Schifferl-Rundfahrt mit anschließender Einkehr. Dieses Ausflugsziel gab es 2016 zwar schon einmal, doch das Organisationsteam um entschied im Vorfeld, dass man dieses schöne Ziel durchaus nochmal ansteuern kann. Es ist zudem gar nicht so einfach, für einen halben Tag ein Ziel zu finden, an dem man ein bisserl was unternehmen kann und das gleichzeitig auch noch über ein Lokal verfügt, das über eine Bewirtungsmöglichkeit für so viele Gäste auf einmal verfügt.

Der Reisebus startete somit mit rund 50 Teilnehmern planmäßig um 12:30 Uhr am alten Greilinger Gemeindehaus Richtung Seehausen. Glücklicherweise spielte auch das Wetter mit, es war nicht zu kalt und nicht zu warm und es kam immer wieder



*In der Herbstsonne an der Anlegestelle in Seehausen konnte man es gut aushalten, bis das Schiff kam.
(Fotos: Claudia Petzl)*

GREILINGER SENIOREN



die Sonne durch.

Angekommen am Staffelsee mussten wir noch etwas auf das Schiff warten, doch in Gesellschaft und bei heiter bis wolkegem Himmel fiel das nicht schwer. Auf dem Schiff konnte man entweder auf oder unter Deck sodann die Landschaft, die Inseln des Staffelsees und die umliegenden Berge an sich vorüberziehen lassen und sich gemütlich austauschen.

Nach der Rundfahrt stärkten sich alle noch im „Gasthof zum Stern“ in Seehausen bei einer Brotzeit oder Kaffee und Kuchen, bevor die Heimfahrt angetreten wurde. Und auch wenn einige teilweise evtl. etwas auf ihr Getränk oder das Essen warten mussten, war es insgesamt doch ein gelungener Ausflug. Pünktlich und wohlbehalten kam der Bus mit allen um 18:00 Uhr wieder in Greiling an.

Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Greiling, die den Ausflug auch heuer wieder mit 800 € bezuschussen konnte und natürlich an Beppi Langeder und Hans Günter Mangold, die in bewährter Weise wieder die Organisation übernahmen.

Sollten Sie ein passendes Ziel für so einen Ausflug haben: Anfahrt ca. 45-60 Minuten, attraktives Ziel evtl. mit Möglichkeit für einen schönen Spaziergang oder Ähnliches sowie ein passendes Lokal für rund 50 Gäste für die Einkehr, dann bitte einfach bei der Dorfboten-Redaktion (siehe Impressum) melden.

Claudia Petzl



Christa Türck und Karl Dietl informieren sich.



Gleich geht's los ...



*Bisselr windig auf dem Schiff,
Irene Hagn-Münch und Manuela Schroll*

(Fotos: Claudia Petzl)

GREILINGER SENIOREN



Auf dem Schiff gab es Gelegenheit zum Ratschen



und rundum immer etwas zu sehen

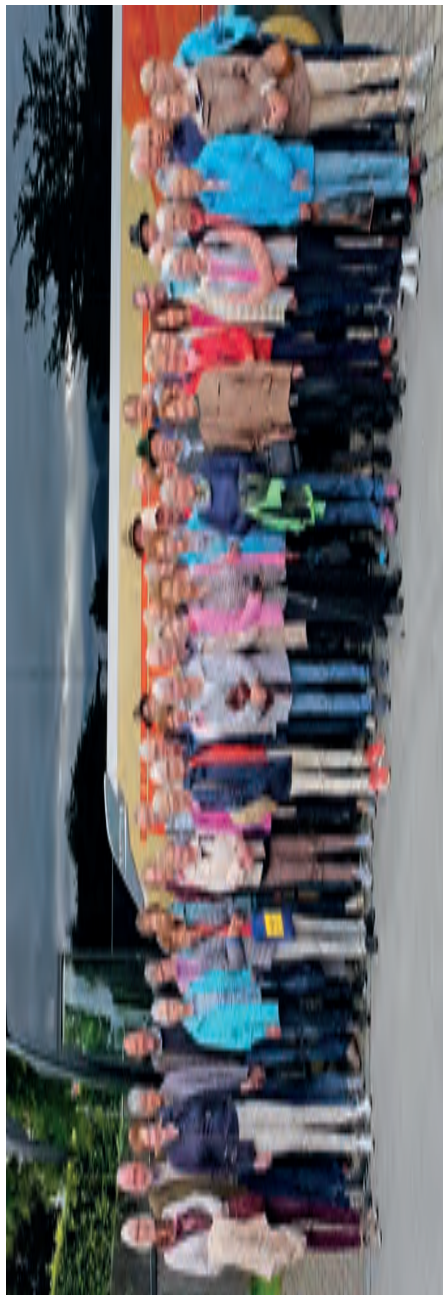


*Ein wunderschönes Blumenmeer war in Seehausen auf dem Weg
ins Wirtshaus zu bewundern*

(Fotos: Claudia Petzl)

Seniorenausflug 2025 zum Staffelsee

GREILINGER SENIOREN



(Foto: Claudia Petzl)

GREILINGER SENIOREN



Seniorenachmittage



Die helfenden Firmlinge Emily, Korbinian und Christian stellten sich kurz selbst vor



Emily, Korbinian und Christian halfen beim Service und in der Küche

Etabliert haben sich die Seniorenachmittage im Gemeindesaal, die rund einmal monatlich stattfinden. Im Schnitt nehmen ca. 20-30 Personen daran teil und tauschen bei Kaffee und Kuchen Neuigkeiten aus. Beliebte ist auch das Tischkegelspiel, das stets aufgebaut wird. An einem der



Das Kuchenbuffet ist immer gut bestückt. Vielen Dank an die unermüdlichen Spenderinnen

Nachmittage wurde auch das Bingo-Spiel hervorgeholt. Insgesamt haben wir den Eindruck, dass den Teilnehmern vor allem daran gelegen ist, sich auszutauschen und zu unterhalten. Doch wir sind für alle Ideen offen und bieten gern eine Plattform für neue Dinge. Nur müssen wir es wissen, was gewünscht wird. Sollten Sie daher besondere Anliegen oder Ideen haben, sagen Sie es uns bitte einfach! Wir freuen uns darüber und natürlich auch über alle, die zu den Nachmittagen kommen. Wir sind gerne für Sie da!

Claudia Petzl, Manuela Schräll und Ines Schmuck



Das Tischkegelspiel sorgt stets für Unterhaltung

(Fotos: Claudia Petzl)

GREILINGER SENIOREN



Seniorenachmittag im Feuerwehrhaus

Wegen der Renovierung des Gemeindesaals fand der Seniorenachmittag im Juli diesmal im „neuen“ Greilinger Feuerwehrhaus statt. So neu ist es zwar gar nicht mehr, es stellte sich jedoch heraus, dass einige der Seniorinnen und Senioren es tatsächlich bisher noch nicht von innen besichtigt haben. Bertl Kinshofer, Kommandant der FFW Greiling, führte die Besucher durch die Räumlichkeiten und erklärte Ausstattung und Technik zu Fahrzeugen, Gerätschaften und dem Feuerwehrhaus selbst sowie auch zu Einsätzen.

Unterstützung erhielt das Team bei der Organisation des Seniorenachmittags von den beiden Firmlingen Vroni und Maja, die bei der Verpflegung mit Kaffee und Kuchen mithalfen. Nur allzu schnell verging dieser besondere Nachmittag.

Aufgefallen ist, dass im Vergleich zu anderen Seniorenachmittagen diesmal mehr Herren als sonst teilnahmen ☺. Vielleicht findet ja der ein oder andere auch zu den Seniorenachmittagen, die wieder im Gemeindesaal stattfinden? Immerhin gibt es im dann neu renovierten Saal sicherlich auch das ein oder andere zu sehen. Wir freuen uns jedenfalls über jede/n Teilnehmer/in! Und Sie werden sehen: Bei der dann verbesserten Akustik im Saal kann man sich auch viel besser unterhalten!

Claudia Petzl



*Rundgang bzw. Führung durchs
Feuerwehrhaus*



(Fotos: Claudia Petzl)

GREILINGER SENIOREN



Viele verschafften sich vom 1. Stock einen Überblick über die Fahrzeughalle



Aufmerksam hören die Senioren dem 1. Kommandanten Bertl Kinshofer Jun. zu

Sind die Damen nicht fesch?



*Auch in die Feuerwehrkleidung durfte geschlüpft werden
Reinhold und Waltraud Mayr*



*Kathi Kienbacher
Der Helm ist natürlich historisch*

Unser nächster Seniorennachmittag

findet am Freitag, den 7.11., von 14-17 Uhr im frisch renovierten Gemeindesaal statt.

(Fotos: Claudia Petzl)

Flohmarkt und Bücherstandl

Kunterbunter Flohmarkt in Greiling

Viele bunte Schätze wurden beim jüngsten Flohmarkt in Greiling angeboten. Im Bücherstandl lauschten die Kinder gespannt bei der Vorlesestunde. Dazwischen gab's was Leckeres am Süßigkeitenstand. Auch die Kleinen übten sich im Feilschen, wie etwa Franzl Rohrhofer sowie Teresa und Fini Huber.

Magdalena Wagner

Hinweis: Heuer findet kein Flohmarkt mehr statt, der nächste folgt voraussichtlich im Frühjahr 2026, der Termin wird rechtzeitig in der Presse und im Newsletter der Gemeinde Greiling bekanntgegeben.



Flohmarkt-Fans konnten hier nach Herzenslust stöbern



Mit so einem Strahlglück sind die Mädels mit ihrem Stand sicherlich Einiges losgeworden



Im nebenan gelegenen Bücherstandl konnte man schmökern oder zuhören

(Fotos: Manuela Schräll)

Hinweis für Greilinger Leseratten:

Das Bücherstandl hat Leonhardi am 6. November geschlossen und macht vom 22.12.2025 bis 08.01.2025 voraussichtlich Winterpause.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 - 17 Uhr



WAS WIR ERFAHREN HABEN...

Sportliche Höchstleistungen

Schon seit vielen Jahren macht der Greilinger HNO-Arzt **Dr. Winfried Huber** national und international mit außerordentlichen sportlichen Leistungen auf sich aufmerksam. Im Jahr 2025 hat er bei der Berglauf-Weltmeisterschaft in Meduno, Südtirol jedoch den Vogel abgeschossen: In der Klasse M65 holte er gleich drei Mal den Weltmeistertitel. Beim Uphill-Rennen über 5,0 Kilometer und zu bewältigenden 800 Höhenmetern holte er sich den WM-Titel mit einem Vorsprung von 1:50 Minuten. Dieser souveräne Sieg hat auch maßgeblich dazu beigetragen, dass er sich zusammen mit seinen Mannschaftskollegen Wolfgang Leonhard und Georg Fischer auch noch den Mannschaftstitel gesichert hat.



Steil geht's bergauf

Doch damit nicht genug: Im Langdistanzrennen über 35 Kilometer und 1850 Höhenmeter hatte Wini Huber, der sich bei diesem Rennen teilweise durch knöcheltiefen Schlamm kämpfen musste, in einem harten Fight gegen den Franzosen Gilles Farina schon wieder die Nase vorn. Somit hat Wini alle drei deutschen Goldmedaillen gewonnen.

Die Gemeinde Greiling gratuliert Wini Huber ganz herzlich zu seinen großartigen Erfolgen ist stolz auf seinen dreifachen Weltmeister.



Gratulation des französischen Konkurrenten Gilles Farina



*Mit den Medaillen noch mal am Zieleinlauf:
Winfried Huber*

(Fotos: Privat)

WAS WIR ERFAHREN HABEN...

Ebenfalls auf ein überragendes Sportlerjahr kann die Greilingerin **Steffi Scherer** zurückblicken. Als sie mit ihrer Familie vor gut sieben Jahren nach Greiling gezogen ist und ihre ersten Bergwanderungen unternommen hat, wunderte sie sich über die vielen verrückten Bergläufer, die im Laufschrift an ihr vorbei gezogen sind. Obwohl Steffi schon viele Jahre lange Distanzen im Flachland gelaufen war, wollte sie die Herausforderung des Berglaufs annehmen. Sie erzählte mir, dass sie es liebt, an ihre Grenzen zu gehen. Die längste Distanz, die sie gelaufen ist, waren 300 Kilometer und 16000 Höhenmeter in einem Wettbewerb. Für sie sind die extremen Bergläufe eine Passion geworden. Bei den Deutschen Meisterschaften hat Steffi Scherer in ihrer Altersklasse den Sieg errungen. Auch beim Skyrace in Pasuro/Italien über 42 Kilometer und 3800 Höhenmeter hat sie gewonnen.

Unseren beiden Extremsportlern gratuliere ich in dieser Ausgabe des Greilinger Dorfboten sehr herzlich zu ihren unglaublichen Erfolgen und wünsche ihnen noch lange Freude und Gesundheit, um ihrer Leidenschaft nachzugehen.

Toni Margreiter



*Steffi Scherer
Freudig und Stolz präsentiert Steffi Scherer
ihr Medaille!*

(Foto: Privat)

WAS WIR ERFAHREN HABEN...

Buntes Werbefahrrad unterwegs: Familienpaten auf Tour durch den Landkreis

Seit September sorgt ein ungewöhnlicher Hingucker in den Gemeinden Reichersbeuern, Sachsenkam, Gaißach, Greiling, Wackersberg, Jachenau, Lenggries und Geretsried für Aufmerksamkeit: Ein bunt gestaltetes Fahrrad wirbt für eine besondere Initiative im Landkreis – die Familienpaten.

Das Fahrrad ist mit einer kleinen Box ausgestattet, aus der sich Interessierte jederzeit kostenlos einen Flyer mitnehmen können. Wir laden alle herzlich ein, sich über das Projekt zu informieren – sei es, weil sie sich vorstellen können, selbst als Patin oder Pate aktiv zu werden, oder weil sie sich als Familie Unterstützung wünschen.

Unsere Familienpatinnen und -paten schenken Zeit, ein offenes Ohr und Entlastung im oft herausfordernden Familienalltag. Sie begleiten Eltern, spielen mit Kindern, hören zu und helfen dort, wo Hilfe gebraucht wird – unkompliziert, ehrenamtlich und mit Herz. Interessierte Familien können sich an die Koordinatorin wenden, eine qualifizierte Fachkraft, finanziert von den beteiligten Gemeinden, die die Ehrenamtlichen vermittelt und ihnen während des Engagements zur Seite steht.

Ein großer Dank geht an die Tölzer Jugendförderung, die das Fahrrad zur Verfügung gestellt hat, sowie an das Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen, das die Kosten für die Neugestaltung übernommen hat.

Wenn Sie das Fahrrad sehen, schauen Sie rein, nehmen einen Flyer mit – und werden vielleicht schon bald Teil unseres engagierten Paten-Teams!

Bei Fragen oder für weitere Informationen erreichen Sie uns unter der Nummer 0178 8191589 oder per E-Mail an: familienpaten-sued@jh-obb.de.

Birgit Armbruster
Koordinatorin der Familienpaten Süd
Diakonie – Jugendhilfe Oberbayern
Flexible Jugendhilfe
Bad Tölz-Wolfratshausen



WAS WIR ERFAHREN HABEN...

Turmfalken in Greiling

Geht man im Frühjahr und Frühsommer in die Dorfmitte von Greiling, Nähe Kirche, so kann man sie gar nicht überhören, die Greilinger Turmfalken. Ihr Geschrei ist schwerlich zu verwechseln und oft hört man sie, bevor man sie sieht.

Allerlei Wissenswertes und Interessantes über Turmfalken kann man u.a. bei Wikipedia nachlesen <https://de.wikipedia.org/wiki/Turmfalke>.

Am 1. Mai bot sich die Gelegenheit, auf den Kirchturm zu steigen und –neben Fotos vom Maibaumaufstellen von oben– auch Fotos von den Falkeneiern zu machen. Wie man sieht, bauen die Turmfalken keine Nester im eigentlichen Sinn, sondern sie legen ihre Eier einfach in eine sich bietende Mulde. Man wundert sich, dass es für die Eier nicht zu kalt ist, auch wenn die Vögel darauf sitzen und brüten. Heuer legten die Greilinger Falken übrigens sechs Eier in die Kirchturm-Mauer.



Einen Monat später, am 01. Juni waren schon die Jungvögel herangewachsen und trugen ein kuschlig anmutendes Flaumkleid. Es war nicht erkennbar, ob es vier, fünf oder gar sechs Jungvögel waren, so nah saßen sie beieinander.



Leider gelang es mir nicht, gleichzeitig auch einen Altvogel zu fotografieren, aber ich wollte die Vogelfamilie auch nicht zu sehr stören. Hoffen wir, dass diese hübschen Jäger den Kirchturm auch im nächsten Jahr wieder bevölkern.

Claudia Petzl

(Fotos: Claudia Petzl)

WAS WIR ERFAHREN HABEN...

Fußwallfahrt nach Birkenstein

Am Samstag, 20. September, sind wir um 5 Uhr früh wieder mit 8 Personen von Reichersbeuern nach Birkenstein zur alljährlichen Fußwallfahrt gestartet. In Neuhaus haben sich noch 4 Leute dazugesellt auf unserem Weg. Bei herrlichem Wetter sind wir alle gut an der Wallfahrtskirche angekommen und haben nach einer Andacht den schönen Tag in Geitau beim Gasthof „Rote Wand“ ausklingen lassen.

Bitte gleich vormerken:

Nächste Fußwallfahrt ist für den **19. September 2026** geplant.

Sepp Steinbacher



(Fotos: Sepp Steinbacher)

WAS WIR ERFAHREN HABEN...

Achtung NEU: Puzzletreffen für Jung und Alt

Wann: am 8. November 2025 von 14.00 bis 17.00 Uhr

Wo: im Gemeindesaal Greiling

Ohne Anmeldung und Kosten, einfach vorbeischauen und bleiben.

Die Idee: Wir wollen gemeinsam puzzeln, einige Puzzles stehen bereit, aber es können natürlich auch eigene mitgebracht werden. Die nicht fertiggestellten können im Gemeindehaus gelagert werden und bei den nächsten Terminen weitergemacht werden. Mehr Infos? Gerne, bitte einfach mailen an bettina.ponten@gmx.de



Anmerkung der Dorfboten- Redaktion:

Wenn Sie sich jetzt wundern über den Begriff „Puzzle-Treffen“ und Sie noch nie von solchen Treffen gehört haben – uns ging es genauso! Mittlerweile haben wir uns etwas informiert und herausgefunden, dass es schon ganz viele Puzzle Veranstaltungen gibt: Puzzle-Treffen, Puzzle-Stammtische, Puzzle-Vereine, Puzzle-Marathons, diverse Puzzle-Meisterschaften...

Bei Puzzle-Treffen geht es darum, Menschen zusammenzubringen, die die Lust und Leidenschaft für Puzzles teilen. Es geht beim Puzzeln auch um die Gemeinsamkeit, miteinander puzzeln macht Spaß und man kommt dabei ins Gespräch.

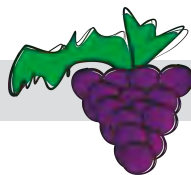
Daneben fördert Puzzeln viele Fähigkeiten: Konzentration, Problemlösungsfähigkeit, logisches und räumliches Denken und die Feinmotorik, Es stärkt das Gedächtnis, fördert die Ausdauer, hilft bei der Stressbewältigung und dient der Entspannung.

Sicher gibt es in unserem Dorf auch etliche Puzzle-Fans oder solche, die es einmal waren. Dann kommen Sie doch am 08. November zum Puzzle-Treff in unseren schönen neuen Gemeindesaal! Probieren wir es doch einfach mal aus!



Claudia Petzl

WEINFEST



Am 13.09.2025 fand das diesjährige Weinfest erneut im Hafner Stadl statt. Zum sechzehnten Mal lud die Freiwillige Feuerwehr Greiling traditionell zu italienischem Wein und anderen Spezialitäten. Dieses Jahr spielte erstmals die Band „Snoozybeats“.

Für den jährlichen Erfolg des Weinfestes beginnt die Feuerwehr bereits nahezu ein Jahr zuvor bei der Jahreshauptversammlung im November mit der Planung. Hier wird Georg Bichlmair angefragt, ob die Ausrichtung des Festes im Hafner Stadl erneut möglich ist. Zudem wird die ausgewählte Musikgruppe kontaktiert, da hier besonders lange Wartezeiten bestehen. Einen Monat vor dem Fest beginnt dann die konkrete Planungsphase.



*Jetzt kann's losgehen,
der liebevoll hergerichtete Stadl ist bereit*

Traditionell erhalten die Greilinger ihren Wein direkt aus Nord-Italien. Hier begann bereits vor einigen Jahren eine Zusammenarbeit: Bier wird gegen Wein eingetauscht. Aus Greiling wird das Reutberger Bier geliefert, im Eintauch gegen die verschiedenen Weine, welche dann am Weinfest angeboten werden. Davon profitieren beide Seiten sowie auch die Besucher, welche sich auf die ausgewählten Weine freuen können.



*hinten von links: Amy Erlacher, Barbara Mayer, Markus
Pirchmoser, Lukas Riedl, Martina Schmid, Regina Meier
vorne von links: Sophie Strobl, Elisa Zech*

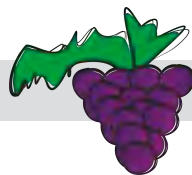
(Fotos: Sophie Strobl)

Dieses Jahr besuchten über 400 Menschen das Weinfest und tranken rund 215 Liter Wein. Eine Auswahl zwischen 3 Weißweinen, einem Rotwein und einem Roséwein wurde angeboten. Bei den beliebten Brotzeitplatten wurden insgesamt 2 Schlegel Speck und 12 kg Käse verbraucht. Für eine weitere Auswahl bei Speis und Trank sorgte die Kaffeebar mit einigen Spezialitäten aus Kaffee, Espresso und Eis sowie der Pizzaofen von Wolfgang Steiner. Hier wurden über 150 Pizzen verkauft.

Nach Besuch des Stadels mit Wein und Brotzeit lud zudem noch die Bar zum

Verbleiben ein. Hier wurde bis 03:00 Uhr Musik aufgelegt und es wurden verschiedenste Getränke ausgeschenkt.

WEINFEST



Mit Musik, Tanz, gutem Wein und leckerem Essen entsteht eine einmalige, schöne Stimmung, welche das Greilinger Weinfest zu einem ganz besonderen Anlass machen. Der Zusammenhalt bei Aufbau, Durchführung und Abbau durch die Freiwillige Feuerwehr ist dabei Grundvoraussetzung für den Erfolg des Festes. Die vielen verschiedenen Angebote entstehen durch den jährlichen Austausch und die vielen Beteiligten, welche sich aktiv in die Planung miteinbringen. Dies ist keinesfalls eine Selbstverständlichkeit! Wir möchten uns bei der Feuerwehr Greiling und allen Helfern und Beteiligten herzlich für das gelungene Fest bedanken!

Sophie Strobl



*Spaß gehört dazu! Annabelle Weber, Sebastian Bernhard
(Foto: Annabelle Weber)*



Da läuft einem das Wasser im Mund zusammen

(Foto: Annabelle Weber)

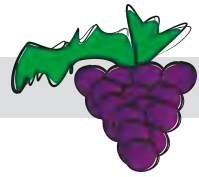
Ein eingespieltes Team



Sebastian Bernhard, Sepp und Marika Schlehta, Matthias Sonner, Annabelle Weber

(Foto: Claudia Petzl)

WEINFEST



Die Stimmung war bestens ...

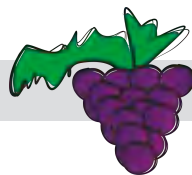
(Foto: Annabelle Weber)



... und das Tanzbein wurde kräftig geschwungen

(Foto: Claudia Petzl)

WEINFEST



*Die Pizza-Bäcker
Andreas Gerg, Sebastian Garassi*



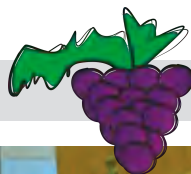
Sieht sie nicht zum Anbeißen aus?



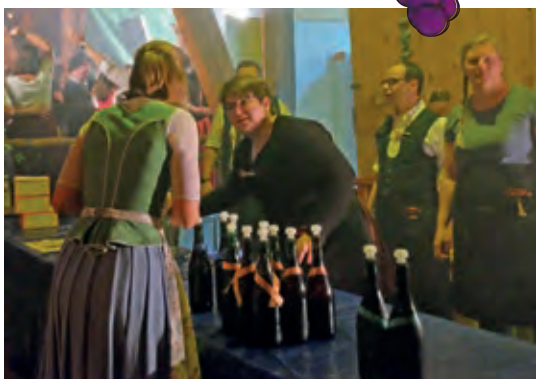
*v.l.n.r.: Michael Schmid, Andreas Gerg, Matthias Rumpler, Wolfgang Steiner, Andreas Meier, Bertl Kinshofer,
Josef Forster, Korbinian Gerg, vorne: Sebastian Garassi*

(Fotos: Claudia Petzl)

WEINFEST



*Korbinian Matheis, Hannes Grundl
sorgten für Nachschub*



„Was derf's denn sei?“



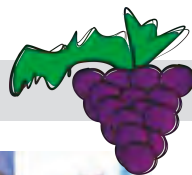
*Daniela König, Sebastian Raab, Bettina Demmeler,
Stefano Macaluso sorgten dafür,
dass niemand durstig blieb*



Hier bebt die Tanzfläche!

(Fotos: Claudia Petzl)

WEINFEST



*v.l.n.r. Elisa Zech, Amy Erlacher, Annabelle Weber, Marina Schlechta
Ein Lächeln für die Kamera!*



*Andi Epple und Benjamin Kleineberg
sorgten für einen gepflegten Kaffee oder Espresso*

(Fotos: Claudia Petzl)

Unser kleiner Greilinger



I bin da Martin Matheis und bin am 30.06.2025 in Agatharied auf d'Welt kemma. Do hob i 3690 g gwogn und war 54 cm groß. I hob zwoa grouse Geschwister, Kurbe und Anita, von dene i no ganz vui lerna kon. Jetzt deaf i eana

oibä scho beim Hausaufgaben macha zua-schaung. Am liabstn dua i aber an ganzen Dog wos essen und auf d'Nocht no a bissl baden. Papa und Mama san richtig stolz auf uns drei und froh, dass uns ham!



(Fotos: Privat)

Unser kleiner Greilinger



Servus liebe Greilinger,
ich bin der Bruno Elias und habe am 12.07.2025 im Krankenhaus
Agatharied mit 49 cm und 3100 g das Licht der Welt erblickt.
Ich wohne mit meiner Mama Sophie (Lanzinger) und meinem Papa
Simon (Fischhaber) in der Tegerunseer Straße, bin super neugierig
und besuche oft meine Großeltern hier im Schererweg und auch in
Rosenheim. Ich wachse in rasender Geschwindigkeit, damit ich bald
mit dem Radl, den Schlittschuhen und auf Ski die Gegend unsicher
machen kann.

Liebe Grüße, Bruno



(Fotos: Privat)

Unsere kleine Greilingerin



Servus Greilinger und Greilingerinnen,

I bin da Benedikt Anton Schneid oder einfach nur Beni ☺.

I bin am 21.07.2025 mit 3650 g und 53 cm in Starnberg geboren.

I gfrei mi riesig, wie meine Eltern Anderl und Meli in Greiling aufwachsen zu derfn!



(Fotos: Privat)

Ein weiterer Greilinger



Schaut doch mal...

Griaß Eich, i bin da kloane Leo...
Naa, i bin ned erst auf d'Welt
kemma! I bin scho größer, wia ma
sieght!

Aber de Dorfboten-Redaktion
hod gmoant, i soi amoi alle Leut'
mei scheens Latzerl in unserm
Gemeindebladl herzoagn! Dann
woaß ma glei, wo i herkimm! Ja, schau't's
es nur genau ol



(Fotos: Privat)



Genau! I bin a Greilinger! Is des ned schee?! Des Latzerl kriagt bei
uns übrigens jeds neugeborene Greilinger Kind. Des wer' i no ganz
lang aufhebm, aa, wenn i's nimma brauch.
I wünsch Eich ois Guade und bis boid amoi .
Euer Leo

WGV QUARZBICHL AKTUELL

BAD TÖLZ - Problemfallsammlung 2026



Sammelstelle	Uhrzeit (von-bis)	Montag									
	Schierdorf - Feuerwehrhaus	07.30-8.00									
	Kochel an See - Bahnhof, Traministraße 4	08.30-9.30									
	Bichl - Bahnhof, Pirmweg (Zufahrt über Fahl)	10.00-10.30	05.01.2026	02.02.2026	02.03.2026	13.04.2026	04.05.2026	01.06.2026	06.07.2026	07.09.2026	05.10.2026
	Bengelbäumen - Bahnhof, Häuserweg	11.00-12.00									02.11.2026
Bad Heilbrunn - Wertstoffhof, Schlierhofweg 22		13.00-14.00									07.12.2026

Sammelstelle	Uhrzeit (von-bis)	Dienstag									
	Badenau - Parkplatz am Schützenheim	07.30-08.00									
	Leuggries - Anger, Bahnhof, Sylvesterstraße 58	08.30-09.30									
	Leuggries - Zentrum, Volkstheaterplatz	10.00-11.00	13.01.2026	03.02.2026	03.03.2026	07.04.2026	05.05.2026	02.06.2026	07.07.2026	01.09.2026	06.10.2026
	Gallisch - Wertstoffhof, Widensstraße 8	12.00-13.00									03.11.2026
Bad Tölz, Parkplatz am 'Althaus', Am Moritzpark 3		13.00-15.00									01.12.2026

Sammelstelle	Uhrzeit (von-bis)	Mittwoch									
	Geretsried - Nord - Wertstoffhof, Mühlwegweg 8	07.30-08.30									
	Geretsried - Süd - Neuer Platz	09.00-10.00									
	Königsdorf - Wertstoffhof Rossmosweg 1	10.30-11.30	07.01.2026	04.02.2026	04.03.2026	01.04.2026	06.05.2026	03.06.2026	01.07.2026	02.09.2026	07.10.2026
	Euraburg - Bahnhof, Untereichenhäuser Straße 2	12.30-13.30									04.11.2026
Wolfrasthausen - Waldram - Schule, Kardinal-Wendel-Str.		14.00-15.00									02.12.2026
Ucking - Wertstoffhof, Mittelwalder Straße 22		15.30-16.30									

Sammelstelle	Uhrzeit (von-bis)	Donnerstag									
	Münzing, Sport und Freizeitzentrum Hartweg 14	07.30-08.30									
	Wolfrasthausen - Isar-Loisach-Stadion, Mühlchenwald	09.00-10.00									
	Wolfrasthausen - Zentrum West, Harzplatz, Feuerwehr	10.30-11.30	08.01.2026	05.02.2026	05.03.2026	02.04.2026	07.05.2026	11.06.2026	02.07.2026	03.09.2026	01.10.2026
	Geretsried - Mitte - Parkplatz beim Eisstadion, Jahnstraße 25 -	12.30-13.30									05.11.2026
Egling - Feuerwehrgerätehaus, Rückseite		14.00-15.00									03.12.2026

Sammelstelle	Uhrzeit (von-bis)	Freitag									
	Dietramszell - Bahnhof Am Haueneranger	07.30-08.00									
	Bad Tölz - Feinplatz Eisstadion, Am Sportpark 2	08.30-10.30									
	Grünling - Doppelte, Am Vorderberg	11.00-11.30	02.01.2026	06.02.2026	06.03.2026	10.04.2026	08.05.2026	05.06.2026	03.07.2026	04.09.2026	02.10.2026
	Reichensteuern - Feuerwehrhaus bei Gemeinde	12.30-13.00									06.11.2026
Sachsenkam - Wertstoffhof, Holzgrüner Str. nahe B 13		13.30-14.00									04.12.2026

VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

November

01.11.25		Totengedenken und Gräbersegnung	Pfarrei
02.11.25		Gottesdienst zum Gedenken an alle Pfarrangehörigen	Pfarrei
07.11.25	14:00 19:00	Seniorenachmittag Feuerwehrrübung	Greilinger Gemeindesaal FFW Reichersbeuern
08.11.25	14:00	Puzzletreff für alle Bürger für jung und alt	Greilinger Gemeindesaal
11.11.25	19:30	Gemeinderatssitzung Greiling	Gemeinde Greiling
15.11.25	11:00	Tag der offenen Tür - neuer Gemeindesaal	Greilinger Gemeindesaal
16.11.25	10:00	Gottesdienst zum Volkstrauertag	Pfarrei
17.11.25	19:00 19:30	Gerätehausdienst Bau- und Planungsausschuss Reichersbeuern	FFW Reichersbeuern Gemeinde Reichersbeuern
21.11.25	19:30	Gemeinderatssitzung Reichersbeuern	Gemeinde Reichersbeuern
22.11.25	19:00	Gottesdienst zum Jahrtag der FFW Greiling	FFW Greiling / Pfarrei
24.11.25	10:00	Gottesdienst zum Patrozinium, anschl. Pfarrfest	Pfarrei
29.11.25	19:00 14:00 19:30	Weihnachtsfeier Christkindlmarkt Weihnachtsfeier TC Greiling	SCR Sparte Ski FFW Reichersbeuern d'Wirtschaft Lenggries

Dezember

03.12.25	20:00	Weihnachtsfeier	SCR Sparte Damengymnastik
05.12.25	19:00	Feuerwehrrübung	FFW Reichersbeuern
09.12.25	19:30	Gemeinderatssitzung Greiling	Gemeinde Greiling
13.12.25	14:00	Seniorenweihnachtsfeier Adventswerkstatt	Gemeinde Greiling Pfarrei
14.12.25	10:00	Gottesdienst zum Sängerjahrtag mit anschl. Versammlung	Liedertafel / Pfarrei
15.12.25	19:00 19:30	Gerätehausdienst Bau- und Planungsausschuss Reichersbeuern (bei Bedarf)	FFW Reichersbeuern Gemeinde Reichersbeuern
19.12.25	19:30	Gemeinderatssitzung Reichersbeuern (Jahresabschluss)	Gemeinde Reichersbeuern

VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

20.12.25	20:00	Weihnachtsfeier Liedertafel	Liedertafel Reichersbeuern
24.12.25	16:30	Kinderkrippenfeier	Pfarrei
	16:00	Kinderkrippenfeier	Pfarrei
	16:30	Hl. Messe zum Heiligen Abend	Pfarrei
	23:00	Christmette	Pfarrei
25.12.25	08:30	Festgottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag	Pfarrei
26.12.25	10:00	Gottesdienst mit Familiensegnung	Pfarrei
	10:00	Christamt zum 2. Weihnachtsfeiertag	Pfarrei
31.12.25	17:00	Gottesdienst zum Jahresabschluss	Pfarrei

Bitte vormerken:

Redaktionsschluss

Winter 2025/2026

Samstag, 07. März 2026



oberlandbank.de/20000mitglieder

**20.000 Mitglieder –
Wir sagen DANKE!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Jetzt Mitglied
werden und
gewinnen!**

Wir feiern 20.000 Mitglieder!



Ein starkes Zeichen für Vertrauen, Nähe und regionale Verbundenheit. Werden auch Sie Mitglied und profitieren Sie von vielen Vorteilen. Als Dankeschön verlosen wir unter allen Mitgliedern insgesamt 6 Goldbarren (5 Gramm) im Wert von je ca. 500 Euro.



*Leidenschaftlich.
Familiär.
Professionell.*

**Raiffeisenbank
im Oberland eG**



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Bürgerservice Wametsberger, Sonja Krey, Jana	Tel. 78 22 – 0, Tel. 78 22 – 220, Tel. 78 22 – 220,	buergerservice@vgreicherbeuern.de sonja.wametsberger@vgreichersbeuern.de jana.krey@vgreichersbeuern.de	Pass- und Meldewesen, Gewerbeamt, Fundamt, Telefonzentrale, Wahlen, Soziales, Tourismus, Veranstaltungen, Postagentur
Huß, Marion Heiß, Anna Rumml, Johann	Tel. 78 22 – 220, Tel. 78 22 – 220, Tel. 78 22 – 220,	marion.huss@vgreichersbeuern.de anna.heiss@vgreichersbeuern.de johann.rumml@vgreichersbeuern.de	
Dieckmann, Ernst	Tel. 78 22 – 100,	buergermeister@vgreicherbeuern.de	1. Bürgermeister Gde. Reichersbeuern, Gemeinschaftsvorsitzender, Schulverbandsvorsitzender
Amthor, Anna	Tel. 78 22 – 102	anna.amthor@vgreichersbeuern.de	Personalverwaltung, Bgm.-Vorzimmer Sitzungsdienst für Gde. Reichersbeuern
Fritz, Martina	Tel. 78 22 – 400	martina.fritz@vgreichersbeuern.de	Liegenschaften, Wasser- u. Kanal Gemeindewerke
Gast, Johanna	Tel. 78 22 – 232	johanna.gast@vgreichersbeuern.de	Liegenschaften, Wasser- u. Kanal Gemeindewerke, Turnhallenbelegung
Gould, Veronika	Tel. 78 22 – 400	veronika.gould@vgreichersbeuern.de	Gemeindewerke, Steuer- und Finanzwesen
Hering, Michaela	Tel. 78 22 – 210,	michaela.hering@vgreichersbeuern.de	Straßen und Wege, Verkehr, Standesamt, Sitzungsdienst Greiling Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Jäckel, Petra	Tel. 78 22 – 310,	petra.jaekel@vgreichersbeuern.de	Kassenwesen, Hundesteuer, Grund- u. Gewerbesteuer
Jorczik, Michaela	Tel. 78 22 – 301,	michaela.jorczik@vgreichersbeuern.de	Kämmerei, Gemeindefinanzen, Gemeindehaushalte
Klora, Andreas	Tel. 78 22 – 233	andreas.klora@vgreichersbeuern.de	Bautechniker, Liegenschaften, Vergabewesen
Laimer, Rudolf	Tel. 78 22 – 120,	rudolf.laimer@vgreichersbeuern.de	Archivar der Gemeinde Reichersbeuern
Merz, Christine	Tel. 78 22 – 302,	christine.merz@vgreichersbeuern.de	Kämmerei, Gemeindefinanzen
Markl, Irmgard	Tel. 78 22 – 232,	irmgard.markl@vgreichersbeuern.de	Asylwesen, Schule, Bgm.Vorzimmer, Sitzungsdienst Reichersbeuern
Parmentier, Maria	Tel. 78 22 – 400	maria.parmentier@vgreichersbeuern.de	Asylwesen, Schule, Bgm.Vorzimmer, Sitzungsdienst Reichersbeuern
Pasta, Christina	Tel. 78 22 – 302	christina.pasta@vgreichersbeuern.de	Kämmerei, Gemeindefinanzen, Gemeindehaushalte
Reile, Sabine	Tel. 78 22 – 303,	sabine.reile@vgreichersbeuern.de	Kassenwesen, Grund- u. Gewerbesteuer Kita-Verwaltung
Steinmetz, Vera	Tel. 78 22 – 231,	vera.steinmetz@vgreichersbeuern.de	Bauamt, Bebauungspläne, Flächennutzungs- plan, Einheimischenmodell, Sitzungsdienst Bauausschuss
Wagner, Josef	Tel. 78 22 – 200,	josef.wagner@vgreichersbeuern.de info@vgreichersbeuern.de	Geschäftsstellenleiter, Standesamt, Personalwesen, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Datenschutz, Wahlen, Sitzungsdienst Sachsenkam und Gemein- schaftsversammlung, Gemeindewerke
Wedel, Stefanie	Tel. 78 22 – 304,	stefanie.wedel@vgreichersbeuern.de	Kämmerei, Gemeindefinanzen
Wimbauer, Bernhard	Tel. 78 22 – 310,	bernhard.wimbauer@vgreichersbeuern.de	Kassenleiter, Mahnwesen, Kita-Verwaltung
KiTa Zauberpapfel, Greiling	Tel. 0 80 41 / 708 18 E-Mail: kita-greiling@vgreichersbeuern.de		
Grundschule Reichersbeuern	Tel. 0 80 41 / 7822 – 500 E-Mail: sekretariat@schule-reichersbeuern.de		
Rentenberatung	Thomas und Corinna Scheibner Tel. 0 80 41 / 78 22 – 222 E-Mail: rentenberatung@vgreichersbeuern.de		



So schön ist es bei uns, wir alle sollten auf diese heimische Natur aufpassen!

(Foto: Martin Fischhaber)

Umschlag Titelseite:	Herbstlich leuchten die bunten Blätter am Steinweg im Gegenlicht, im Hintergrund versteckt sich das Brauneck hinter den spätnachmittags heraufziehenden Wolken <i>(Foto: Claudia Petzl)</i>
Umschlag Vorderseite innen:	Frühe Spaziergänger können manchmal den Anblick der Morgennebel über Greiling und Reichersbeuern von der Flinthöhe aus genießen <i>(Foto: Martin Fischhaber)</i>
Umschlag Rückseite innen:	links oben: Wunderschöne Sonnenblumen im Garten von Fritz und Manuela Schrrall <i>(Foto: Privat)</i> rechts oben: 3,20 m bis 3,30 m weist die Meßlatte von Hans Huber auf! <i>(Foto: Privat)</i> links unten: Beim Vergleich zu Hans Huber sieht man erst die Dimension der Blume! <i>(Foto: Privat)</i> rechts unten: Auf der Alm bei Maria Steinberger streckte sich diese tolle Blume in die Höhe. <i>(Foto: Privat)</i>
Umschlag Rückseite:	Eine Super-Aussicht aufs Maibaum-Aufstellen hatte man vom Kirchturm. <i>(Foto: Claudia Petzl)</i>

Herausgeber

Gemeinde Greiling, vertreten durch 1. Bürgermeister Anton Margreiter
Schulweg 2, 83677 Greiling

Verantwortliche Redaktion im Sinne des Presserechtes

Claudia Petzl	Tel. 0179/4681656	E-Mail: claudia.petzl@web.de
Manuela Schrrall	Tel. 72143	E-Mail: m.schrrall@gmx.de
	Tel. 0176/52841689	
Sophie Strobl	Tel. 0160/97250608	E-Mail: sophie@strobl.gr

Alle Angaben sind grundsätzlich ohne Gewähr.

Die Redaktion arbeitet ehrenamtlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Berichterstattung und Meinungen des Verfassers wieder.

Herstellung



Riezlerstraße 12
83714 Miesbach
Telefon +49 8025 70090
Telefax +49 8025 700920

Auflage

830 Stück

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Greiling.



